



REGIONAL ENTSORGEN

# ABFALLBILANZ ➤ 2013



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b><u>Vorwort</u></b>	<b>Seite 3</b>
<b>2.</b>	<b><u>Grundlagen</u></b>	
	<b>2.1 Entsorgungsgebiet und Entsorgungsanlagen</b>	<b>Seite 4</b>
	<b>2.2 Abfallwirtschaftliche Daten</b>	<b>Seite 8</b>
<b>3.</b>	<b><u>Abfallbilanz des ZEW Verbandsgebietes</u></b>	<b>Seite 11</b>
	<b>3.1 Resthausmüll</b>	<b>Seite 22</b>
	<b>3.2 Sperrmüll</b>	<b>Seite 25</b>
	<b>3.3 Sperrmüll und Holz</b>	<b>Seite 28</b>
	<b>3.4 Grünabfälle</b>	<b>Seite 31</b>
	<b>3.5 Bioabfälle</b>	<b>Seite 34</b>
	<b>3.6 Bio- und Grünabfälle</b>	<b>Seite 37</b>
	<b>3.7 Altpapier</b>	<b>Seite 40</b>
	<b>3.8 Altglas</b>	<b>Seite 43</b>
	<b>3.9 Leichtstoffverpackungen</b>	<b>Seite 45</b>
	<b>3.10 Schadstoffe</b>	<b>Seite 48</b>
<b>4.</b>	<b><u>Sammelsysteme für Abfälle aus Haushalten</u></b>	<b>Seite 51</b>
<b>5.</b>	<b><u>Gebührenstatistik</u></b>	<b>Seite 59</b>

<b>6.</b>	<b><u>Zusammenfassung und Ausblick</u></b>	<b>Seite 75</b>
6.1	Gemeinde Aldenhoven	Seite 78
6.2	Stadt Düren	Seite 79
6.3	Stadt Heimbach	Seite 80
6.4	Gemeinde Hürtgenwald	Seite 81
6.5	Gemeinde Inden	Seite 82
6.6	Stadt Jülich	Seite 83
6.7	Gemeinde Kreuzau	Seite 84
6.8	Gemeinde Langerwehe	Seite 85
6.9	Stadt Linnich	Seite 86
6.10	Gemeinde Merzenich	Seite 87
6.11	Stadt Nideggen	Seite 88
6.12	Gemeinde Niederzier	Seite 89
6.13	Gemeinde Nörvenich	Seite 90
6.14	Gemeinde Titz	Seite 91
6.15	Gemeinde Vettweiß	Seite 92
6.16	Kreis Düren	Seite 93
6.17	Stadt Alsdorf	Seite 94
6.18	Stadt Baesweiler	Seite 95
6.19	Stadt Eschweiler	Seite 96
6.20	Stadt Herzogenrath	Seite 97
6.21	Stadt Monschau	Seite 98
6.22	Gemeinde Roetgen	Seite 99
6.23	Gemeinde Simmerath	Seite 100
6.24	Stadt Stolberg	Seite 101
6.25	Stadt Würselen	Seite 102
6.26	Stadt Aachen	Seite 103
6.27	StädteRegion Aachen	Seite 104
6.28	ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West	Seite 105

## 1. Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Wertstoffeffassung und Entsorgungssicherheit sind die Schlagworte, die derzeit besonders häufig in abfallwirtschaftlichen Fachbeiträgen zu lesen sind.

Rechtliche Grundlagen sind die Europäische Abfallrahmenrichtlinie und das Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Die Landesregierung erstellt z. Z. einen neuen ökologischen Abfallwirtschaftsplan für Nordrhein-Westfalen. Besondere Ziele sind die Stärkung der regionalen Entsorgungsaufarkie und der weitere Ausbau der Wiederverwendung und Verwertung von Abfällen.

Die Bundesregierung hat unter Beteiligung der Länder „das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes“ vorgelegt. Dieses Programm soll ein Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen leisten.

Alle diese Ziele können aber nur erreicht werden, wenn die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbebetriebe mitmachen. An dieser Stelle gebührt den Bürgerinnen und Bürgern der Region große Anerkennung für ihre Bemühungen bei der Getrennthaltung von Abfällen. Denn schon jetzt werden im Gebiet des Zweckverbandes deutlich mehr Abfälle verwertet als beseitigt (60% / 40 %).

Wir nehmen dies als Ansporn, das Entsorgungsangebot für Bürgerinnen und Bürger sowie für Gewerbebetriebe weiter zu verbessern.

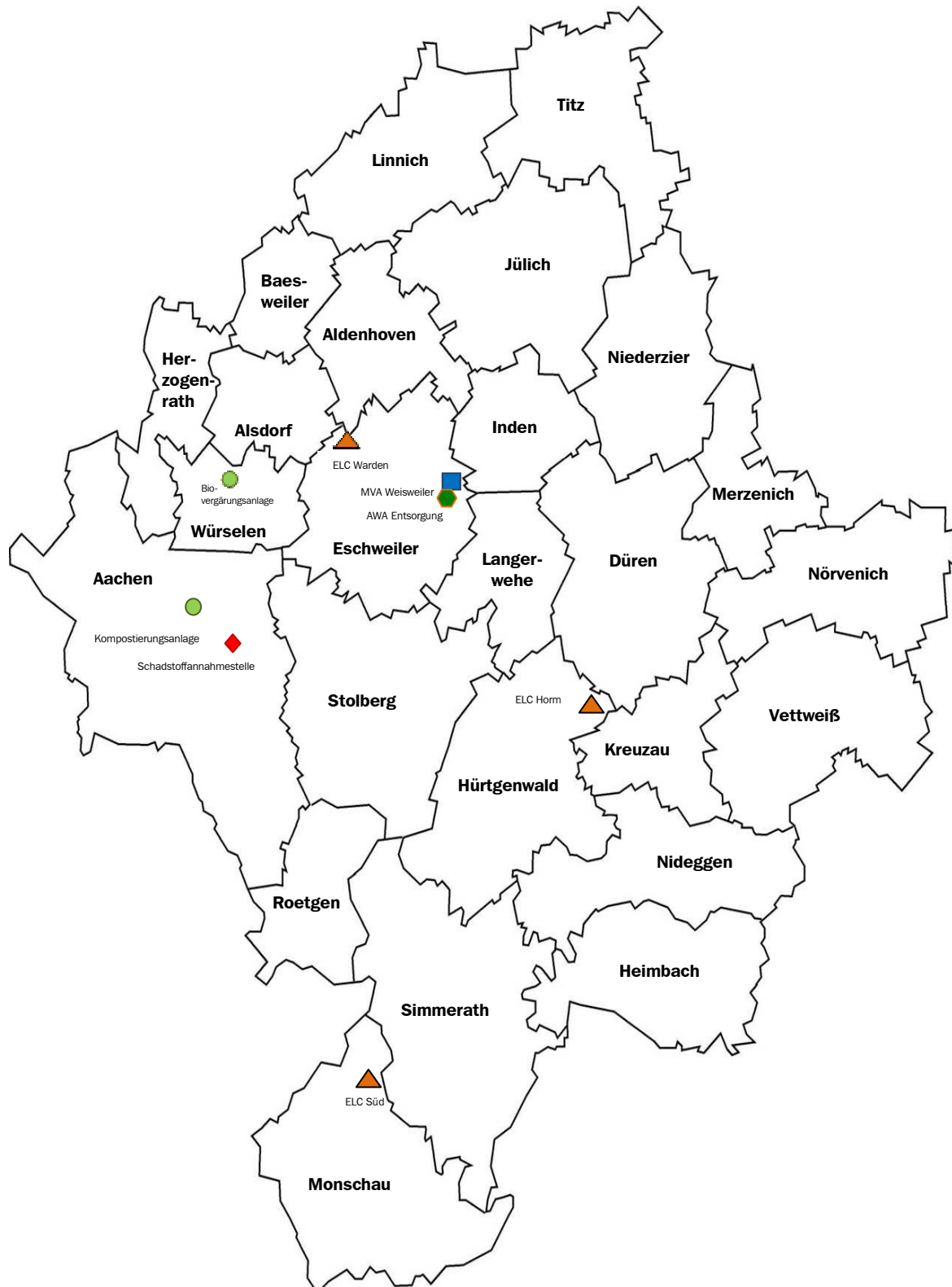
Im Folgenden sind die Sammelmengen und die Sammelstrukturen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet übersichtlich dargestellt und erläutert.



Wolfgang Spelthan  
Verbandsvorsteher

## 2. Grundlagen

### 2.1 Entsorgungsgebiete und Entsorgungsanlagen



Das ZEW-Verbandsgebiet bilden die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren. Die drei Gebietskörperschaften haben die ihnen gesetzlich obliegenden abfallwirtschaftlichen Aufgaben in unterschiedlichem Umfang auf den ZEW übertragen. Aus diesem Grund werden die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren auch im Folgenden gesondert aufgeführt. Die StädteRegion Aachen setzt sich aus folgenden Kommunen zusammen: die Städte Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg, Würselen und die Gemeinden Roetgen und Simmerath. Zum Kreis Düren gehören die Städte Düren, Heimbach, Jülich, Linnich, Nideggen und die Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich, Titz und Vettweiß.

Folgende Anlagen gewährleisten die Entsorgungssicherheit im ZEW-Verbandsgebiet:

### **MVA Weisweiler (Betreiberin: MVA Weisweiler GmbH & Co. KG)**

- Thermische Behandlung von Abfällen aus kommunalen und gewerblichen Anlieferungen

### **ELC Warden (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)**

- Ablagerung mineralischer Restabfälle (Deponie Warden) im Rahmen der Endgestaltung
- Kleinanliefererplatz für Abfälle und Wertstoffe von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Kompostplatz zur Verarbeitung von Grünabfällen aus dem gesamten Verbandsgebiet
- Sonderabfallzwischenlager zur Annahme der Sonderabfälle aus der mobilen Schadstoffsammlung und Abgabemöglichkeit für private und gewerbliche Sonderabfälle
- Annahme und Umschlag bzw. Behandlung von Holz- und Sperrmüll
- Annahme und Umschlag von Altpapier überwiegend aus kommunalen Anlieferungen
- Annahme und Umschlag von Elektronikschrott
- Annahme und Umschlag von Asbest und Mineralfaserabfällen

**ELC Horm (Betreiberin: AWA Service GmbH)**

- Annahme und Aufbereitung von Sperrgut, Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
- Annahmestelle und Umschlag von Bio- und Grünabfällen
- Kleinanlieferplatz für Sperrgut sowie Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Annahme und Umschlag bzw. Behandlung von Holz
- Annahme von Altpapier überwiegend aus kommunalen Anlieferungen
- Annahme und Umschlag von Elektronikschrott
- Annahme und Umschlag von Asbest und Mineralfaserabfällen

**ELC Süd (Betreiberin: AWA Service GmbH)**

- Annahme von Sperrgut, Hausmüll, Grünabfällen sowie Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Annahme von Altpapier
- Annahme von Elektronikschrott

**Kompostierungs- und Vergärungsanlage Würselen (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)**

- Annahme und Behandlung von Bio- und Grünabfällen
- Zusammenstellung von Transporteinheiten, um „Überschussmengen“ zur externen Kompostierung weiterzuleiten

**Kompostplatz Brand (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)**

- Annahme und Verarbeitung von Grünabfällen aus der Stadt Aachen



---

**Sonderabfallannahmestelle Aachen-Rothe Erde (Betreiberin: AWA Service GmbH)**

- Annahme von Schadstoffen

**Mobile Schadstoffsammlung (Betreiberin: AWA Service GmbH)**

- Annahme von Schadstoffen aus Haushalten und Kleingewerbebetriebe



## **2.2 Abfallwirtschaftliche Daten**

Nachstehende Statistiken bzw. Angaben dienen als Datengrundlage für die vorliegende Abfallbilanz:

- ➔ Mengenstatistiken der MVA Weisweiler, der ELC Warden, Horm und Süd
- ➔ Mengenstatistik der im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung im ZEW-Verbandsgebiet erfassten Schadstoffmengen aus Haushalten und Kleingewerbebetrieben
- ➔ Betriebstagebücher der Kompostierungsanlagen Warden und Brand sowie der Kompostierungs- und Vergärungsanlage Würselen
- ➔ Erhebungsbögen der jeweiligen Kommunen im ZEW-Verbandsgebiet

Die gesammelten Daten wurden wie folgt aufbereitet:

- ➔ Übersichtstabellen zur Mengenbilanz der kommunal eingesammelten Abfälle 2012 und 2013 im ZEW-Verbandsgebiet
- ➔ Tabellen und Balkendiagramme als Darstellung der einzelnen Siedlungsabfallmengen für die Kommunen des ZEW-Verbandsgebietes für die Jahre 2012 und 2013
- ➔ Übersichtstabellen zu den Sammelsystemen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet
- ➔ Übersichtstabellen zu den Gebührenstrukturen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet
- ➔ Datenblätter für die einzelnen Kommunen mit Tabellen zum Gesamtabfallaufkommen, einwohnerspezifischen Abfallaufkommen und ein Schichtdiagramm zum einwohnerspezifischen Abfallkommen

Grundsätzlich werden in dieser Statistik nur die Abfall- und Wertstoffmengen aufgeführt, die die Verbandsgemeinden im Rahmen der öffentlichen Sammlung in ihrem Hoheitsgebiet einsammeln. Die Mengen, die an den drei Entsorgungs- und Logistikcentern Horn, Süd und Warden oder der Kompostierungsanlage Würselen angeliefert wurden, und Mengen, die nicht aus kommunalen Straßensammlungen stammen, (z.B. Infrastrukturabfälle, „Wilder Müll“, Straßenreinigungsabfälle oder Grünabfälle aus der Pflege von öffentlichen Grünanlagen usw.) sind in der Tabelle 02 – Mengenbilanz – als sonstige Mengen aufgeführt und in der Gesamtmenge ZEW enthalten. Eine Zuordnung der Herkunft dieser Abfälle aus den einzelnen Kommunen ist nicht möglich.

Die durchgehend verwendete abfallwirtschaftliche Kennziffer kg/E a (Kilogramm pro Einwohner und Jahr) dient der Vergleichbarkeit der jeweiligen Werte der Kommunen. Für die Abfallbilanz 2013 wurden die Einwohnerdaten gemäß Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW (IT NRW) verwendet. Stichtag für das Jahr 2013 war der 30.06.2013. Erstmals sind als Bezugswerte für die Einwohnerzahlen die **Zensusdaten** genutzt worden. Diese weisen in vielen Kommunen weniger Einwohner als 2012 auf.

Für 2013 weist die Statistik des ITNRW 800.256 Einwohner für das Zweckverbandsgebiet aus. Das sind 32.468 Einwohner weniger als im Vorjahr. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf eine Änderung der Berechnungsgrundlage zurückzuführen. Das hat zur Folge, dass obwohl die absoluten Mengen in den Kommunen sinken, trotzdem die spezifischen Mengen (kg/Ea) steigen.

Die ermittelten Daten wurden zur Kontrolle an alle Kommunen geschickt, mit der Bitte einen Datenabgleich vorzunehmen. Bei Differenzen in dieser Abgleichungsphase wurden die von den Kommunen ermittelten Werte in dieses Zahlenwerk eingearbeitet.

Tabelle 01

<b>Einwohnerdaten (Stichtag: 30.06.2013)</b>			
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>Differenz 2012 zu 2013</b>
Aldenhoven	13.891	13.659	- 232
Düren	92.518	88.684	- 3.834
Heimbach	4.406	4.351	- 55
Hürtgenwald	8.639	8.586	- 53
Inden	6.828	6.987	+ 159
Jülich	32.983	31.982	- 1.001
Kreuzau	17.727	17.026	- 701
Langerwehe	14.063	13.500	- 563
Linnich	13.452	12.600	- 852
Merzenich	9.782	9.878	+ 96
Nideggen	10.619	9.826	- 793
Niederzier	13.960	13.710	- 250
Nörvenich	10.925	10.363	- 562
Titz	8.143	8.197	+ 54
Vettweiß	8.938	8.966	+ 28
<b>Kreis Düren</b>	<b>266.874</b>	<b>258.315</b>	<b>- 8.559</b>
Alsdorf	45.168	46.308	+ 1.140
Baesweiler	27.873	26.398	- 1.475
Eschweiler	55.478	54.868	- 610
Herzogenrath	46.340	46.491	+ 151
Monschau	12.377	11.866	- 511
Roetgen	8.248	8.247	- 1
Simmerath	15.409	15.021	- 388
Stolberg	57.317	56.102	- 1.215
Würselen	37.956	37.566	- 390
<b>Städteregion Aachen</b>	<b>306.166</b>	<b>302.867</b>	<b>- 3.299</b>
<b>Stadt Aachen</b>	<b>259.684</b>	<b>239.074</b>	<b>- 20.610</b>
<b>Gesamtes ZEW-Verbandsgebiet</b>	<b>832.724</b>	<b>800.256</b>	<b>- 32.468</b>

### 3. Abfallbilanz des ZEW-Verbandsgebietes

Der Siedlungsabfall umfasst alle festen Abfälle, die aus privaten Haushalten und aus Betrieben stammen und mit der kommunalen Müllabfuhr bzw. durch beauftragte Dritte eingesammelt werden. Er setzt sich aus den verwertbaren Fraktionen, z.B. Grün- und Bioabfällen, Holz, Glas, Papier und Leichtstoffen sowie den zu beseitigenden Abfällen, Resthausmüll und Schadstoffe, zusammen. Sperrgut mit verwertbaren Anteilen wird einer Aufbereitung (Separierung von Holz und Metallen) zugeführt. Werden schon bei der Einsammlung des Sperrguts Holz und Metall separiert, so wird der Restsperrmüll unmittelbar in der MVA Weisweiler verbrannt.

Die Mengen aller genannten Abfallfraktionen sind für die Jahre 2012 und 2013 in der nachfolgenden Tabelle 02 für jede Kommune dargestellt.

Tabelle 02

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Restmüll						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.852	1.880	28,4	1,5	133,3	137,6	4,3
Düren	13.343	12.989	-354,2	-2,7	144,2	146,5	2,3
Heimbach	789	839	49,9	6,3	179,1	192,8	13,7
Hürtgenwald	1.258	1.266	7,7	0,6	145,6	147,4	1,8
Inden	1.038	1.021	-17,3	-1,7	152,0	146,1	-5,9
Jülich	5.027	4.909	-118,2	-2,4	152,4	153,5	1,1
Kreuzau	2.586	2.547	-38,6	-1,5	144,9	149,6	4,7
Langerwehe	1.577	1.601	24,1	1,5	112,1	118,6	6,5
Linnich	2.152	2.157	5,1	0,2	160,0	171,2	11,2
Merzenich	1.253	1.292	39,5	3,2	128,0	130,8	2,8
Nideggen	1.187	1.155	-31,5	-2,7	111,8	117,6	5,8
Niederzier	2.169	2.195	26,2	1,2	155,4	160,1	4,7
Nörvenich	1.330	1.290	-40,0	-3,0	121,8	124,5	2,7
Titz	1.495	1.503	8,1	0,5	183,6	183,3	-0,3
Vettweiß	1.506	1.504	-2,1	-0,1	168,5	167,7	-0,8
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>38.560</b>	<b>38.148</b>	<b>-413,0</b>	<b>-1,1</b>	<b>144,5</b>	<b>147,7</b>	<b>3,2</b>
Alsdorf	5.193	5.232	38,8	0,7	115,0	113,0	-2,0
Baesweiler	3.015	2.994	-21,7	-0,7	108,2	113,4	5,2
Eschweiler	9.578	9.557	-20,7	-0,2	172,6	174,2	1,6
Herzogenrath	5.708	5.578	-130,1	-2,3	123,2	120,0	-3,2
Monschau	682	762	79,6	11,7	55,1	64,2	9,1
Roetgen	875	897	21,9	2,5	106,1	108,8	2,7
Simmerath	2.017	2.020	3,7	0,2	130,9	134,5	3,6
Stolberg	8.105	8.080	-25,4	-0,3	141,4	144,0	2,6
Würselen	4.092	4.067	-24,7	-0,6	107,8	108,3	0,5
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>39.266</b>	<b>39.188</b>	<b>-78,6</b>	<b>-0,2</b>	<b>128,3</b>	<b>129,4</b>	<b>1,1</b>
Stadt Aachen	32.952	32.502	-449,2	-1,4	126,9	136,0	9,1
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	3.607	3.390	-217,0	-6,0			
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>114.385</b>	<b>113.228</b>	<b>-1157,7</b>	<b>-1,0</b>	<b>137,4</b>	<b>141,5</b>	<b>4,1</b>

Mengenbilanz kommunal eingesamelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Sperrmüll						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	427	487	59,3	13,9	30,8	35,6	4,8
Düren	1.458	468	-990,1	-67,9	15,8	5,3	-10,5
Heimbach	166	152	-13,8	-8,3	37,6	34,9	-2,7
Hürtgenwald	138	151	13,6	9,8	16,0	17,6	1,6
Inden	68	77	8,9	13,1	10,0	11,1	1,1
Jülich	1.339	1.408	69,2	5,2	40,6	44,0	3,4
Kreuzau	361	375	14,4	4,0	20,4	22,0	1,6
Langerwehe	134	132	-2,1	-1,6	9,5	9,8	0,3
Linnich	224	282	58,1	26,0	16,6	22,4	5,8
Merzenich	68	78	9,3	13,6	7,0	7,8	0,8
Nideggen	370	185	-185,0	-50,0	34,8	18,8	-16,0
Niederzier	110	127	16,4	14,9	7,9	9,3	1,4
Nörvenich	249	220	-28,2	-11,4	22,8	21,3	-1,5
Titz	158	142	-15,4	-9,8	19,4	17,4	-2,0
Vettweiß	195	246	50,5	25,8	20,9	27,4	6,5
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>5.466</b>	<b>4.530</b>	<b>-935,1</b>	<b>-17,1</b>	<b>20,5</b>	<b>17,5</b>	<b>-3,0</b>
Alsdorf	672	675	2,5	0,4	14,9	14,6	-0,3
Baesweiler	247	221	-25,7	-10,4	8,9	8,4	-0,5
Eschweiler	593	599	6,4	1,1	10,7	10,9	0,2
Herzogenrath	775	793	18,5	2,4	16,7	17,1	0,4
Monschau	99	89	-10,8	-10,9	8,0	7,5	-0,5
Roetgen	154	185	30,3	19,6	18,7	22,4	3,7
Simmerath	312	346	34,4	11,0	20,2	23,1	2,9
Stolberg	902	750	-152,3	-16,9	15,7	13,4	-2,3
Würselen	854	835	-19,0	-2,2	22,5	22,2	-0,3
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>4.609</b>	<b>4.493</b>	<b>-115,7</b>	<b>-2,5</b>	<b>15,1</b>	<b>14,8</b>	<b>-0,3</b>
Stadt Aachen	7.365	6.965	-400,5	-5,4	28,4	29,1	0,7
sonst. Mengen ZEW- Gebiet	6.622	6.881	259,3	3,9			
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>24.061</b>	<b>22.869</b>	<b>-1192,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>28,9</b>	<b>28,6</b>	<b>-0,3</b>

Mengenbilanz kommunal eingesamelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Holz						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Düren	0,0	660,4	660,4	0,0	0,0	7,4	7,4
Heimbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hürtgenwald	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inden	81,8	75,2	-6,6	-8,0	12,0	10,8	-1,2
Jülich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreuzau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Langerwehe	136,6	122,9	-13,7	-10,0	9,7	9,1	-0,6
Linnich	229,3	178,0	-51,3	-22,4	17,0	14,1	-2,9
Merzenich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nideggen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederzier	118,9	106,5	-12,5	-10,5	8,5	7,8	-0,7
Nörvenich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Titz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vettweiß	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>566,6</b>	<b>1143,0</b>	<b>576,3</b>	<b>101,7</b>	<b>2,1</b>	<b>4,4</b>	<b>2,3</b>
Alsdorf	709,7	663,0	-46,7	-6,6	15,7	14,3	-1,4
Baesweiler	273,8	229,7	-44,1	-16,1	9,8	8,7	-1,1
Eschweiler	1328,9	1294,2	-34,7	-2,6	24,0	23,6	-0,4
Herzogenrath	883,9	879,9	-4,0	-0,5	19,1	18,9	-0,2
Monschau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Roetgen	26,5	0,0	-26,5	-100,0	3,2	0,0	-3,2
Simmerath	31,7	0,0	-31,7	0,0	2,1	0,0	-2,1
Stolberg	1041,7	1110,9	69,3	6,6	18,2	19,8	1,6
Würselen	938,5	930,4	-8,2	-0,9	24,7	24,8	0,1
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>5234,7</b>	<b>5108,1</b>	<b>-126,6</b>	<b>-2,4</b>	<b>17,1</b>	<b>16,9</b>	<b>-0,2</b>
Stadt Aachen	1744,3	1936,0	191,7	11,0	6,7	8,1	1,4
sonst. Mengen ZEW- Gebiet	4026,0	3628,0	-398,0	-9,9			
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>11.572</b>	<b>11.815</b>	<b>243,4</b>	<b>2,1</b>	<b>13,9</b>	<b>14,8</b>	<b>0,9</b>



Mengenbilanz kommunal eingesamelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Sperrmüll/Holz						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	427	487	59,3	13,9	30,8	35,6	4,8
Düren	1458	1129	-329,7	-22,6	15,8	12,7	-3,1
Heimbach	166	152	-13,8	-8,3	37,6	34,9	-2,7
Hürtgenwald	138	151	13,6	9,8	16,0	17,6	1,6
Inden	150	152	2,4	1,6	22,0	21,8	-0,2
Jülich	1339	1408	69,2	5,2	40,6	44,0	3,4
Kreuzau	361	375	14,4	4,0	20,4	22,0	1,6
Langerwehe	271	255	-15,8	-5,9	19,2	18,9	-0,3
Linnich	453	460	6,8	1,5	33,7	36,5	2,8
Merzenich	68	78	9,3	13,6	7,0	7,8	0,8
Nideggen	370	185	-185,0	-50,0	34,8	18,8	-16,0
Niederzier	229	233	4,0	1,7	16,4	17,0	0,6
Nörvenich	249	220	-28,2	-11,4	22,8	21,3	-1,5
Titz	158	142	-15,4	-9,8	19,4	17,4	-2,0
Vettweiß	195	246	50,5	25,8	20,9	27,4	6,5
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>6032</b>	<b>5673</b>	<b>-358,7</b>	<b>-5,9</b>	<b>22,6</b>	<b>22,0</b>	<b>-0,6</b>
Alsdorf	1382	1338	-44,2	-3,2	30,6	28,9	-1,7
Baesweiler	521	451	-69,7	-13,4	18,7	17,1	-1,6
Eschweiler	1922	1893	-28,3	-1,5	34,6	34,5	-0,1
Herzogenrath	1659	1673	14,4	0,9	35,8	36,0	0,2
Monschau	99	89	-10,8	-10,9	8,0	7,5	-0,5
Roetgen	181	185	3,8	2,1	21,9	22,4	0,5
Simmerath	344	346	2,8	0,8	22,3	23,1	0,8
Stolberg	1944	1861	-83,0	-4,3	33,9	33,2	-0,7
Würselen	1793	1766	-27,2	-1,5	47,2	47,0	-0,2
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>9.844</b>	<b>9.601</b>	<b>-242,3</b>	<b>-2,5</b>	<b>32,2</b>	<b>31,7</b>	<b>-0,5</b>
Stadt Aachen	9.109	8.901	-208,9	-2,3	35,1	37,2	2,1
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	10.648	10.509	-138,7	-1,3			
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>35.633</b>	<b>34.684</b>	<b>-948,6</b>	<b>-2,7</b>	<b>42,8</b>	<b>43,3</b>	<b>0,5</b>

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Grünabfall						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	38	30	-7,7	-20,3	2,7	2,2	-0,5
Düren	34	41	6,7	19,6	0,4	0,5	0,1
Heimbach	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hürtgenwald	280	273	-6,4	-2,3	32,4	31,8	-0,6
Inden	100	109	9,4	9,4	14,6	15,6	1,0
Jülich	1.028	975	-52,6	-5,1	31,2	30,5	-0,7
Kreuzau	0	9	8,7	0,0	0,0	0,5	0,5
Langerwehe	87	86	-1,9	-2,1	6,2	6,3	0,1
Linnich	92	87	-5,5	-6,0	6,9	6,9	0,0
Merzenich	19	34	14,9	77,6	2,0	3,5	1,5
Nideggen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederzier	140	151	11,8	8,4	10,0	11,0	1,0
Nörvenich	4	5	0,6	14,5	0,4	0,5	0,1
Titz	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vettweiß	45	45	0,3	0,7	5,0	5,0	0,0
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>1.867</b>	<b>1.845</b>	<b>-21,6</b>	<b>-1,2</b>	<b>7,0</b>	<b>7,1</b>	<b>0,1</b>
Alsdorf	1.013	986	-27,5	-2,7	22,4	21,3	-1,1
Baesweiler	2.377	2.273	-104,0	-4,4	85,3	86,1	0,8
Eschweiler	139	122	-17,4	-12,5	2,5	2,2	-0,3
Herzogenrath	1.312	1.376	64,2	4,9	28,3	29,6	1,3
Monschau	1.185	1.292	106,5	9,0	95,8	108,9	13,1
Roetgen	21	16	-5,5	-26,1	2,5	1,9	-0,6
Simmerath	385	476	91,7	23,8	25,0	31,7	6,7
Stolberg	4.221	3.796	-425,2	-10,1	73,6	67,7	-5,9
Würselen	535	511	-23,2	-4,3	14,1	13,6	-0,5
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>11.188</b>	<b>10.847</b>	<b>-340,4</b>	<b>-3,0</b>	<b>36,5</b>	<b>35,8</b>	<b>-0,7</b>
Stadt Aachen	8.991	9.046	55,4	0,6	34,6	37,8	3,2
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	9.936	9.187	-748,6	-7,5			
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>31.981</b>	<b>30.926</b>	<b>-1055,2</b>	<b>-3,3</b>	<b>38,4</b>	<b>38,6</b>	<b>0,2</b>

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Bioabfall						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.643	1.568	-74,9	-4,6	118,3	114,8	-3,5
Düren	11.934	11.357	-576,7	-4,8	129,0	128,1	-0,9
Heimbach	192	173	-19,9	-10,3	43,7	39,6	-4,1
Hürtgenwald	391	353	-38,5	-9,8	45,3	41,1	-4,2
Inden	906	850	-56,8	-6,3	132,7	121,6	-11,1
Jülich	3.531	3.380	-150,7	-4,3	107,0	105,7	-1,3
Kreuzau	1.682	1.587	-94,7	-5,6	94,9	93,2	-1,7
Langerwehe	1.554	1.537	-17,7	-1,1	110,5	113,8	3,3
Linnich	1.491	1.480	-10,6	-0,7	110,8	117,5	6,7
Merzenich	1.215	1.150	-65,3	-5,4	124,2	116,4	-7,8
Nideggen	912	904	-8,2	-0,9	85,9	92,0	6,1
Niederzier	1.353	1.323	-30,1	-2,2	96,9	96,5	-0,4
Nörvenich	1.452	1.427	-25,5	-1,8	132,9	137,7	4,8
Titz	960	841	-119,8	-12,5	117,9	102,6	-15,3
Vettweiß	1.433	1.352	-80,2	-5,6	160,3	150,8	-9,5
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>30.650</b>	<b>29.281</b>	<b>-1369,5</b>	<b>-4,5</b>	<b>114,8</b>	<b>113,4</b>	<b>-1,4</b>
Alsdorf	4.033	3.826	-207,6	0,0	89,3	82,6	-6,7
Baesweiler	1.847	1.831	-16,0	-0,9	66,3	69,3	3,0
Eschweiler	3.907	3.758	-149,1	-3,8	70,4	68,5	-1,9
Herzogenrath	5.600	5.193	-406,4	-7,3	120,8	111,7	-9,1
Monschau	119	168	49,1	41,3	9,6	14,1	4,5
Roetgen	637	678	40,6	6,4	77,3	82,2	4,9
Simmerath	953	936	-17,3	-1,8	61,9	62,3	0,4
Stolberg	125	129	3,6	2,9	2,2	2,3	0,1
Würselen	3.703	3.538	-165,4	-4,5	97,6	94,2	-3,4
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>20.924</b>	<b>20.056</b>	<b>-868,6</b>	<b>-4,2</b>	<b>68,3</b>	<b>66,2</b>	<b>-2,1</b>
Stadt Aachen	17.278	16.429	-849,3	-4,9	66,5	68,7	2,2
sonst. Mengen ZEW - Gebiet							
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>68.853</b>	<b>65.765</b>	<b>-3087,4</b>	<b>-4,5</b>	<b>82,7</b>	<b>82,2</b>	<b>-0,5</b>

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Bio- und Grünabfall						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.681	1.599	-82,7	-4,9	121,0	117,0	-4,0
Düren	11.968	11.398	-570,0	-4,8	129,4	128,5	-0,9
Heimbach	192	173	-19,9	-10,3	43,7	39,6	-4,1
Hürtgenwald	671	626	-44,8	-6,7	77,6	72,9	-4,7
Inden	1.006	959	-47,4	-4,7	147,4	137,2	-10,2
Jülich	4.558	4.355	-203,2	-4,5	138,2	136,2	-2,0
Kreuzau	1.682	1.596	-86,0	-5,1	94,9	93,7	-1,2
Langerwehe	1.642	1.622	-19,6	-1,2	116,7	120,2	3,5
Linnich	1.583	1.567	-16,1	-1,0	117,7	124,3	6,6
Merzenich	1.235	1.184	-50,4	-4,1	126,2	119,9	-6,3
Nideggen	912	904	-8,2	-0,9	85,9	92,0	6,1
Niederzier	1.493	1.474	-18,3	-1,2	106,9	107,5	0,6
Nörvenich	1.457	1.432	-24,9	-1,7	133,3	138,2	4,9
Titz	960	841	-119,8	-12,5	117,9	102,6	-15,3
Vettweiß	1.477	1.397	-79,9	-5,4	165,3	155,9	-9,4
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>32.517</b>	<b>31.126</b>	<b>-1391,1</b>	<b>-4,3</b>	<b>121,8</b>	<b>120,5</b>	<b>-1,3</b>
Alsdorf	5.047	4.812	-235,1	-4,7	111,7	103,9	-7,8
Baesweiler	4.223	4.103	-120,0	-2,8	151,5	155,4	3,9
Eschweiler	4.047	3.880	-166,5	-4,1	72,9	70,7	-2,2
Herzogenrath	6.911	6.569	-342,2	-5,0	149,1	141,3	-7,8
Monschau	1.304	1.460	155,6	11,9	105,4	123,0	17,6
Roetgen	658	693	35,1	5,3	79,8	84,1	4,3
Simmerath	1.338	1.412	74,3	5,6	86,8	94,0	7,2
Stolberg	4.346	3.924	-421,6	-9,7	75,8	69,9	-5,9
Würselen	4.238	4.049	-188,6	-4,5	111,6	107,8	-3,8
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>32.112</b>	<b>30.903</b>	<b>-1209,0</b>	<b>-3,8</b>	<b>104,9</b>	<b>102,0</b>	<b>-2,9</b>
Stadt Aachen	26.269	25.475	-793,9	-3,0	101,2	106,6	5,4
sonst. Mengen ZEW- Gebiet	9.936	9.187	-748,6	-7,5			
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>100.834</b>	<b>96.691</b>	<b>-4142,6</b>	<b>-4,1</b>	<b>121,1</b>	<b>120,8</b>	<b>-0,3</b>

Mengenbilanz kommunal eingesamelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Altpapier						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.030	998	-31,6	-3,1	74,1	73,1	-1,0
Düren	5.779	5.501	-277,9	-4,8	62,5	62,0	-0,5
Heimbach	334	372	38,4	11,5	75,7	85,5	9,8
Hürtgenwald	594	532	-62,2	-10,5	68,8	62,0	-6,8
Inden	608	574	-34,3	0,0	89,1	82,2	-6,9
Jülich	2.849	2.754	-95,0	-3,3	86,4	86,1	-0,3
Kreuzau	1.458	1.394	-64,0	-4,4	82,2	81,9	-0,3
Langerwehe	1.197	1.138	-59,3	0,0	85,1	84,3	-0,8
Linnich	1.074	1.038	-36,3	-3,4	79,9	82,4	2,5
Merzenich	782	756	-25,6	-3,3	79,9	76,6	-3,3
Nideggen	653	620	-33,6	-5,1	61,5	63,1	1,6
Niederzier	1.134	1.087	-46,9	-4,1	81,2	79,3	-1,9
Nörvenich	867	786	-80,9	-9,3	79,4	75,9	-3,5
Titz	710	687	-23,4	-3,3	87,2	83,8	-3,4
Vettweiß	752	712	-39,8	-5,3	84,1	79,4	-4,7
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>19.823</b>	<b>18.950</b>	<b>-872,5</b>	<b>-4,4</b>	<b>74,3</b>	<b>73,4</b>	<b>-0,9</b>
Alsdorf	3.522	3.488	-33,7	-1,0	78,0	75,3	-2,7
Baesweiler	2.088	2.061	-27,1	-1,3	74,9	78,1	3,2
Eschweiler	4.345	4.234	-110,1	-2,5	78,3	77,2	-1,1
Herzogenrath	3.824	3.632	-192,2	-5,0	82,5	78,1	-4,4
Monschau	789	745	-44,0	-5,6	63,7	62,8	-0,9
Roetgen	808	767	-40,9	-5,1	98,0	93,0	-5,0
Simmerath	1.385	1.357	-28,1	-2,0	89,9	90,3	0,4
Stolberg	4.480	4.335	-145,0	-3,2	78,2	77,3	-0,9
Würselen	3.262	3.186	-76,5	-2,3	86,0	84,8	-1,2
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>24.503</b>	<b>23.806</b>	<b>-697,6</b>	<b>-2,8</b>	<b>80,0</b>	<b>78,6</b>	<b>-1,4</b>
Stadt Aachen	16.879	16.280	-599,0	-3,5	65,0	68,1	3,1
sonst. Mengen ZEW - Gebiet	367	423	56,0	15,3			
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>61.572</b>	<b>59.459</b>	<b>-2113,1</b>	<b>-3,4</b>	<b>73,9</b>	<b>74,3</b>	<b>0,4</b>

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Leichtstoffe						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	551	566	14,8	2,7	39,7	41,4	1,7
Düren	2.587	3.042	455,3	17,6	28,0	34,3	6,3
Heimbach	177	181	4,1	2,3	40,2	41,6	1,4
Hürtgenwald	313	363	50,0	16,0	36,2	42,3	6,1
Inden	339	354	15,4	4,5	49,6	50,7	1,1
Jülich	1.184	1.208	24,5	2,1	35,9	37,8	1,9
Kreuzau	702	711	9,1	1,3	39,6	41,8	2,2
Langerwehe	650	675	25,0	3,8	46,2	50,0	3,8
Linnich	516	523	7,1	1,4	38,3	41,5	3,2
Merzenich	399	444	44,9	11,2	40,8	44,9	4,1
Nideggen	431	446	14,6	3,4	40,6	45,3	4,7
Niederzier	574	592	17,7	3,1	41,1	43,2	2,1
Nörvenich	551	570	19,2	3,5	50,4	55,0	4,6
Titz	375	388	12,6	3,4	46,1	47,3	1,2
Vettweiß	414	419	4,6	1,1	46,3	46,7	0,4
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>9.764</b>	<b>10.482</b>	<b>717,7</b>	<b>7,4</b>	<b>36,6</b>	<b>40,6</b>	<b>4,0</b>
Alsdorf	1.815	1.849	34,5	1,9	40,2	39,9	-0,3
Baesweiler	1.198	1.230	31,8	2,7	43,0	46,6	3,6
Eschweiler	2.184	2.304	120,0	5,5	39,4	42,0	2,6
Herzogenrath	1.748	1.732	-15,9	-0,9	37,7	37,3	-0,4
Monschau	578	598	19,9	3,4	46,7	50,4	3,7
Roetgen	330	333	3,0	0,9	40,0	40,4	0,4
Simmerath	716	729	12,9	1,8	46,5	48,5	2,0
Stolberg	1.945	1.988	43,1	2,2	33,9	35,4	1,5
Würselen	1.054	1.032	-22,1	-2,1	27,8	27,5	-0,3
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>11.569</b>	<b>11.795</b>	<b>226,1</b>	<b>2,0</b>	<b>37,8</b>	<b>38,9</b>	<b>1,1</b>
Stadt Aachen	7.224	7.347	123,0	1,7	27,8	30,7	2,9
sonst. Mengen ZEW-Gebiet							
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>28.557</b>	<b>29.624</b>	<b>1066,8</b>	<b>3,7</b>	<b>34,3</b>	<b>37,0</b>	<b>2,7</b>

Mengenbilanz kommunal eingesamelter Abfälle 2012 und 2013							
Kommune	Schadstoffe (mobile Sammlung)						
	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013	Differenz 2012 zu 2013	2012	2013	Differenz 2012 zu 2013
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	9	8	-0,8	-8,8	0,65	0,60	-0,05
Düren	52	47	-5,0	-9,6	0,57	0,54	-0,03
Heimbach	6	4	-1,2	-20,9	1,29	1,03	-0,26
Hürtgenwald	11	8	-2,8	-25,3	1,26	0,95	-0,31
Inden	5	3	-1,9	-36,9	0,77	0,48	-0,29
Jülich	23	27	4,4	19,3	0,70	0,86	0,16
Kreuzau	14	11	-3,0	-20,8	0,82	0,67	-0,15
Langerwehe	11	7	-4,6	-40,8	0,81	0,50	-0,31
Linnich	8	7	-0,7	-9,2	0,58	0,56	-0,02
Merzenich	12	12	0,2	1,6	1,21	1,22	0,01
Nideggen	11	14	2,1	18,5	1,08	1,39	0,31
Niederzier	11	12	0,7	5,8	0,82	0,89	0,07
Nörvenich	10	15	5,5	57,3	0,87	1,45	0,58
Titz	9	6	-3,3	-34,9	1,15	0,74	-0,41
Vettweiß	6	6	0,1	2,2	0,68	0,69	0,01
<b>Gesamt Kreis Düren</b>	<b>200</b>	<b>189</b>	<b>-10,3</b>	<b>-5,2</b>	<b>0,75</b>	<b>0,73</b>	<b>-0,02</b>
Alsdorf	22	26	4,5	20,4	0,49	0,57	0,08
Baesweiler	14	11	-3,0	-21,3	0,51	0,42	-0,09
Eschweiler	26	19	-6,5	-25,3	0,47	0,35	-0,12
Herzogenrath	29	31	2,8	9,9	0,62	0,68	0,06
Monschau	12	22	9,7	80,9	0,97	1,82	0,85
Roetgen	10	9	-0,5	-4,7	1,20	1,15	-0,05
Simmerath	13	12	-1,2	-9,0	0,86	0,80	-0,06
Stolberg	27	29	1,9	7,1	0,47	0,51	0,04
Würselen	16	21	4,5	27,6	0,43	0,55	0,12
<b>Gesamt StädteRegion Aachen</b>	<b>169</b>	<b>181</b>	<b>12,1</b>	<b>7,2</b>	<b>0,55</b>	<b>0,60</b>	<b>0,05</b>
Stadt Aachen	254	283	29,2	11,5	0,98	1,18	0,20
sonst. Mengen ZEW- Gebiet	24,5	23,6	-0,9	-3,5			
<b>Gesamt ZEW</b>	<b>647</b>	<b>677</b>	<b>30,1</b>	<b>4,7</b>	<b>0,78</b>	<b>0,85</b>	<b>0,07</b>



### 3.1 Resthausmüll

Im Folgenden wird der Begriff Resthausmüll für den Anteil der festen Abfälle verwendet, der keiner Verwertung mehr zugeführt und daher in der Müllverbrennungsanlage Weisweiler verbrannt wurde. Der von den Kommunen zur MVA bzw. zum ELC Horn gebrachte Hausmüll bestand überwiegend aus Resthausmüll der privaten Haushalte und zu einem kleineren Anteil aus Geschäftsabfällen zur Beseitigung, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr im Anschluss- und Benutzungszwang entsorgt wurden.

Der Trend des Vorjahres setzt sich weiter fort. Auch 2013 sinken die Resthausmüllmengen aber nur noch um 1 % von 114.385 t (2012) auf 113.228 t (2013).

Auffallend ist der große bestehende Unterschied zwischen den einzelnen Kommunen. So weist die Bilanz in Heimbach Mengen von 192,8 kg/Ea aus, während in Monschau dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger lediglich 64,2 kg/Ea überlassen wurden: ein bemerkenswerter Unterschied von fast 130 kg.

Der ZEW-Durchschnittswert beträgt 141,5 kg/Ea und liegt um 4,1 kg/Ea höher. Obwohl die absoluten Resthausmüllmengen sinken, erhöht sich das spezifische Abfallaufkommen im Restmüllbereich. Hier schlagen die „korrigierten“ Einwohnerzahlen als Bezugsdaten (Zensus) zu Buche.

Einen Vergleich der kommunalen Resthausmüllmengen der Jahre 2012 und 2013 zeigen die Abbildungen 01 und 02.

Abbildung 01

**Einwohnerspezifische Restmüllmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**

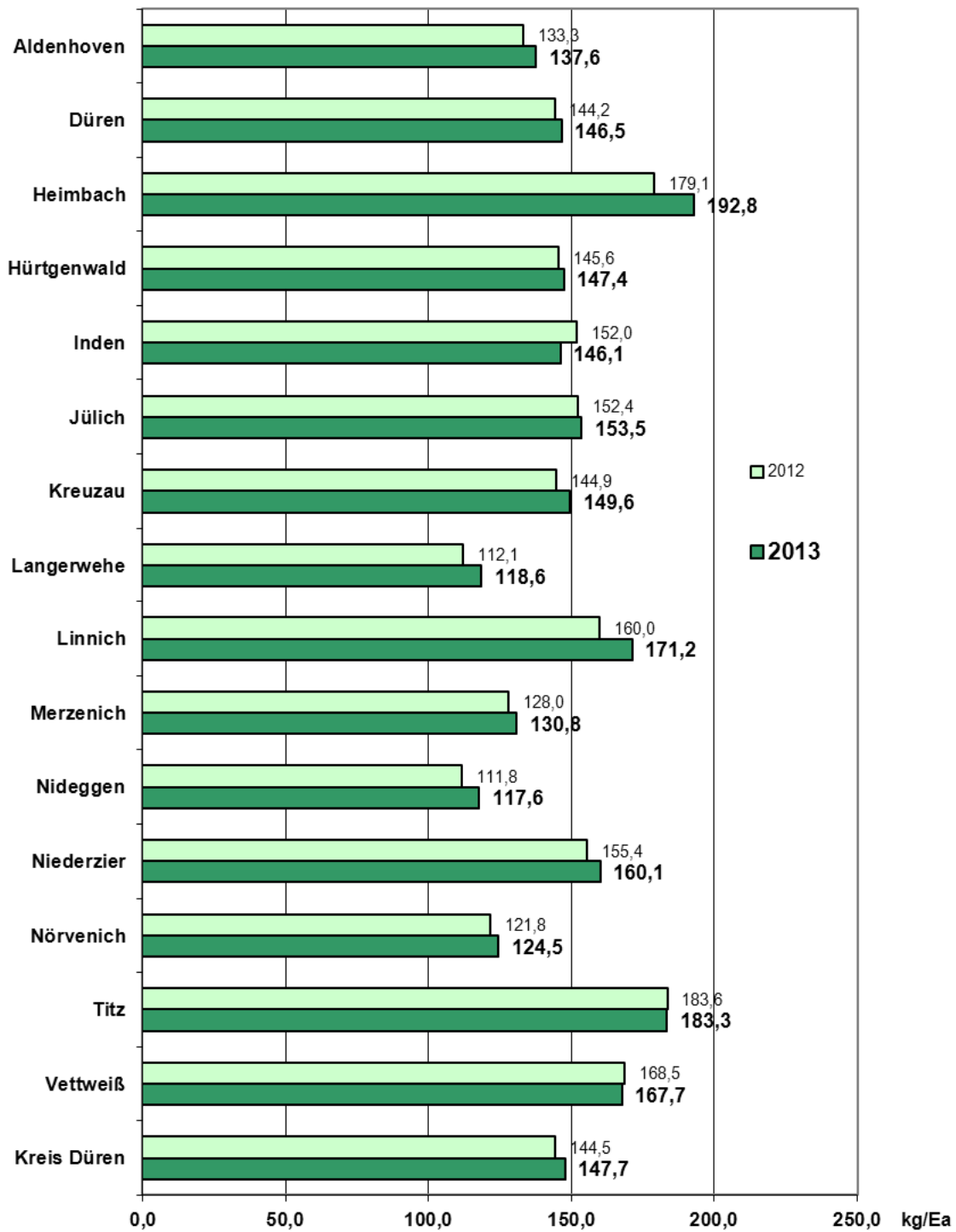
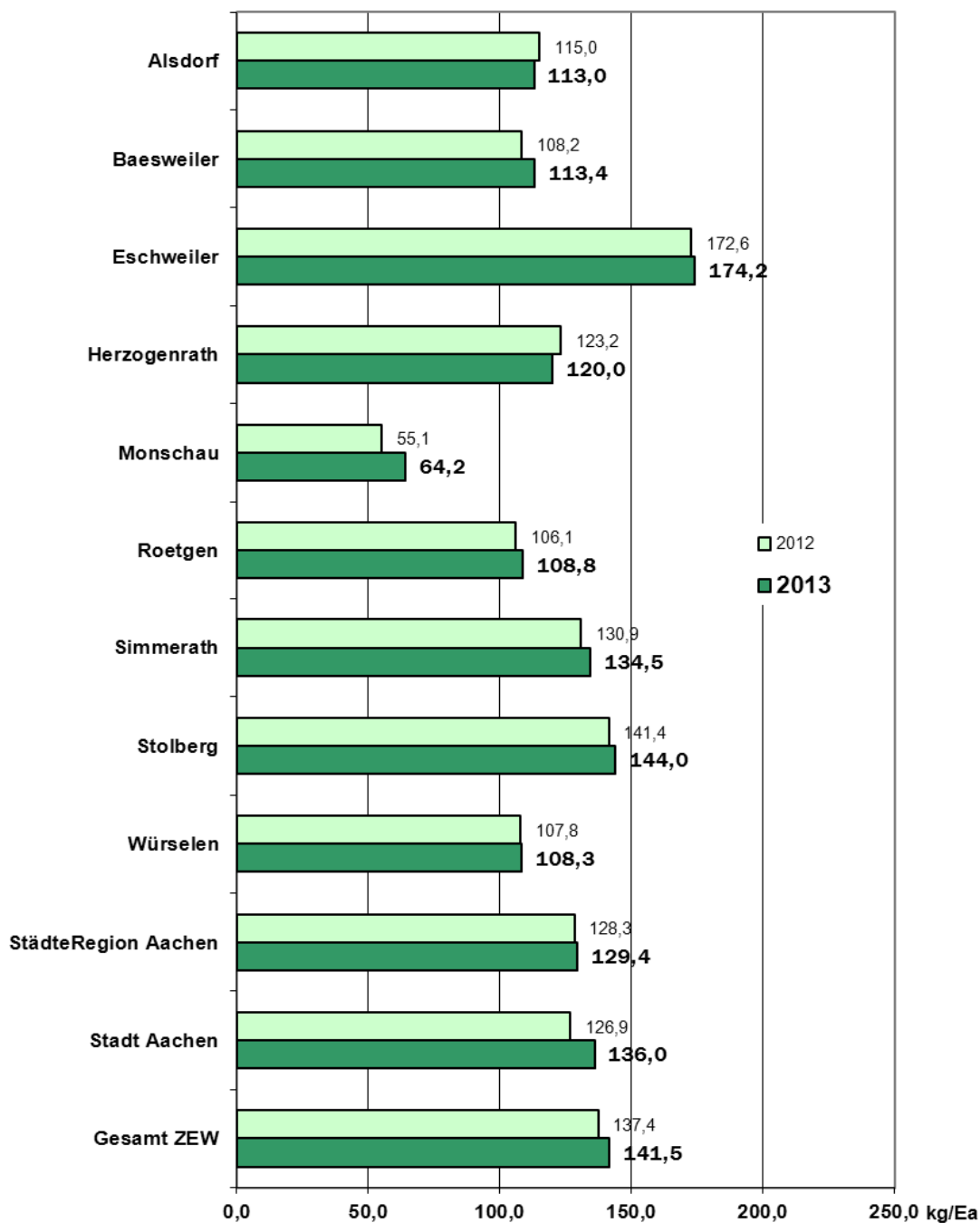


Abbildung 02

**Einwohnerspezifische Restmüllmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**



### 3.2 Sperrmüll

Als Sperrmüll werden die Abfälle bezeichnet, die aufgrund von Art und Größe nicht über die Restmülltonnen oder Beistellsäcke entsorgt werden können und den die Kommunen aus diesem Grunde separat abfahren oder die Bürgerinnen und Bürger zu gemeindlichen Wertstoffhöfen oder den drei Entsorgungs- und Logistikcentren bringen.

Die Sperrmüll-Fraktion zeigt den gleichen Trend wie die Restmüll-Fraktion. Auch hier nehmen die Mengen weiter ab und zwar um 1.192 t auf 22.869 t. Im Durchschnitt wird 28,6 kg/Ea Sperrmüll im Jahr 2013 eingesammelt.

Einen Vergleich der kommunalen Sperrmüllmengen der Jahre 2012 und 2013 zeigen die Abbildungen 03 und 04. Beim Vergleich der Sperrmüllmengen ist zu berücksichtigen, dass in einigen Kommunen der Sperrmüll in Fraktionen Holz, Metall und Restsperrmüll in gesonderten Sammeltouren erfasst werden, während in anderen Kommunen diese Fraktionen als Misch-Sperrmüll in einer Tour abgefahren werden. Um ein vergleichbares Gesamtbild bezüglich des Sperrmülls darzustellen, wird deshalb in Kapitel 3.3 eine Übersicht über die erfassten Sperrmüllmengen incl. Holzfraktion gegeben.

Abbildung 03

**Einwohnerspezifische Sperrmüllmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**

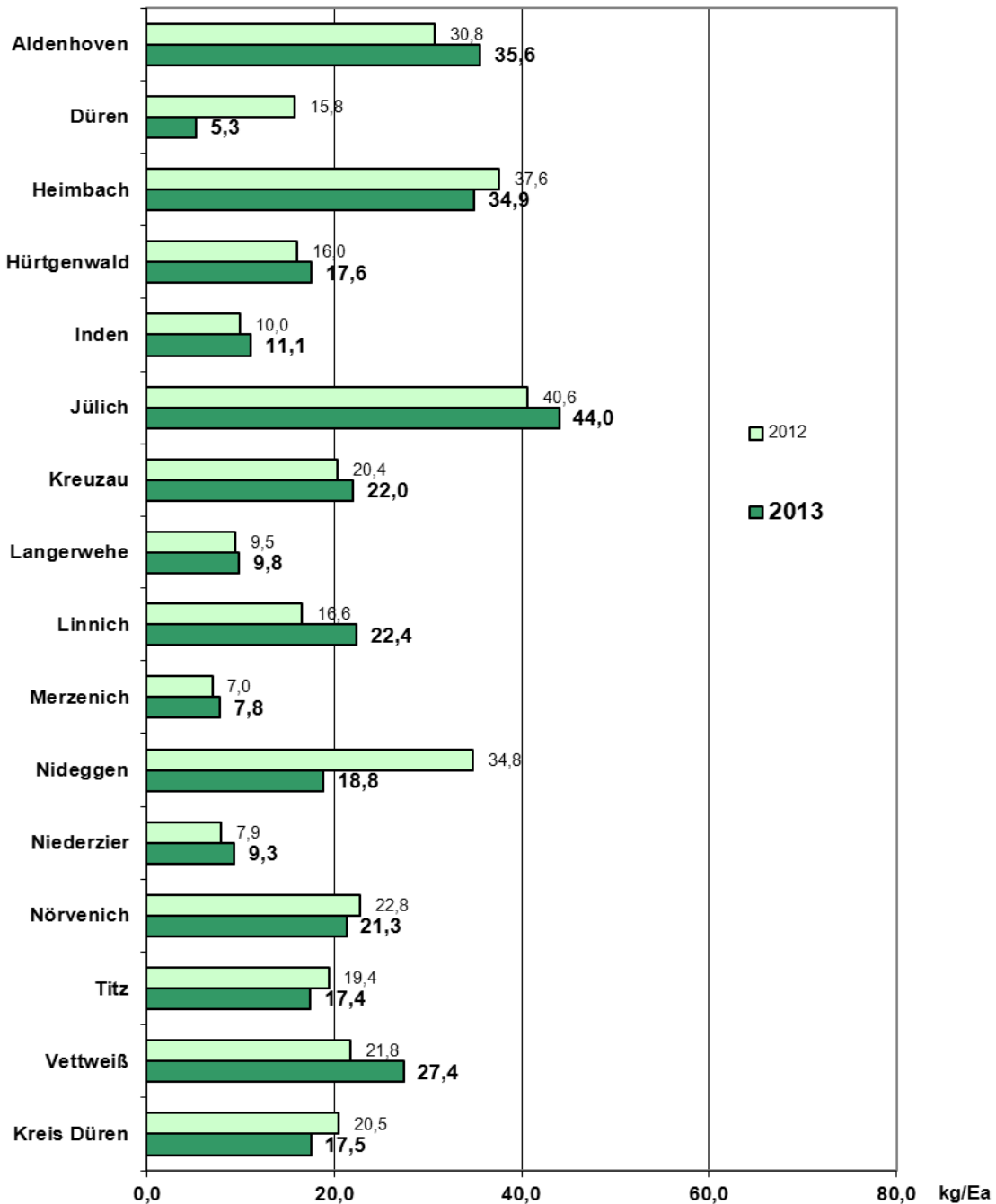
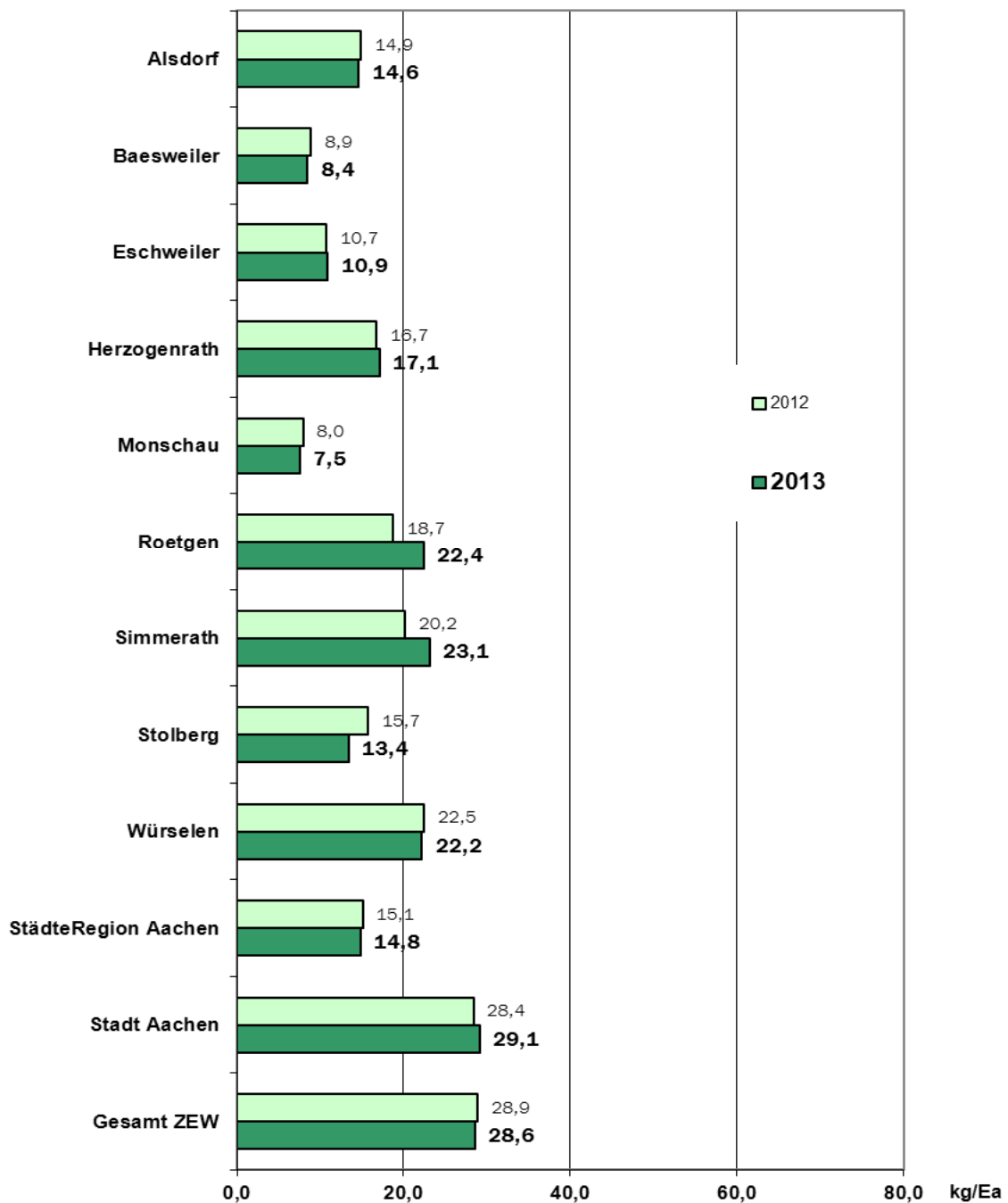


Abbildung 04

**Einwohnerspezifische Sperrmüllmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**



### 3.3 Sperrmüll und Holz

Der Vollständigkeit halber werden in der Abfallbilanz Holzmengen als separate Mengen aufgeführt (s. kommunale Datenblätter). Von einer Einzeldarstellung der Holzmengen in einem gesonderten Kapitel ist abgesehen worden, da in vielen Kommunen Holz nicht getrennt gesammelt wird.

In einigen Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es eine separate Erfassung der Holzmengen, andere Kommunen fahren aus wirtschaftlichen Gründen Misch-Sperrmüll ab.

Die separat erfassten Holzmengen sowie die aus dem Sperrmüll herausortierten Althölzer werden der Holzverwertung zugeführt. Insgesamt nimmt die Sperrmüll- incl. Holzfraktion im Vergleich zum Vorjahr um 949 t auf 34.684 t ab. Hier setzt sich der schon im Resthausmüllbereich aufgezeigte Trend des Mengenrückgangs fort.

Ebenfalls sind große Mengenunterschiede in den einzelnen Kommunen zu verzeichnen. Während der ZEW-Durchschnittswert bei 43,3 kg/Ea liegt, weist Würselen mit 47 kg/Ea den höchsten und Monschau mit 7,5 kg/Ea den niedrigsten Wert auf.

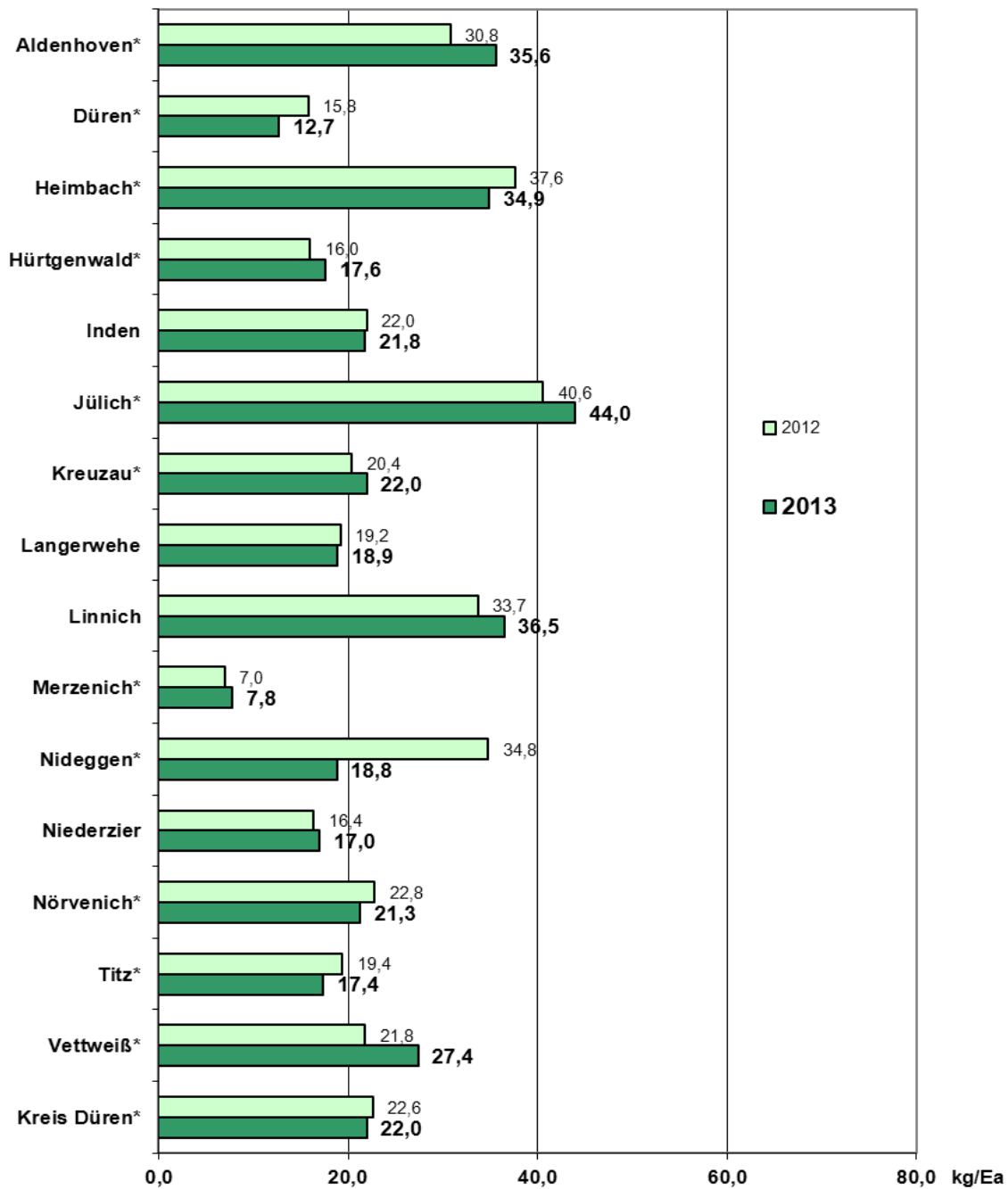
In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen werden die Holzmengen separat ausgewiesen.

Einen Vergleich der aufaddierten kommunalen Mengen der Jahre 2012 und 2013 zeigen die Abbildungen 05 und 06.



Abbildung 05

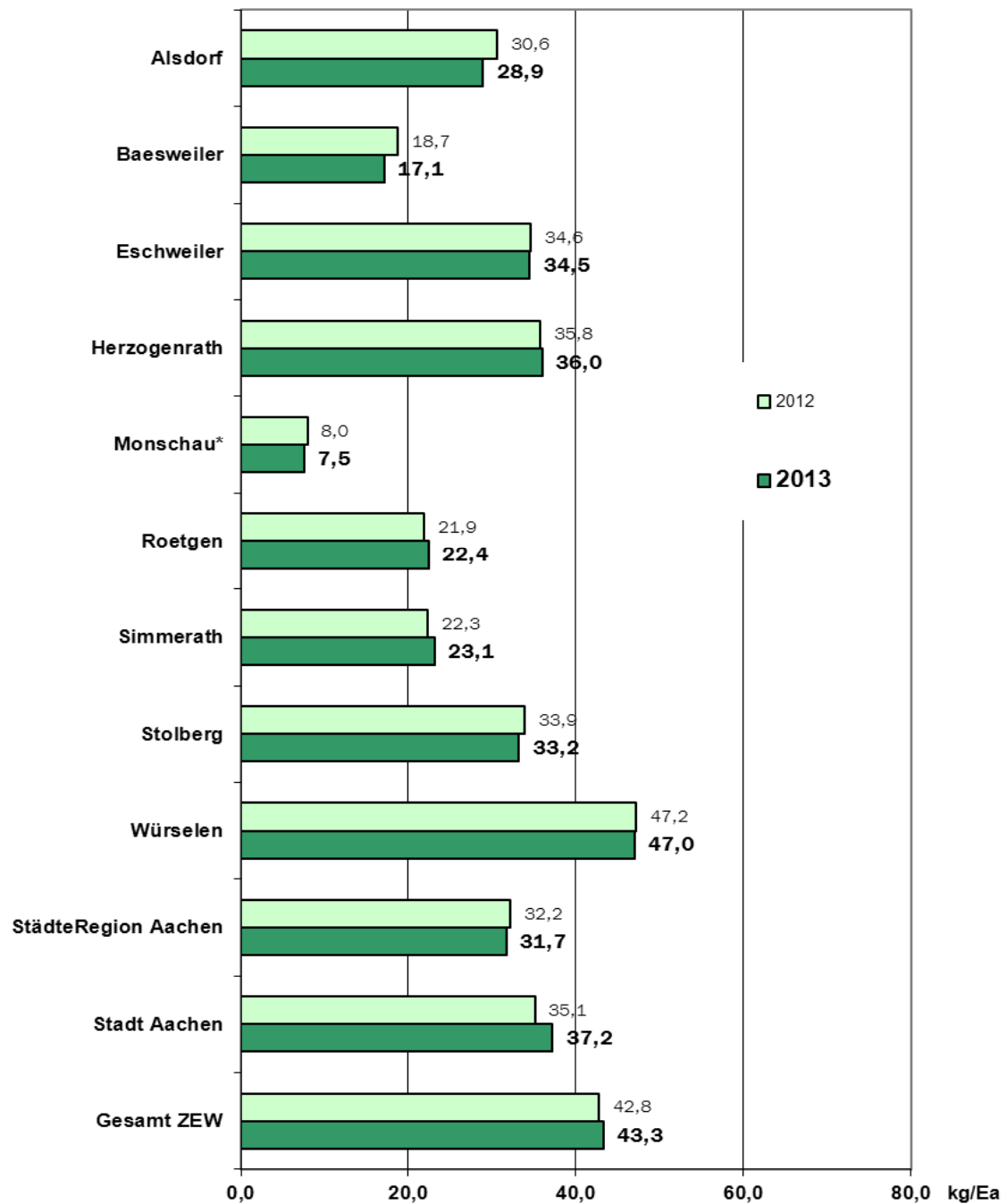
**Einwohnerspezifische Sperrmüll- und Holzmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**



\* keine getrennte Erfassung der Holzmengen in diesen Kommunen

Abbildung 06

**Einwohnerspezifische Sperrmüll- und Holzmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**



\* keine getrennte Erfassung der Holzmengen in diesen Kommunen

### 3.4 Grünabfälle

Grünabfälle sind alle biogenen Stoffe, die nicht über die Biotonne entsorgt werden. In einzelnen Kommunen werden separate Grünschnittsammlungen in Form von Container- oder Bündelsammlungen durchgeführt. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt auch am Recycling- oder am Wertstoffhof abgeben. Verschiedene Kommunen bieten keine separate Grünschnittsammlung an, hier werden die Grünabfälle mit der Biotonne eingesammelt. Auf der Kompostierungs- und Vergärungsanlage in Würselen und den drei Entsorgungs- und Logistikcentren kann Grünschnitt kostenpflichtig abgegeben werden.

Die Grünabfallmengen zeigen keinen einheitlichen Trend. In einigen Kommunen nehmen die Mengen ab, andere verzeichnen eine Zunahme. Insgesamt sinken die Grünschnittmengen im Zweckverbandsgebiet um 1.055 t. 30.926 t Grünabfälle wurden im Jahr 2013 eingesammelt. Dies sind im Durchschnitt pro Bürger/-in 38,6 kg/Ea.

Einen Vergleich der kommunalen Grünabfallmengen der Jahre 2012 und 2013 zeigen die beiden Abbildungen 07 und 08.

Abbildung 07

**Einwohnerspezifische Grünabfallmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**

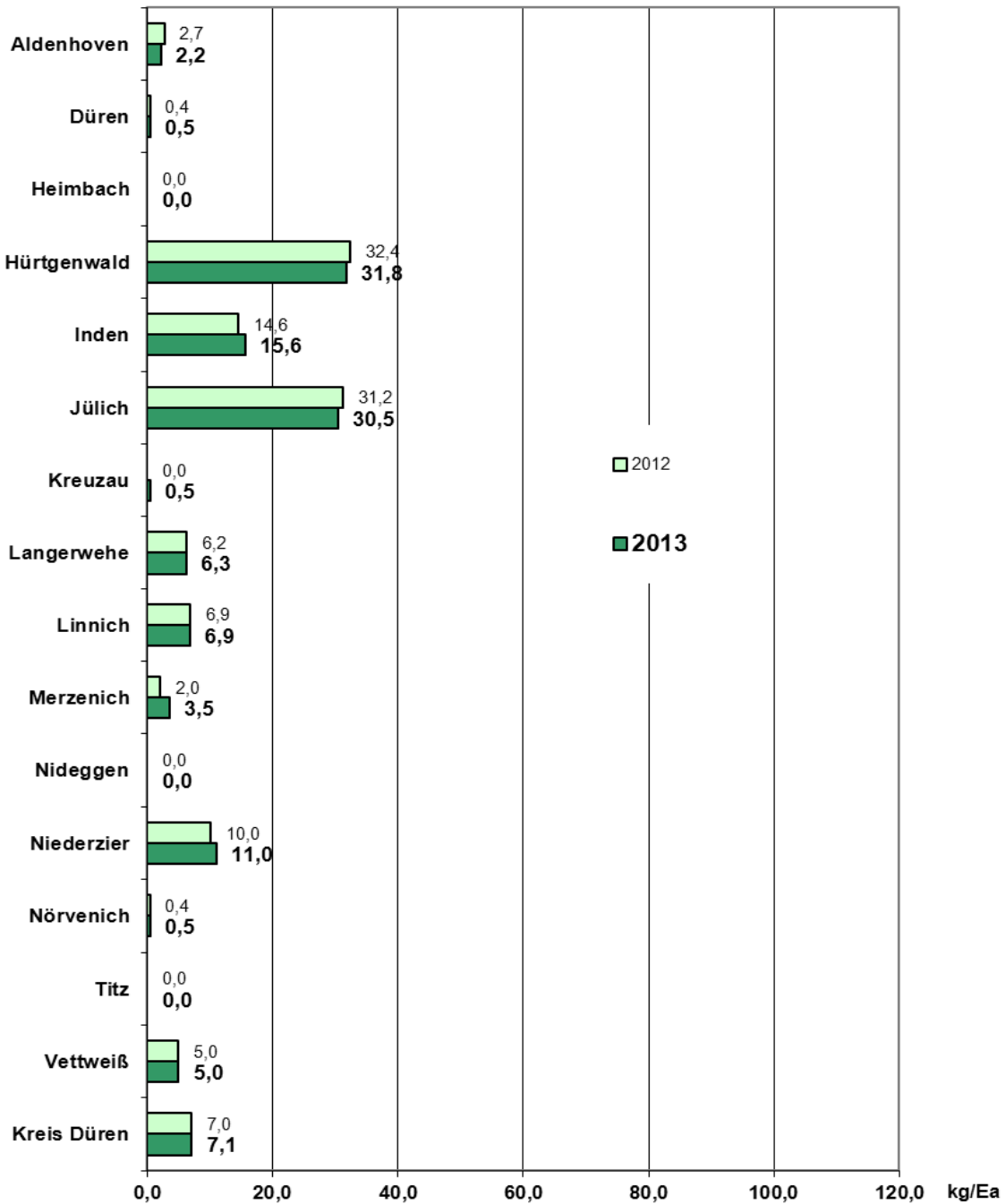
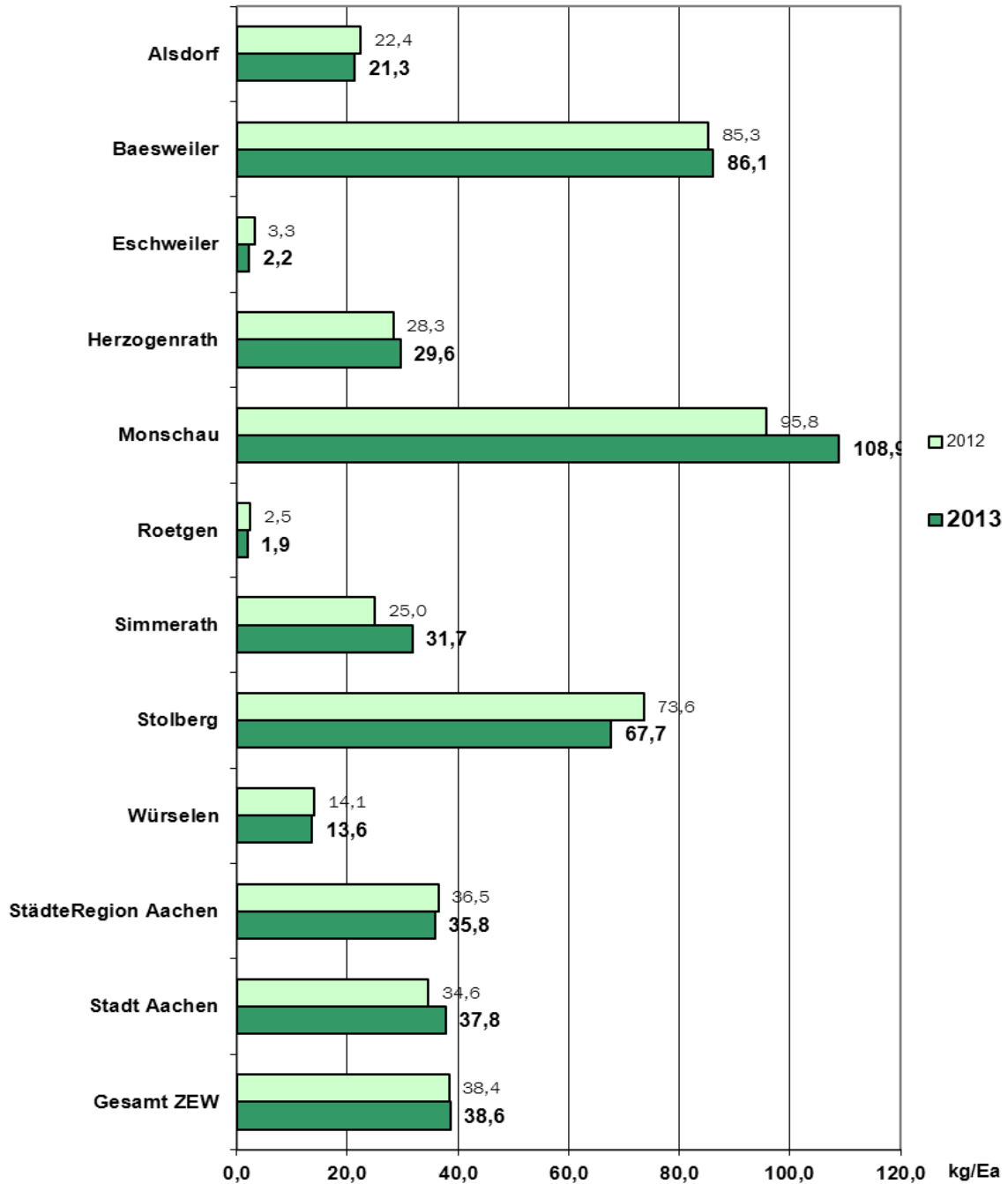


Abbildung 08

**Einwohnerspezifische Grünabfallmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**



### 3.5 Bioabfälle

Unter Bioabfällen sind alle biogenen Stoffe zusammengefasst, die über die Biotonne abgefahren werden. Hierunter fallen Küchen- und Gartenabfälle. In einigen Kommunen wird auch der gesamte Grünschnitt über die Biotonnen abgegeben, da es hier keine separate Abholung für Grünschnitt gibt.

Seit 2011 wird in allen Kommunen eine Bioabfallsammlung angeboten. 23 Kommunen haben eine Biotonne eingeführt. In 22 Kommunen wird der Bioabfall ganzjährig 14-täglich abgefahren. In der Stadt Aachen gibt es eine wöchentliche Abholung. In den Städten Stolberg und Monschau gibt es ein Bringsystem für Bioabfälle. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Bioabfälle im Rahmen der Grünschnittsammlung am Grünschnittcontainer in einen gesonderten Bioabfallcontainer bzw. -gefäß getrennt abzugeben. In fast allen Kommunen sinken die Sammelmengen 2013 gegenüber dem Vorjahr, außer in Monschau, Roetgen und Stolberg. Dadurch ergibt sich für das gesamte Zweckverbandsgebiet ein Minus von 3.087 t. 65.765 t Bioabfälle wurden eingesammelt, dies entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von 82,2 kg/Ea.

Einen Vergleich der kommunalen Bioabfallmengen der Jahre 2012 und 2013 zeigen die die beiden Abbildungen 09 und 10.

Abbildung 09

**Einwohnerspezifische Bioabfallmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**

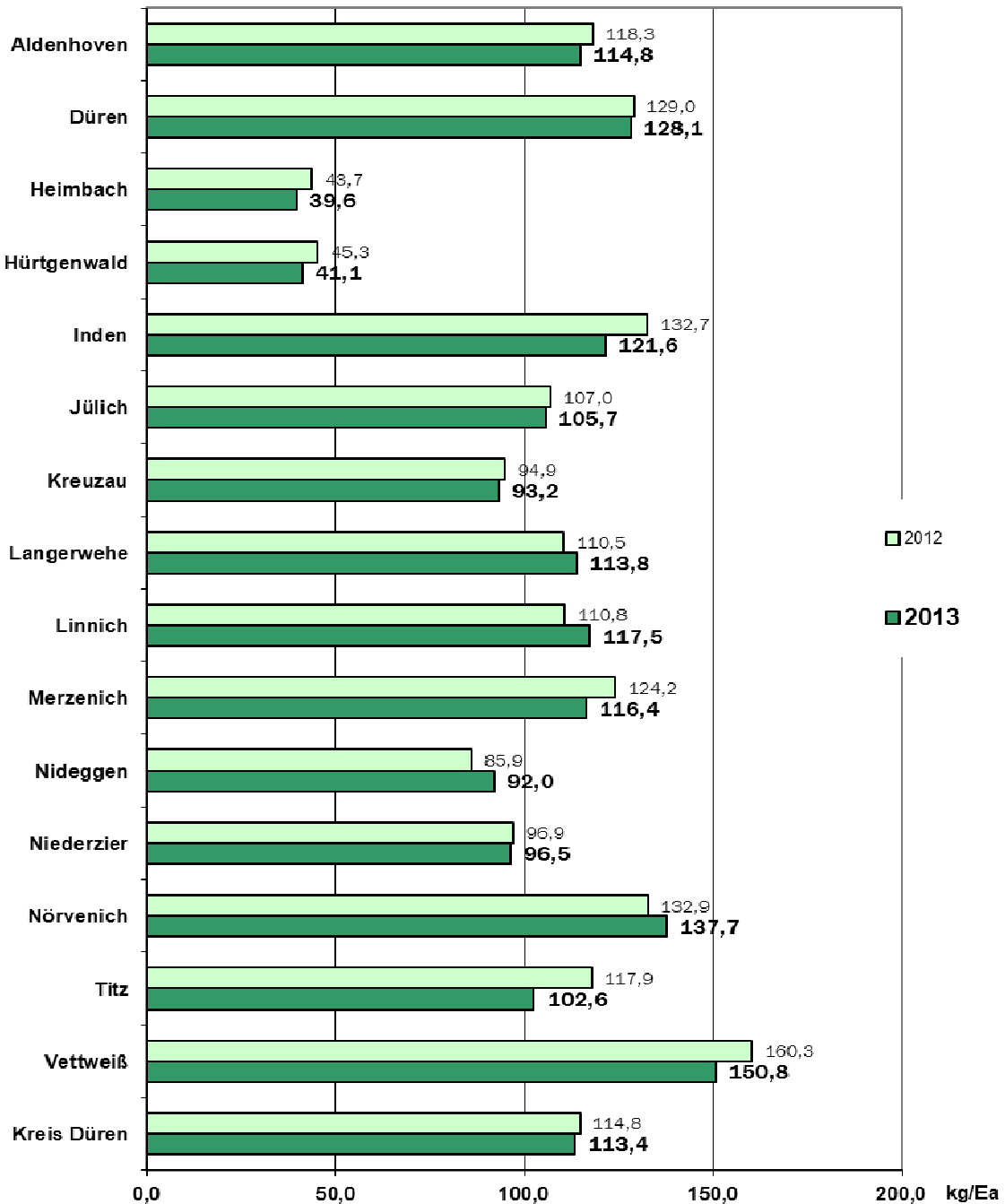
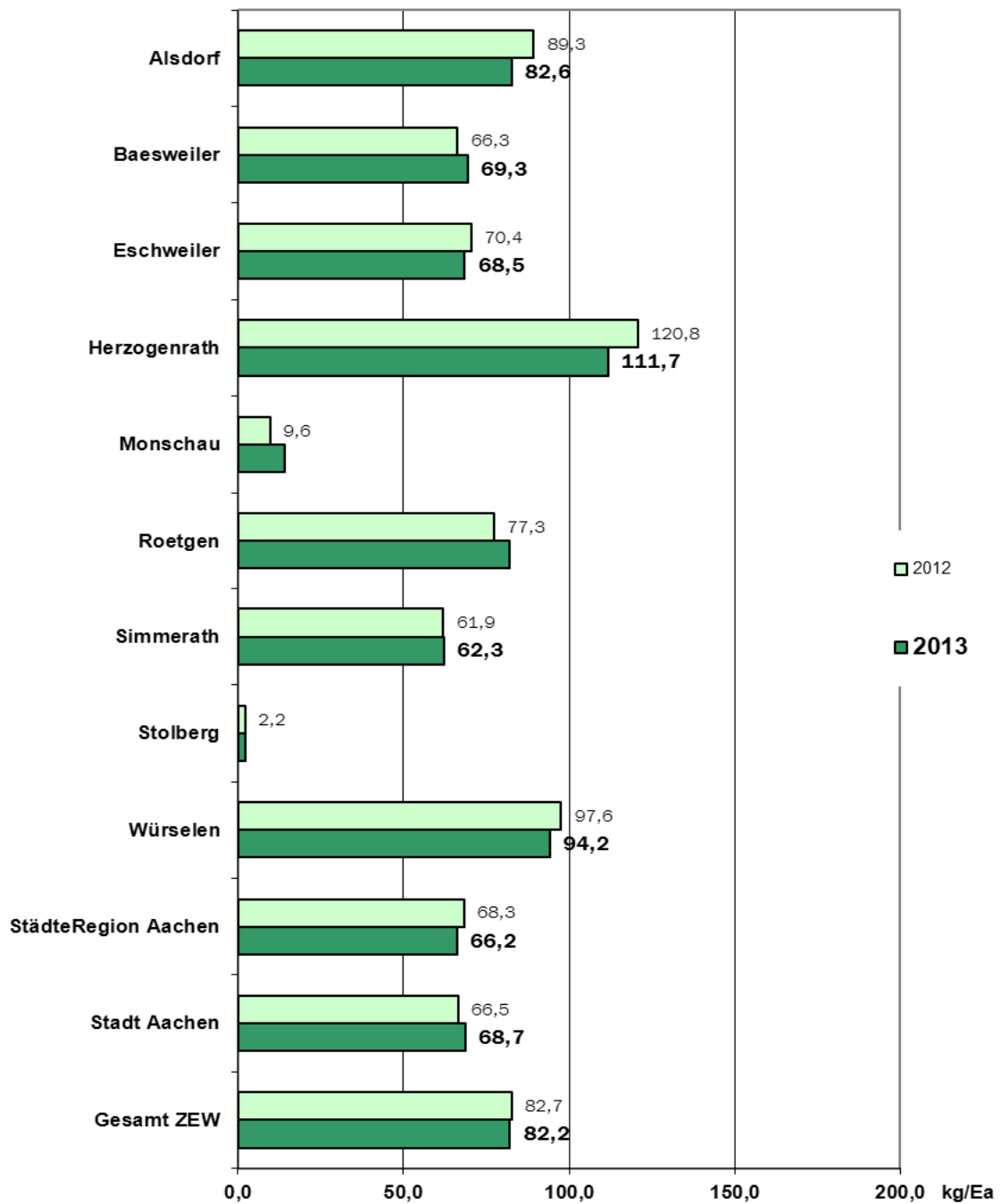




Abbildung 10

**Einwohnerspezifische Bioabfallmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**



### 3.6 Bio- und Grünabfälle

In diesem Kapitel sind Grünabfallmengen und Bioabfallmengen aufaddiert, um vergleichbare Aussagen über Sammelmengen in den Kommunen machen zu können, da es einen engen Zusammenhang zwischen diesen beiden Abfallarten gibt.

Die Ausgestaltung der Sammelsysteme und die aufgeführten Rahmenbedingungen beeinflussen die Erfassungsmengen dieser beiden biogenen Abfallfraktionen erheblich. Durch die unterschiedlichen Entsorgungsverfahren (Grünabfall → offene Kompostierung; Bioabfall → geschlossene Kompostierung) ergeben sich unterschiedliche spezifische Kosten. Hier gilt es für die Kommunen zu prüfen, ob sich durch geeignete Intensivierung der Grünabfallerfassung nicht Kostenoptimierungspotentiale ergeben, da dann der Grünabfall-Anteil in der Biotonne zurückgehen dürfte.

Einen Vergleich der Bio- und Grünabfälle der Jahre 2012 und 2013 zeigen die Abbildungen 11 und 12.

Abbildung 11

**Einwohnerspezifische Abfallmengen der Bio- und Grünabfälle  
2012 und 2013 im ZEW-Verbandsgebiet**

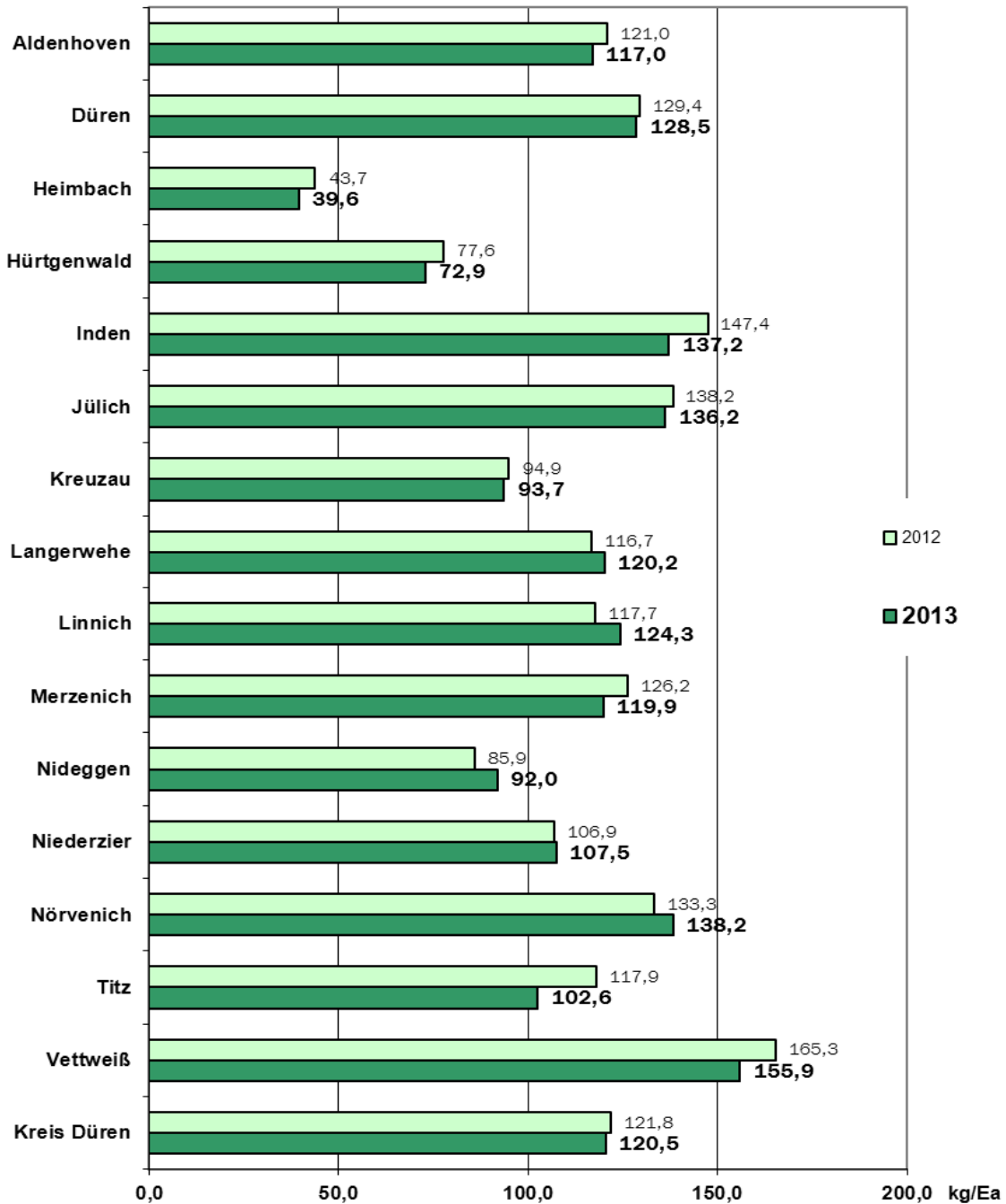
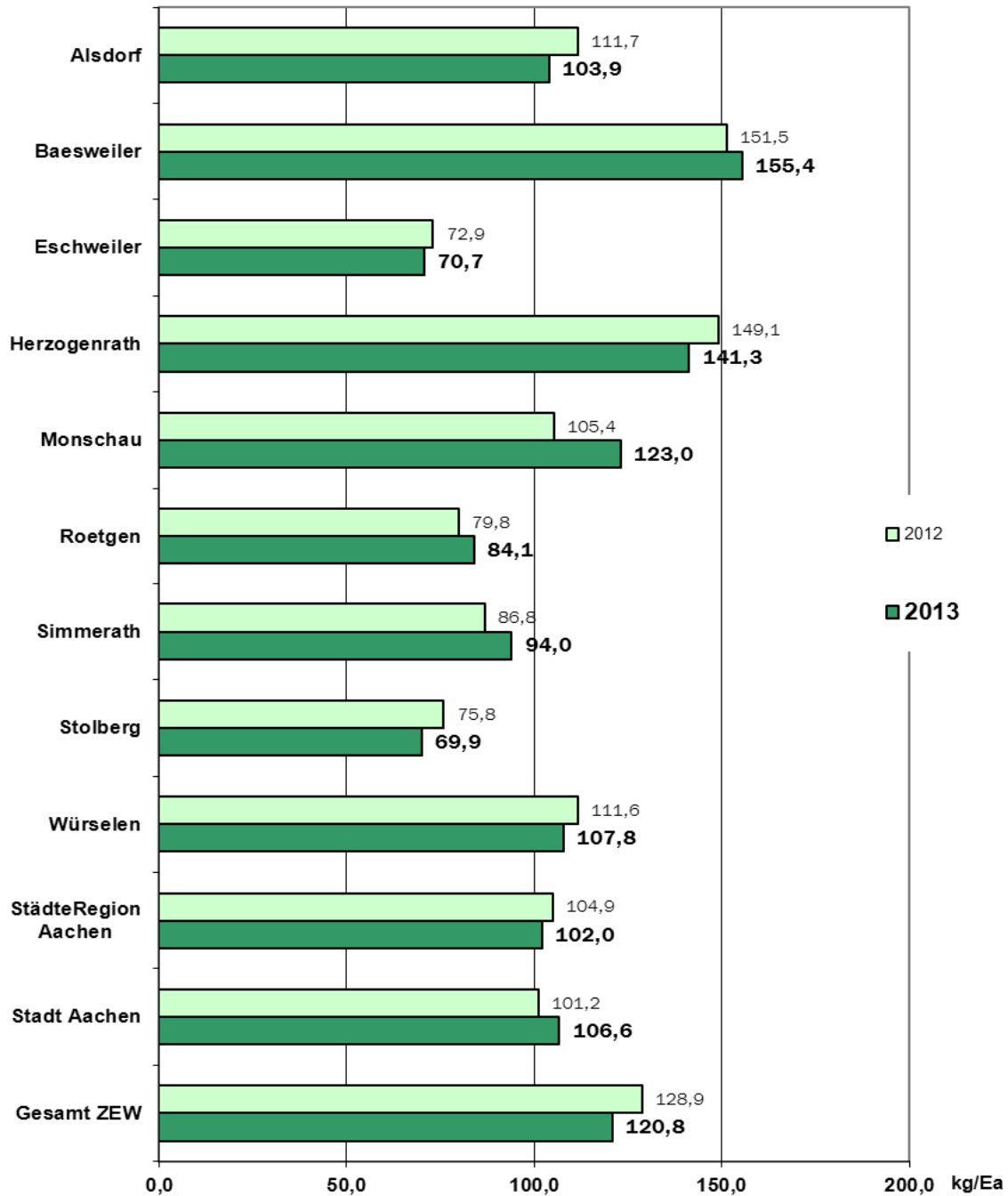


Abbildung 12

**Einwohnerspezifische Abfallmengen der Bio- und Grünabfälle  
2012 und 2013 im ZEW-Verbandsgebiet**



### **3.7 Altpapier**

In allen Kommunen gibt es eine Holsammlung für Altpapier, das entweder über die blaue Tonne oder über eine reine Bündelsammlung abgefahren wird.

In den meisten Kommunen findet die Sammlung im 4-wöchentlichen bzw. monatlichen Rhythmus statt. Alle Sammlungen sind für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Zusätzlich bieten verschiedene Kommunen die Möglichkeit, Altpapier am Recycling- oder Wertstoffhof bzw. an Containerstandorten kostenlos abzugeben. Außerdem kann Altpapier an den drei Entsorgungs- und Logistik-Centren in Imgenbroich, Warden und Horn kostenlos abgegeben werden.

Trotz einer immer weiter optimierten Sammellogistik für Altpapier ist die Erfassungsmenge 2013 im Zweckverbandsgebiet wie im Vorjahr rückläufig. Dieser negative Trend findet sich in allen drei Gebietskörperschaften wieder und schlägt sich in einem Minus von 2.113 t im Vergleich zum Vorjahr nieder. 74,3 kg/Ea Altpapier sammelte jeder Bürger bzw. jede Bürgerin im Jahr 2013, dies entspricht einer Gesamtmenge von 59.459 t.

Einen Vergleich der kommunalen Altpapiermengen für die Jahre 2012 und 2013 zeigen die Abbildungen 13 und 14.

Abbildung 13

**Einwohnerspezifische Altpapiermengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**

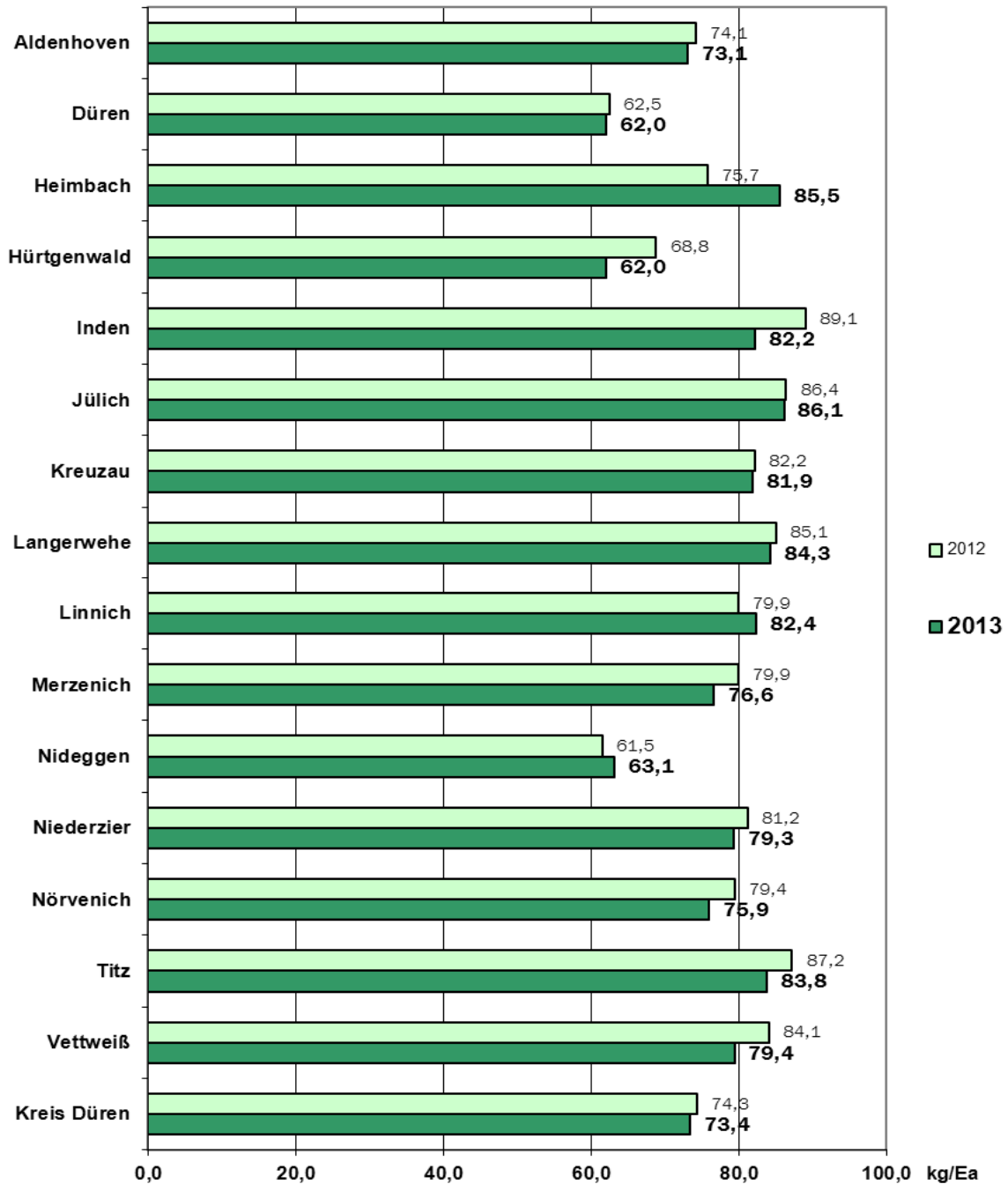
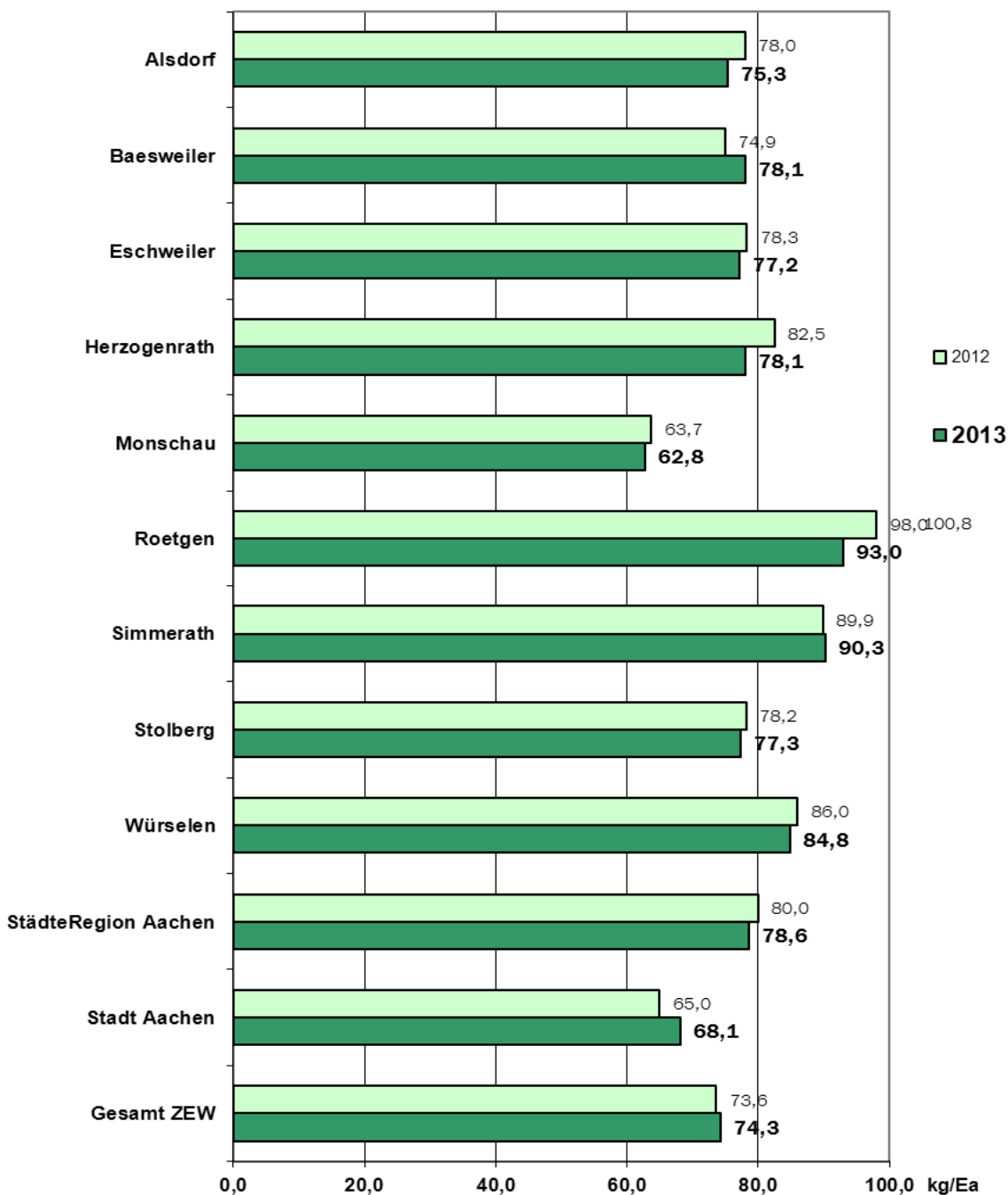


Abbildung 14

**Einwohnerspezifische Altpapiermengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**



### 3.8 Altglas

In 22 der 25 Kommunen des Zweckverbandsgebietes ist die Firma Schönackers für die Einsammlung des Altglases zuständig. Für diese Kommunen, außer der Stadt Aachen, erfolgt keine separate Verwiegung der Glasmengen. Die Mengen werden für die StädteRegion Aachen und den Kreis Düren gesamt verwogen und dann nach einem Schlüssel gleichmäßig auf die einzelnen kreisangehörigen Kommunen verteilt.

In den drei Kommunen Düren, Langerwehe und Hürtgenwald fährt die Entsorgungsgesellschaft für Verkaufsverpackungen Düren mbH (EGD) die Glascontainer ab und verwiegt die Glasmengen pro Kommune. Da alle Kommunen, die über die Firma Schönackers entsorgt werden, kreisbezogen den gleichen Durchschnittswert haben, werden die Daten nicht mehr kommunenscharf aufgeschlüsselt, sondern lediglich als durchschnittliche Sammelmengen der StädteRegion Aachen, des Kreises Düren und der Stadt Aachen dargestellt.

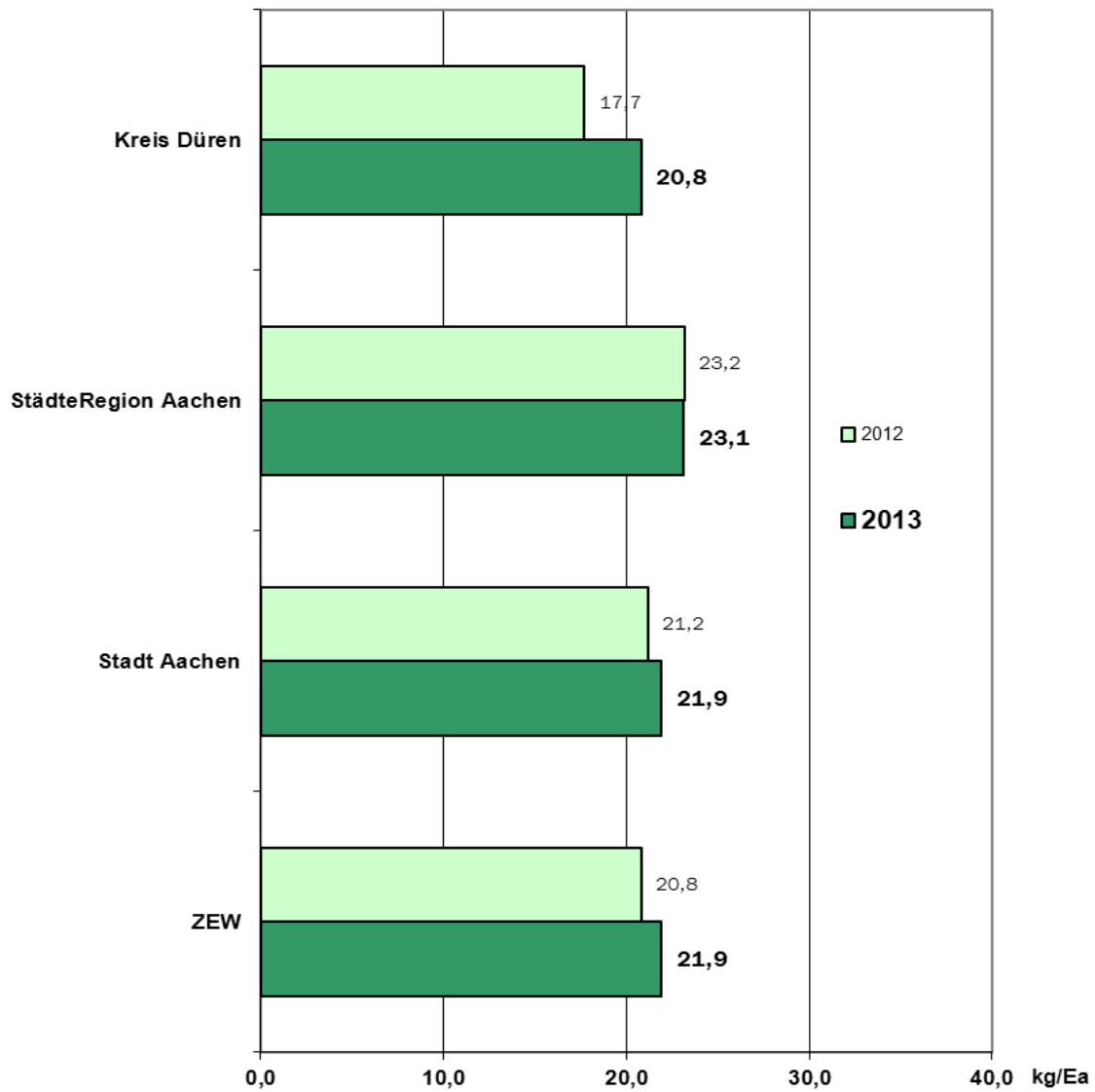
In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen sind der Vollständigkeit halber die Glasmengen, die die Firma Schönackers rechnerisch ermittelt hat oder die Daten der Firma EGD mit verarbeitet.

Einen Vergleich der Altglasmengen für die Jahre 2012 und 2013 zeigt die Abbildung 15.



Abbildung 15

**Einwohnerspezifische Altglasmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**



### 3.9 Leichtstoffverpackungen

Leichtstoffverpackungen werden über die gelbe Tonne oder den gelben Sack gesammelt und einer Sortieranlage zugeführt. In vier Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es nur gelbe Säcke als Sammelsystem.

Die Sammlungen erfolgen 14-täglich, 3-wöchentlich oder 4-wöchentlich. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger gelbe Säcke auch auf dem Recycling- oder Wertstoffhof abgeben.

Die Sammelmengen sind im Jahr 2013 um 3,7 % auf 29.624 t gestiegen. Im Durchschnitt wurden 37 kg/Ea Leichtstoffe eingesammelt.

Einen Vergleich der kommunalen Leichtstoffmengen für die Jahre 2012 und 2013 zeigen die Abbildungen 16 und 17.

Abbildung 16

**Einwohnerspezifische Leichtstoffmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet**

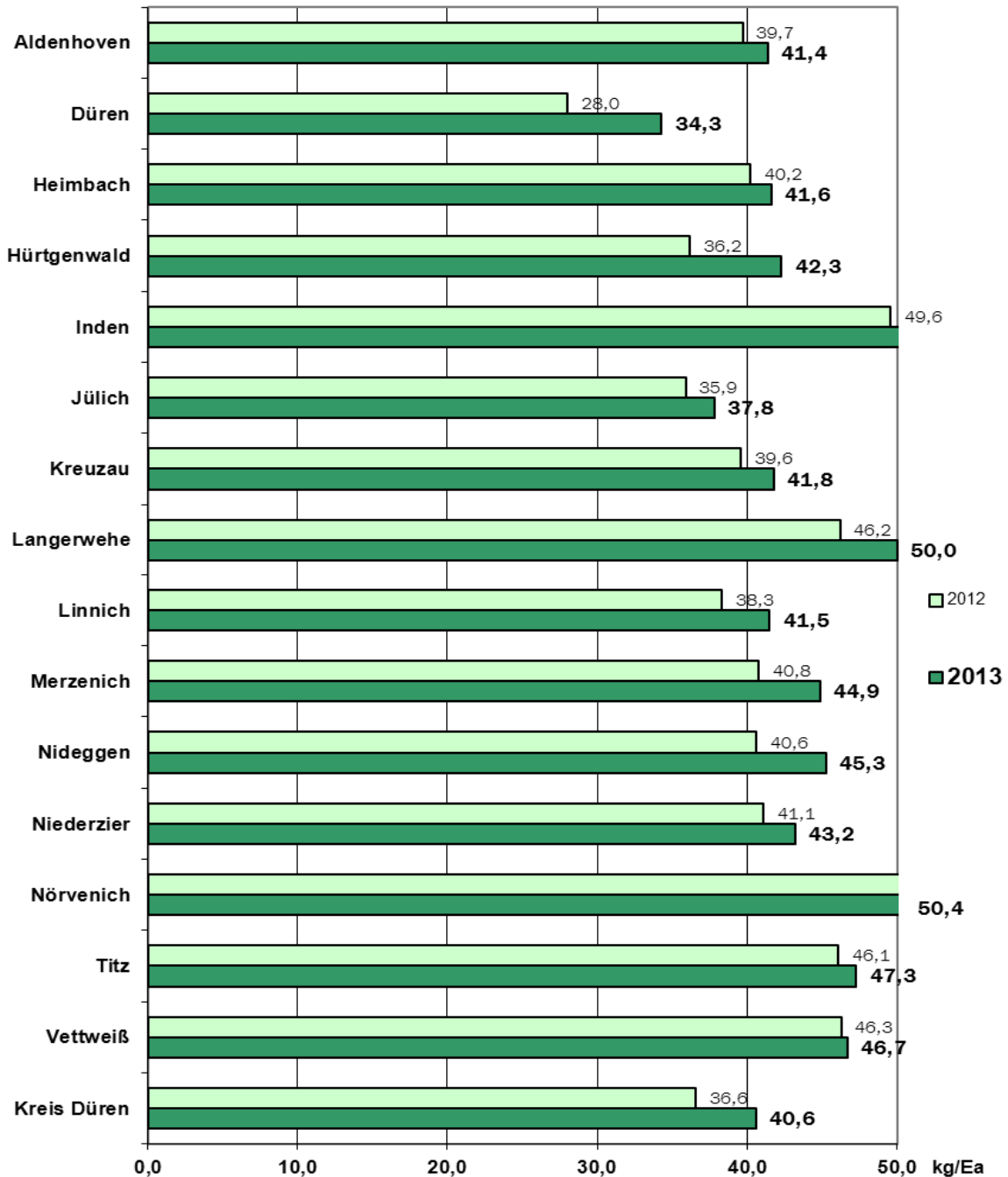
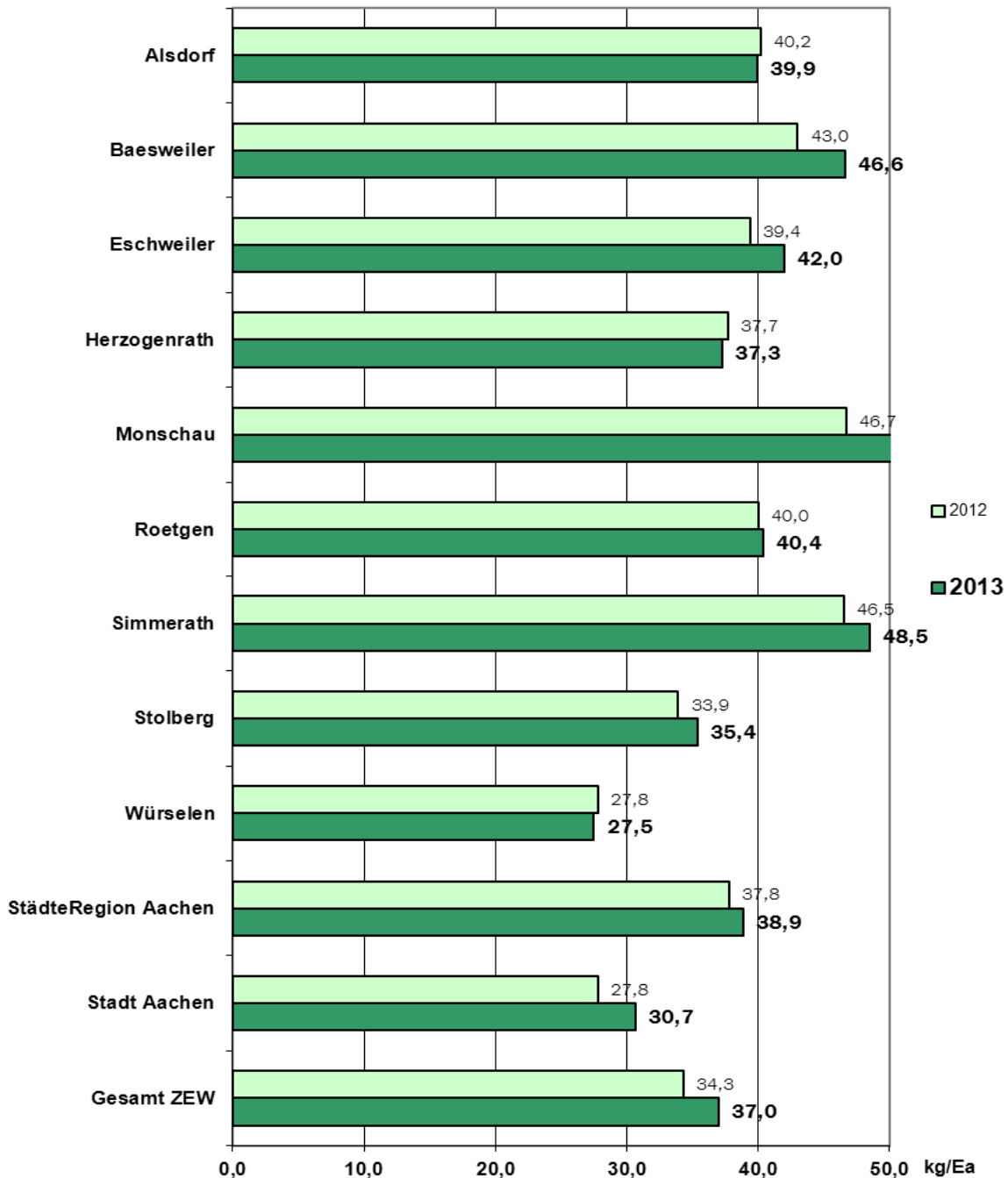


Abbildung 17

Einwohnerspezifische Leichtstoffmengen 2012 und 2013  
im ZEW-Verbandsgebiet



### **3.10 Schadstoffe**

Schadstoffe werden in allen 25 Kommunen des Zweckverbandsgebietes über die mobile Schadstoffsammlung eingesammelt. Die Sammelrhythmen variieren von 1-monatlich bis 6x im Jahr. Insgesamt wurden an 249 Standorten 1.676 Sammeltermine im gesamten Zweckverbandsgebiet durchgeführt.

Zusätzlich gibt es in Aachen eine feste Annahmestelle, die wochentags geöffnet ist. Auf den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren können die Bürgerinnen und Bürger ihre Schadstoffe mehrmals im Jahr samstags zu festgesetzten Terminen abgeben. Außerdem werden größere Mengen an Schadstoffen aus Haushalten und Kleingewerbebetrieben auf dem ELC Warden dienstagsnachmittags und freitagvormittags angenommen.

Im Jahr 2013 brachten die Bürgerinnen und Bürger 677 t Schadstoffe zu den Annahmestellen und ans Schadstoffmobil. Das sind 30 t mehr als im Vorjahr und entspricht einer Mengensteigerung von 4,7 %.

Einen Vergleich der kommunalen Schadstoffmengen für die Jahre 2012 und 2013 zeigen die Abbildungen 18 und 19.

Abbildung 18

**Einwohnerspezifische Schadstoffmengen 2012 und 2013  
aus mobilen Sammlungen im ZEW-Verbandsgebiet**

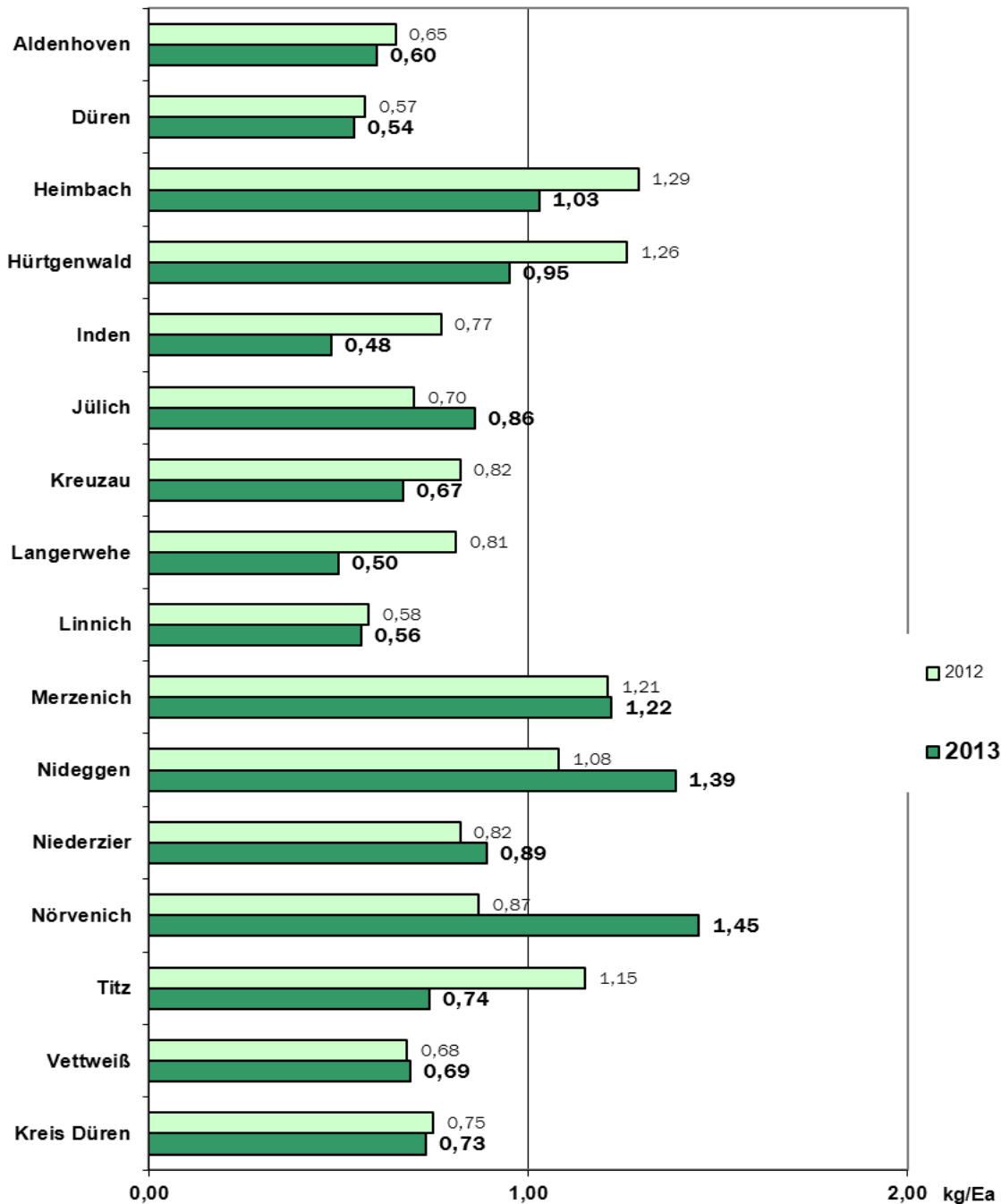
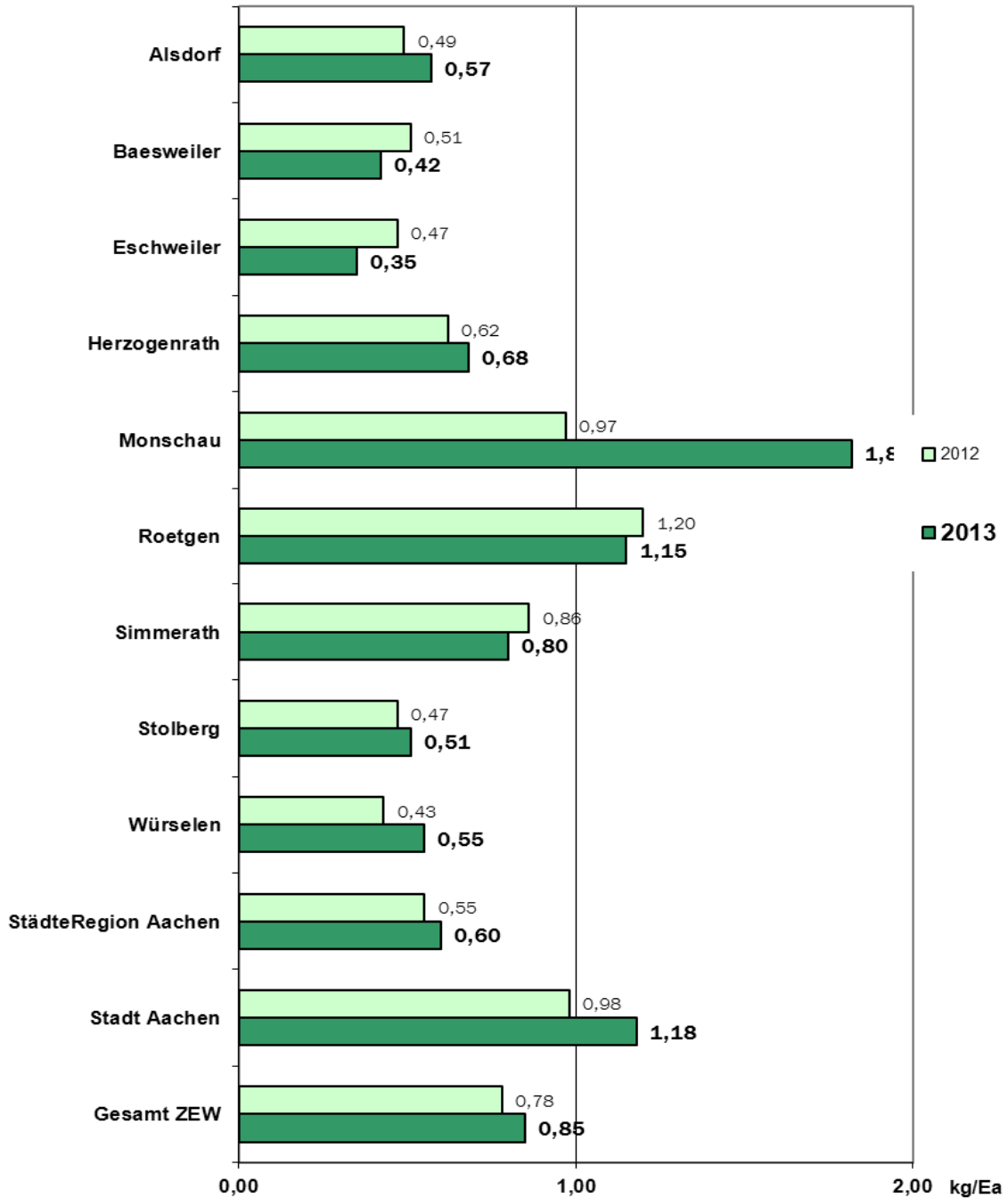


Abbildung 19

**Einwohnerspezifische Schadstoffmengen 2012 und 2013  
aus mobilen Sammlungen im ZEW-Verbandsgebiet**



4. Sammelsysteme für Abfälle aus Haushaltungen 2013

Tabelle 03

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behältervolumen [l]	Abfuhr-rhythmus	System/Bemerkung	Behältervolumen [l]	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Restmüllsack 80, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	80	4-wöchentlich				
Düren	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche bei Bedarf auch größere Behälter	Bioabfallsack, Grünabfallsack Bio tonnen 120, 240, 770, 1100	14-täglich	enthalten in Gebühren für Restabfall, EK- Nachlass
	770, 1100	wöchentlich, 2xwöchentlich, 14-täglich				
Heimbach	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 12,5 l/E Woche	Bioabfallsack 80, 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Hürtgenwald	Restmüllsack, 60, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100 l	monatlich				
Inden	Restmüllsack, 60, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Jülich	Restmüllsack, 60, 90, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich f. Gewerbe				
Kreuzau	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240, 1100	14-täglich		Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Langerwehe	Restmüllsack, 60, 120, 240	4-wöchentlich		Gartenabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich				
Linnich	Restmüllsack, 80, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Merzenich	Restmüllsack 60, 120, 240	14-täglich	Waste-Watcher- City-Edition 15-16 Pflichtent- leerungen durchschnittl.	Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Nideggen	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich		Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
		60 l Behälter auch 4-wöchentlich				
Niederzier	Restmüllsack, 60, 120, 240	14-täglich	"M O B A" 8 bzw. 13 Pflichtentleerun- gen 26 Pflichtent- leerungen	Bioabfallsack 120, 240, 770	14-täglich	gebührenpflichtig
	770, 1100					
Nörvenich	Restmüllsack 60, 120, 240	14-täglich	"Öko-Heureka" 9 Pflichtentleerun- gen	240	14-täglich	gebührenpflichtig
Titz	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich		Bioabfallsack 60, 80, 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Vettweiss	Restmüllsack 60, 90, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240 Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig



Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
<b>Aldenhoven</b>	Containersammlung 2 Standorte	täglich	Umlage	240 l, 1100 l	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung	2 x pro Jahr	Anlieferung auch auf dem Bauhof u. bei Fa. Braun			
<b>Düren</b>	Säcke und Bänderolen	14-täglich m. Biotonne	gebührenpflichtig	240 l, 1100 l	4-wöchentlich	Abgabe auch auf dem Betriebshof des DSB
	Containersammlung 1 Behälter	regelmässige Annahmezeiten				
<b>Heimbach</b>	Beistellsack	14-täglich m. Biotonne	gebührenpflichtig	Bündelsammlung	14-täglich	
	Häckslertermin (Abholung nach Bedarf)	April - November				
<b>Hürtgenwald</b>	Containersammlung 2 Standorte	samstags während d. Saison	gebührenpflichtig	Bündelsammlung	4-6 x jährlich	
	Bündelsammlung	Abholung nach Vereinbarung		Containersammlung 1 Standort	stets zugänglich bzw. Öffnungszeiten	
<b>Inden</b>	Bündelsammlung Laubsack	8 Termine pro Jahr	nur für Biotonnen-nutzer, da in Bio-müllgebühr enthalten	Bündelsammlung; 120, 240, 1100 l Tonne zugelassen	4-wöchentlich	
<b>Jülich</b>	Bündelsammlung neben Biotonne		entgeltpflichtig; nur Biotonnen-nutzer, max. 2 m <sup>3</sup> pro Abfuhr	240 l, 1100 l	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum			Bündelsammlung		
<b>Kreuzau</b>	Shredderaktion	Frühjahr u. Herbst	keine separate Erfassung	Sammlung durch Vereine	alle 4-6 Wochen	
				240 l, 1100 l		
<b>Langerwehe</b>	Weihnachtsbaum Grünschnittsamml.	2 x pro Jahr	gebührenpflichtig	Bündelsammlung; 120, 240, 1100 l	4-wöchentlich	
	Containersammlung 2 Standorte	12 Termine pro Jahr	max. 1m <sup>3</sup> pro Anlieferung, geb.pfl.			
<b>Linnich</b>	Containersammlung 1 Standort	01.03.-31.12. 1 u. 3. Samstag	gebührenpflichtig; max. 2 m <sup>3</sup> pro Anlieferung	120, 240, 1100 l Tonne	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung	4 feste Termine	max. 1,5m <sup>3</sup> pro Termin	Bündelsammlung		
<b>Merzenich</b>	Bündelsammlung	2 x pro Jahr	max. 1,5m <sup>3</sup> pro Termin	240 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum					
<b>Nideggen</b>	Containersammlung 9 Standorte	5 x pro Jahr	Umlage; gebührenpflichtig	120, 240 l Tonne	4-wöchentlich	
	Beistellsack	14-täglich m. Biotonne		Bündelsammlung nur in Schmidt		
<b>Niederzier</b>	Bündelsammlung	5 x pro Jahr	max. 1,5m <sup>3</sup> pro Termin	120, 240, 1100 l Tonne	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum			Bündelsammlung		
<b>Nörvenich</b>				Bündelsammlung/ Bringsystem	2- bis 3-wöchentlich	
<b>Titz</b>	Bündel- und Sacksammlung	14-täglich m. Biotonne		Bündelsammlung 240 l, 1100 l	monatlich	muss Nutzer erwerben, Tonnen freiwillig
<b>Vettweiss</b>	Straßensammlung	3 x pro Jahr		240, 1100 l Tonne Bündelsammlung	4 bis 8 Wochen Rhythmus	

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
<b>Aldenhoven</b>	Sperrmülltelefon	nach Terminvereinbarung	bis zu 2 m <sup>3</sup> 2x jährlich, weitere Abholungen gebührenpflichtig	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	stets zugänglich
<b>Düren</b>	telefonisch o.d. per Internet	auf Anfrage	gebührenpflichtig, bis zu 4 m <sup>3</sup>	Bringsystem	nach Vereinbarung	gebührenpflichtig
		Bringsystem für Kleinmengen	zu den Öffnungszeiten, geb.pflichtig		und zu den Öffnungszeiten	
<b>Heimbach</b>	Sperrmüllmarken	3 feste Termine	2 Marken in Abfallgebühren enthalten	telefonische Anmeldung	3 feste Termine	
	(1Marke / 25 kg)					
<b>Hürtgenwald</b>	Sperrmüllkarte	12 feste Termine	gebührenpflichtig, bis zu 2,5 m <sup>3</sup> /Karte	Sperrmüllkarte		
<b>Inden</b>	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	max. 3m <sup>3</sup> pro Abholung max. 2 kostenlose Anmeldungen	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
<b>Jülich</b>	Sperrmülltelefon	nach Terminvereinbarung	2 x pro Jahr bis 4m <sup>3</sup> kostenlos	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
<b>Kreuzau</b>	Sperrmülltelefon	nach Terminvereinbarung	gebührenpflichtig 10 Euro/2 m <sup>3</sup>	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
		24 x im Jahr				
<b>Langerwehe</b>	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung, ca. 30 Termine im Jahr	max. 3m <sup>3</sup> pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	s. Sperrmüll
<b>Linnich</b>	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m <sup>3</sup> pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung samstags	
<b>Merzenich</b>	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung mind. alle 2 Monate	gebührenpflichtig, max. 5 Teile pro Karte	E-Schrott-Telefon (auch für Kleinteile)	nach Vereinbarung	
<b>Nideggen</b>		Anmeldung	gebührenpflichtig 15 Euro/2 m <sup>3</sup>	Holsystem	2-monatlich feste Termine	
		2-monatlich feste Termine				
<b>Niederzier</b>	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	max. 3m <sup>3</sup> pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
<b>Nörvenich</b>	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	2 Karten à 5 Teile pro Restmüllbehälter kostenlos	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
<b>Titz</b>		1x monatlich	gebührenpflichtig, 7 Euro/35 kg, keine Mengengrenzung	s. Sperrmüll	3-monatlich feste Termine	
<b>Vettweiss</b>	telefonisch o.d. per Internet	2-monatlich feste Termine 6-7x/Jahr	max. 3m <sup>3</sup> pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	Holsystem für Großteile	2-monatlich feste Termine Anmeldung erf.	

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
<b>Aldenhoven</b>	70 l Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Düren</b>	Gelber Sack, 240 l	3-wöchentlich	kostenlos über die EGD GmbH
<b>Heimbach</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Hürtgenwald</b>	Gelber Sack	3-wöchentlich	kostenlos über die EGD GmbH
<b>Inden</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Jülich</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Kreuzau</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Langerwehe</b>	Gelber Sack	3-wöchentlich	kostenlos über die EGD GmbH
<b>Linnich</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l Bringsystem	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Merzenich</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Nideggen</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Niederzier</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Nörvenich</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Titz</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Vettweiss</b>	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behältervolumen [l]	Abfuhrhythmus	System/Bemerkung	Behältervolumen [l]	Abfuhrhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Restmüllsack	14-täglich	MAWIS seit 01.01.1997  Mindestgebühr enthält bis zu 8 Entleerungen	Bioabfallsäcke 120, 1100	14-täglich	gebührenpflichtig
	80, 1100					
Baesweiler	35 l Restmüllsack	0 - 26 mal	Heureka  Abfallgemeinschaften möglich	120 Abfallbehälter  Laubsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	80 l Abfallbehälter	14-täglich				
	770 l, 1100 l	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich, auf Abruf		Bioabfallcontainer	Di., Do., Fr., Sa.	Recyclinghof
Eschweiler	Restmüllsack	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240, 1100			Bioabfallsack		
Herzogenrath	Restmüllsack	14-täglich	grds. 15 l/Pers./Wo.	120	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240, 1100			Laubsäcke		
Monschau	Restmüllsack 60, 240	14-täglich	Ident- und Wiegesystem	Containersystem		
	1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich		01.04.-15.11. wöchentlich 15.11.-31.03. 14-täglich		
Roetgen	Restmüllsack 60, 80, 770, 1100	14-täglich u. 4-wöchentlich		120	14-täglich	gebührenpflichtig
	120, 240	14-täglich				
Simmerath	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich 4-wöchentlich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich, auf Abruf				
Stolberg	Restmüllsack 35, 40	wöchentlich, 14-täglich	Mindestvolumen 7,5 l/E Woche	Bioabfallsammlung im Rahmen der Grünschnittsammlung		
	60, 80, 120, 240	wöchentlich, 14-täglich, 3-wöchentlich				
	770, 1100	wöchentlich, 14-täglich, monatlich				
Würselen	Restmüllsack 120, 240	14-täglich	IMES	120, 770, 1100	14-täglich	gebührenpflichtig
	770, 1100	14-täglich				
Stadt Aachen	Restmüllsack 60, 120	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich	teilweise Vollservice-Zuschlag	60, 120, 240	wöchentlich	in Restmüllgebühr enthalten
	770, 1100	wöchentlich, 14-täglich				

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Straßensammlung Laubsack	5 x jährlich		120 l, 240 l, 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum	1x jährlich				
	Containersammlung	14-täglich April - November	7 Standorte, im Oktober wöchentlich			
Baesweiler	Weihnachtsbaum	1x jährlich		120 l Abfallbehälter	4-wöchentlich	
	Straßensammlung	4 x jährlich	> 1,5 m <sup>3</sup> kostenpflichtig	240 l Abfallbehälter		
	Recyclinghof	dienstags, donnerstags, samstags		1100 l		
				Bündelsammlung		
Recyclinghof			Recyclinghof	dienstags, donnerstags, samstags		
Eschweiler	Straßensammlung	2 x jährlich		120 l, 240 l Tonne 1100 l	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum	1x jährlich		Bündelsammlung		
Herzogenrath	Weihnachtsbaum	1x jährlich		240 l Tonne	4-wöchentlich	
	Straßensammlung	6 x jährlich	März - Mai, Sept.-Nov.	1100 l Tonne		
	Containersammlung	14-täglich April - November		Bündelsammlung		
Monschau	5 Containerstandorte	wöchentlich April - November		Bündelsammlung	6 x jährlich	
Roetgen	Containersammlung	letzter Samstag im Monat (am Parkpl. Kuhberg)	gebührenpflichtig	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum	1x jährlich				
Simmerath	4 Containerstandorte bei Privatfirmen	täglich	gebührenpflichtig	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Sammelstellen	täglich von April bis November				
Stolberg	14 Containerstandorte	wöchentlich	max. 1m <sup>3</sup> pro Anlieferung	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Recyclinghof	täglich		Papiercontainer		
Würselen	15 Containerstandorte	vierwöchentlich April - Oktober	max. 1m <sup>3</sup> pro Anlieferung	120 l, 240 l Tonne 1100 l Container	4-wöchentlich	
	Straßensammlung	2 x jährlich				
	Weihnachtsbaum	1x jährlich		Abgabe am Wertstoffhof		
Stadt Aachen	24 Containerstandorte	wöchentlich	in Abfallgebühr enthalten	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Container	4-wöchentlich	
	Baum- u. Strauchschnitt	2 x jährlich				
	2 Recyclinghöfe u. 1 Kompostplatz	täglich				

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
<b>Alsdorf</b>	telef. Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3m <sup>3</sup> pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
<b>Baesweiler</b>	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	max. 3 m <sup>3</sup> eine Karte in Grundgebühr enthalten, jede weitere Karte gebührenpflichtig	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Terminvereinbarung	zusätzlich über Sperrmüllkarte
				ELC Warden	während der Öffnungszeiten	Bringsystem
<b>Eschweiler</b>	Sperrmülltelefon u. Internetanmeldung	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühr enthalten, unbegrenzte Anzahl von Abholungen	Sperrmülltelefon u. Internetanmeldung	wöchentlich	in Abfallgebühren enthalten
<b>Herzogenrath</b>	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m <sup>3</sup> pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
	Wertstoffhof	zu den Öffnungszeiten	bis zu 15 m <sup>3</sup>			
<b>Monschau</b>	feste Termine	vierteljährlich	gebührenpflichtig	telefonische Anmeldung	6 x jährlich	in Abfallgebühren enthalten
<b>Roetgen</b>	telef. Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m <sup>3</sup> pro Karte je nach Restmüllgefäß 2-4 kostenfreie Sperrmüllkarten	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
<b>Simmerath</b>	telef. Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m <sup>3</sup> pro Karte je nach Restmüllgefäß 2-8 kostenfreie Sperrmüllkarten	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
<b>Stolberg</b>	Sperrmülltelefon od. schriftlich	monatlich	in Abfallgebühr enthalten bis 3m <sup>3</sup>	telefonische od. schriftliche Anmeldung	monatlich	in Abfallgebühren enthalten
<b>Würselen</b>	telef. Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m <sup>3</sup> pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
	Abgabe am Wertstoffhof	täglich außer montags		Abgabe am Wertstoffhof	täglich außer montags	
<b>Stadt Aachen</b>	telef. Anmeldung und per Fax	nach Terminvergabe wöchentlich	ca. 15 Teile	Holsystem	nach Terminvergabe	in Abfallgebühren enthalten
			in Abfallgebühr enthalten	Bringsystem für Elektroaltgeräte	Recyclinghöfe, Kompostcontainerstandorte, Schadstoffmobil	
	max. 5 Teile					

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
<b>Alsdorf</b>	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	4-wöchentlich	kostenlos über Schönmackers
<b>Baesweiler</b>	Gelber Sack, 240 l Tonne, 1100 l	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
	Recyclinghof	dienstags, donnerstags, samstags	
<b>Eschweiler</b>	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Herzogenrath</b>	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	4-wöchentlich	kostenlos über Schönmackers
	Wertstoffhof	zu den Öffnungs- zeiten	bis zu 1,5 m³
<b>Monschau</b>	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Roetgen</b>	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Simmerath</b>	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Stolberg</b>	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über Schönmackers
<b>Würselen</b>	Gelber Sack	4-wöchentlich und täglich am Wert- stoffhof	kostenlos über Schönmackers
<b>Stadt Aachen</b>	Gelber Sack 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über ARGE Wertstoff- erfassung Eifel
	7,5 - 36 m³	auf Abruf	
	Annahme am Recyclinghof Eilendorf	täglich	

## 5. Gebührenstatistik

Tabelle 04

Gemeinde Aldenhoven						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
40 l	4-wöchentlich	gefäßbezogen	80 Liter	113,63	<b>112,58</b>	
	14-täglich	gefäßbezogen	80 Liter	158,59	<b>158,53</b>	
			120 Liter	237,88	<b>237,8</b>	
			240 Liter	475,77	<b>475,6</b>	
			1.100 Liter	2.180,60	<b>2.179,84</b>	
			Biotonne	120 Liter	75,64	<b>72,18</b>
		240 Liter		136,75	<b>129,84</b>	



Stadt Düren						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
15 l/Einw. u. Woche (auf Antrag Unterschrei- tung des MV auf 12,98 l)	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	137,70	<b>137,70</b>	
			60 Liter <b>mit Biotonne</b>	157,40	<b>157,40</b>	
			80 Liter	183,60	<b>183,60</b>	
			80 Liter <b>mit Biotonne</b>	209,90	<b>209,90</b>	
			120 Liter	275,30	<b>275,30</b>	
			120 Liter <b>mit Biotonne</b>	314,90	<b>314,90</b>	
			240 Liter	550,70	<b>550,70</b>	
			240 Liter <b>mit Biotonne</b>	629,90	<b>629,90</b>	
			770 Liter	1.767,10	<b>1.767,10</b>	
			770 Liter <b>mit Biotonne</b>	2.020,90	<b>2.020,90</b>	
			1.100 Liter	2.524,30	<b>2.524,30</b>	
			1.100 Liter <b>mit Biotonne</b>	2.887,10	<b>2.887,10</b>	
	wöchentlich	gefäßbezogen	770 Liter	3.534,00	<b>3.534,00</b>	
			770 Liter <b>mit Biotonne</b>	4.042,10	<b>4.042,10</b>	
			1.100 Liter	5.048,60	<b>5.048,60</b>	
			1.100 Liter <b>mit Biotonne</b>	5.774,40	<b>5.774,40</b>	
			770 Liter	7.068,10	<b>7.068,10</b>	
			770 Liter <b>mit Biotonne</b>	8.084,20	<b>8.084,20</b>	
	2 x wöchentlich	gefäßbezogen	1.100 Liter	10.097,30	<b>10.097,30</b>	
			1.100 Liter <b>mit Biotonne</b>	11.606,90	<b>11.606,90</b>	

Stadt Heimbach							
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a			
				2013	2014		
<b>Grundgebühr pro Restmülltonne</b>				40,00	<b>40,00</b>		
<b>Zusatzgebühr/Jahr</b>							
12,5 l/Pers. u. Woche und mind. 1 Behälter in Betrieb	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	30,60	<b>30,60</b>	(1-Pers.-Hh)	
			60 Liter	61,20	<b>61,20</b>	(Mehrpers.-Hh)	
			80 Liter	81,70	<b>81,70</b>		
			120 Liter	122,50	<b>122,50</b>		
				240 Liter	244,90	<b>244,90</b>	
		Biotonne	80 Liter	46,70	<b>46,70</b>		
			120 Liter	70,00	<b>70,00</b>		
			240 Liter	140,00	<b>140,00</b>		

Gemeinde Hürtgenwald						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
70 l	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	132,72	<b>124,08</b>	
			120 Liter	228,24	<b>209,52</b>	
			240 Liter	419,16	<b>380,52</b>	
			1.100 Liter	1.787,52	<b>1.605,12</b>	
	monatlich	gefäßbezogen	1.100 Liter	833,88	<b>750,36</b>	
	14-täglich	Biotonne	120 Liter	102,72	<b>99,24</b>	
240 Liter			158,04	<b>154,20</b>		

Gemeinde Inden						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	106,92	<b>105,48</b>	
			120 Liter	182,16	<b>179,4</b>	
			240 Liter	352,52	<b>327,36</b>	
			770 Liter	997,08	<b>980,64</b>	
			1.100 Liter	1.543,80	<b>1.489,08</b>	
	Biotonne	120 Liter	87,36	<b>87,36</b>		
		240 Liter	138,00	<b>138,00</b>		
		770 Liter	361,44	<b>361,44</b>		

Stadt Jülich						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
Nein	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	88,20	<b>102,24</b>	
			80 Liter	107,64	<b>122,76</b>	
			120 Liter	141,24	<b>162,96</b>	
			240 Liter	259,68	<b>296,64</b>	
			1.100 Liter	1.123,92	<b>1.308,00</b>	
	wöchentlich	nur Gewerbe	1.100 Liter	2.237,64	<b>2.606,40</b>	
	14-täglich	Biotonne	120 Liter	60,36	<b>63,00</b>	
			240 Liter	95,52	<b>97,92</b>	

Gemeinde Kreuzau						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
<b>Grundgebühr je Haushalt bzw. Gewerbebetrieb</b>				43,19	<b>32,25</b>	
<b>Zusatzgebühr/Jahr</b>						
60 l/Haushalt	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	80,47	<b>83,5</b>	
			80 Liter	101,32	<b>103,13</b>	
			120 Liter	144,82	<b>142,66</b>	1 Haushalt
				72,41	<b>71,33</b>	2 Haushalte
			240 Liter	267,03	<b>262,98</b>	1 Haushalt
				133,51	<b>131,49</b>	2 Haushalte
				89,01	<b>87,66</b>	3 Haushalte
	66,76	<b>65,74</b>		4 Haushalte		
	wöchentlich	1.100 Liter	1.184,90	<b>1.158,59</b>		
			2.369,80	<b>2.284,78</b>		
	14-täglich	<b>Biotonne</b>	120 Liter	59,70	<b>56,12</b>	1 Haushalt
				29,85	<b>28,06</b>	2 Haushalte
			240 Liter	101,47	<b>90,24</b>	1 Haushalt
				50,37	<b>45,12</b>	2 Haushalte
33,82				<b>30,08</b>	3 Haushalte	
25,37				<b>22,56</b>	4 Haushalte	

Gemeinde Langerwehe						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	4-wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	94,60	<b>91,90</b>	
			120 Liter	125,90	<b>120,90</b>	
			240 Liter	185,10	<b>175,00</b>	
	14-täglich	gefäßbezogen	1.100 Liter	1.214,80	<b>1.122,80</b>	
				2.437,10	<b>2.252,10</b>	
	14-täglich	Gewerbe- abfalltonne	120 Liter	203,10	<b>198,10</b>	
				240 Liter	341,40	<b>331,40</b>
		Biotonne	120 Liter	81,20	<b>81,20</b>	
				240 Liter	127,60	<b>127,60</b>
				1.100 Liter	740,60	<b>740,60</b>

Stadt Linnich						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäßbezogen	80 Liter	163,00	<b>142,00</b>	
			120 Liter	209,00	<b>187,00</b>	
			240 Liter	347,00	<b>320,00</b>	
	wöchentlich	Leihbehälter	1.100 Liter	1.265,00	<b>1.192,00</b>	
				2.530,00	<b>2.385,00</b>	
	14-täglich	Biotonne	120 Liter	<b>89,00</b>	<b>92,00</b>	
			240 Liter	<b>121,00</b>	<b>123,00</b>	

Gemeinde Merzenich						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
60 l	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	80,23	<b>80,23</b>	<b>Vorauszahlung f. 18 Leerungen</b>
				3,09	<b>3,09</b>	Erstattg./Nachzahl. je Leerung
			120 Liter	121,34	<b>121,34</b>	<b>Vorauszahlung f. 18 Leerungen</b>
				4,67	<b>4,67</b>	Erstattg./Nachzahl. je Leerung
		240 Liter	203,57	<b>203,57</b>	<b>Vorauszahlung f. 18 Leerungen</b>	
			7,83	<b>7,83</b>	Erstattg./Nachzahl. je Leerung	
		<b>Biotonne</b>	120 Liter	63,65	<b>63,65</b>	
			240 Liter	87,22	<b>87,22</b>	

Stadt Nideggen						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
30 l/ Hh u. Woche 1Pers./Hh 15 l/ Woche Entsorgungs- gemein- schaften 20 l/Woche	4-wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	180,00	<b>85,00</b>	
	14-täglich		60 Liter	252,00	<b>170,00</b>	
			80 Liter	300,00	<b>226,00</b>	
			120 Liter	396,00	<b>340,00</b>	
			240 Liter	648,00	<b>680,00</b>	
			<b>Biotonne</b>	120 Liter	36,00	<b>39,00</b>
		240 Liter	72,00	<b>79,00</b>		

Gemeinde Niederzier						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	103,80	<b>103,80</b>	
			120 Liter	158,40	<b>158,40</b>	
			240 Liter	266,40	<b>266,40</b>	
			770 Liter	745,20	<b>745,20</b>	
			1.100 Liter	1.043,40	<b>1.043,40</b>	
		Biotonne	120 Liter	74,90	<b>74,90</b>	
			240 Liter	135,60	<b>135,60</b>	
			770 Liter	402,60	<b>402,60</b>	

Gemeinde Nörvenich						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
Größe/ Empfehlung: 60 l/1-2 Pers.hh 120 l/3-4 Pers.hh 240 l >5 Pers.	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	93,60	<b>93,60</b>	
			120 Liter	133,44	<b>133,44</b>	
			240 Liter	253,92	<b>253,92</b>	
		Biotonne	240 Liter	85,20	<b>85,20</b>	

Gemeinde Titz						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
Nein	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	94,80	<b>94,20</b>	
			80 Liter	118,80	<b>117,00</b>	
			120 Liter	167,40	<b>163,80</b>	
			240 Liter	322,80	<b>303,00</b>	
		Biotonne	60 Liter	51,00	<b>48,60</b>	
			80 Liter	60,00	<b>67,50</b>	
			120 Liter	76,80	<b>75,60</b>	
			240 Liter	134,40	<b>129,60</b>	

Gemeinde Vettweiß						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
11,25 l/ Pers./Woche	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	104,94	<b>104,37</b>	
			90 Liter	130,97	<b>129,97</b>	
			120 Liter	157,00	<b>155,58</b>	
			240 Liter	261,13	<b>258</b>	
			1.100 Liter	1.007,37	<b>992,01</b>	
		Biotonne	120 Liter	45,77	<b>45,61</b>	
			240 Liter	91,54	<b>91,22</b>	



Stadt Aachen								
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a				
				2013	2014			
60 l vierwöchentlich je Grundstück/ Gewerbe	wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	276,00	<b>276,00</b>			
			120 Liter	663,60	<b>663,60</b>	mit Vollservice		
				552,00	<b>552,00</b>	ohne Vollservice		
			770 Liter	3.687,60	<b>3.687,60</b>	mit Vollservice		
				3.576,00	<b>3.576,00</b>	ohne Vollservice		
			1.100 Liter	5.218,80	<b>5.218,80</b>	mit Vollservice		
	5.107,20			<b>5.107,20</b>	ohne Vollservice			
	14-täglich		gefäßbezogen	60 Liter	138,00	<b>138,00</b>		
				120 Liter	331,80	<b>331,80</b>	mit Vollservice	
					276,00	<b>276,00</b>	ohne Vollservice	
				770 Liter	1.843,80	<b>1.843,80</b>	mit Vollservice	
					1.788,00	<b>1.788,00</b>	ohne Vollservice	
		1.100 Liter		2.609,40	<b>2.609,40</b>	mit Vollservice		
	2.553,60			<b>2.553,60</b>	ohne Vollservice			
	4-wöchentlich	gefäßbezogen		60 Liter	69,00	<b>69,00</b>		
	wöchentlich			zusätzliche Biotonne	60 Liter	108,00	<b>108,00</b>	
					120 Liter	216,00	<b>216,00</b>	
					240 Liter	432,00	<b>432,00</b>	

Stadt Alsdorf						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
Nein	14-täglich	incl. 8 Leerungen	80 Liter	146,76	<b>146,76</b>	Mindestgebühr/Jahr
				3,99	<b>3,99</b>	zusätzl. Leerung
			1.100 Liter	1.715,20	<b>1.715,20</b>	Mindestgebühr/Jahr
				35,91	<b>35,91</b>	zusätzl. Leerung
		<b>Biotonne</b>	120 Liter	54,00	<b>54,00</b>	
			1.100 Liter	486,00	<b>486,00</b>	

Stadt Baesweiler							
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a			
				2013	2014		
Nein	14-täglich	Grundgebühr + Leerungen	90 Liter	128,52	<b>105,12</b>	Grundgebühr	
				3,92	<b>3,79</b>	pro Leerung	
			770 Liter	1.247,28	<b>1.030,92</b>	Grundgebühr	
				41,27	<b>34,61</b>	pro Leerung	
			1.100 Liter	1.630,44	<b>1.350,96</b>	Grundgebühr	
				56,01	<b>46,92</b>	pro Leerung	
			wöchentlich	770 Liter	2.320,20	<b>1.930,56</b>	
				1.100 Liter	3.086,52	<b>2.570,64</b>	
	4-wöchentlich		770 Liter	710,76	<b>581,04</b>		
			1.100 Liter	902,28	<b>741,12</b>		
	14-täglich		<b>Biotonne</b>	120 Liter	37,68	<b>35,64</b>	

Stadt Eschweiler						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
nein	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	134,05	<b>132,75</b>	ohne Biotonne
				172,07	<b>168,56</b>	mit Biotonne
			120 Liter	231,42	<b>229,33</b>	ohne Biotonne
				282,84	<b>277,81</b>	mit Biotonne
			240 Liter	426,17	<b>422,47</b>	ohne Biotonne
				504,39	<b>496,29</b>	mit Biotonne
			1.100 Liter	1.821,85	<b>1.806,68</b>	ohne Biotonne
				1.900,07	<b>1.880,50</b>	mit Biotonne

Stadt Herzogenrath						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	168,48	<b>168,48</b>	
			120 Liter	336,96	<b>336,96</b>	
			240 Liter	673,92	<b>673,92</b>	
			1.100 Liter	3.090,30	<b>3.090,30</b>	
		<b>Biotonne</b>	120 Liter	30,00	<b>30,00</b>	

Stadt Monschau						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
60 l	14-täglich	gewicht- bezogen	60 Liter	79,44	<b>75,6</b>	
			240 Liter	269,44	<b>253,20</b>	
			1.100 Liter	2.566,80	<b>2.422,80</b>	wöchentlich
				1.244,40	<b>1.172,40</b>	14-täglich
				612,00	<b>567,60</b>	monatlich

Gemeinde Roetgen						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
grds. 15 l/ Pers. u. Woche, auf Antrag u. Nachweis Reduzierung auf 7,5 l	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	186,36	<b>172,56</b>	
			80 Liter	244,32	<b>226,08</b>	
			120 Liter	360,36	<b>333,24</b>	
			240 Liter	715,20	<b>661,08</b>	
			770 Liter	1.967,76	<b>1.826,16</b>	
			1.100 Liter	2.800,08	<b>2.598,12</b>	
	4-wöchentlich		60 Liter	121,44	<b>111,96</b>	
			80 Liter	157,80	<b>145,44</b>	
			770 Liter	1.280,76	<b>1179,96</b>	
			1.100 Liter	1.818,60	<b>1.674,96</b>	
	monatlich					
	14-täglich		<b>Biotonne</b>	120 Liter	27,60	<b>30,00</b>

Gemeinde Simmerath						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
60 l/Haushalt	4-wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	115,68	<b>107,16</b>	ohne Biotonne
				140,16	<b>138,36</b>	mit Biotonne
	14-täglich		60 Liter	152,88	<b>146,76</b>	ohne Biotonne
				212,40	<b>207,00</b>	mit Biotonne
			80 Liter	198,00	<b>189,36</b>	ohne Biotonne
				277,32	<b>269,76</b>	mit Biotonne
			120 Liter	297,36	<b>284,28</b>	ohne Biotonne
				416,40	<b>404,88</b>	mit Biotonne
	1.100 Liter		240 Liter	573,96	<b>546,48</b>	ohne Biotonne
				811,92	<b>787,56</b>	mit Biotonne
			wöchentlich 14-täglich monatlich	4.529,10	<b>4.320,80</b>	wöchentlich
	2.271,90			<b>2.168,20</b>	14-täglich	
	1.053,60			<b>1.006,20</b>	monatlich	
			<b>Biotonne</b>	120 Liter	45,60	<b>45,12</b>
	240 Liter	82,80		<b>80,88</b>		

Stadt Stolberg						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
7,5 l pro Einwohner und Woche	wahlweise wöchentlich 14-täglich 3- wöchentlich	gefäßbezogen	35 Liter	207,36	<b>206,76</b>	wöchentlich
				112,80	<b>112,44</b>	14-täglich
			40 Liter	238,20	<b>237,48</b>	wöchentlich
				131,64	<b>131,28</b>	14-täglich
			60 Liter	344,64	<b>343,56</b>	wöchentlich
				184,92	<b>184,32</b>	14-täglich
				131,64	<b>131,28</b>	3-wöchentlich
			80 Liter	451,20	<b>449,88</b>	wöchentlich
				238,20	<b>237,48</b>	14-täglich
				167,04	<b>166,56</b>	3-wöchentlich
			120 Liter	664,32	<b>662,28</b>	wöchentlich
				344,64	<b>343,56</b>	14-täglich
				238,08	<b>237,36</b>	3-wöchentlich
			240 Liter	1.303,44	<b>1.299,48</b>	wöchentlich
				664,32	<b>662,28</b>	14-täglich
				451,08	<b>449,76</b>	3-wöchentlich
			770 Liter	4.308,96	<b>4.296,00</b>	wöchentlich
				2.190,84	<b>2.184,24</b>	14-täglich
				1.050,96	<b>1.047,84</b>	3-wöchentlich
			1.100 Liter	6.106,56	<b>6.088,20</b>	wöchentlich
				3.084,84	<b>3.075,60</b>	14-täglich
1.463,40	<b>1.458,96</b>	3-wöchentlich				

Stadt Würselen						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2013	2014	
15 l/Pers.	wöchentlich mind. 12 Leerungen/ Jahr	Personen- bezug und Leerungen		32,93	<b>32,93</b>	<b>pro Person</b>
			120 Liter	6,94	<b>6,92</b>	pro Leerung
			240 Liter	13,88	<b>13,84</b>	pro Leerung
			770 Liter	44,54	<b>44,39</b>	pro Leerung
			1.100 Liter	63,62	<b>63,41</b>	pro Leerung
		<b>Biotonne</b>	120 Liter	21,84	<b>21,84</b>	<b>pro Person</b>

## 6. Zusammenfassung und Ausblick

Der Jahresvergleich 2012 zu 2013 zeigt folgende Entwicklung auf:

Tabelle 05

<b>Gesamtabfallaufkommen ZEW</b>			
<b>Abfallart</b>	<b>2012 [t]</b>	<b>2013 [t]</b>	<b>Differenz</b>
Resthausmüll	114.385	113.228	- 1.157
Sperrmüll	24.061	22.869	- 1.192
Holz	11.571	11.815	+ 243
Bioabfall	68.853	65.765	- 3.088
Grünabfall	31.981	30.926	- 1.055
Papier	61.572	59.459	- 2.113
LVP	28.557	29.624	+ 1.067
Glas	17.343	17.545	+ 202
Schadstoffe	647	677	+ 30
<b>Summe</b>	<b>358.970</b>	<b>351.908</b>	<b>- 7.063</b>

Das Gesamt-Abfallaufkommen im ZEW Verbandsgebiet verringert sich um 2,0 %, das entspricht einer Menge von 7.063 t. Damit setzt sich der Vorjahrestrend (Vergleich 2011 zu 2012) weiter fort. Auch in diesem Zeitraum sank das Gesamt-Abfallaufkommen und zwar um 5.607 t. Die meisten Abfall- und Wertstofffraktionen verzeichnen einen Rückgang.



So wurde im vergangenen Jahr nur 113.228 t Restmüll zur MVA Weisweiler transportiert und dort verbrannt. Das sind 1.157 t weniger als im Jahr zuvor und entspricht einer Abnahme von 1,0 %.

Die Sperrmüllfraktion hat in 2013 einen prozentualen Rückgang von ca. 5 % der Vorjahresmenge. Insgesamt wurden 1.192 t weniger Sperrmüll eingesammelt. Diese Reduktion konnte auch nicht durch einen leichten Anstieg der Holzmengen (Zuwachs von 243 t) ausgeglichen werden.

Insgesamt wurden damit 2.347 t weniger Rest- und Sperrmüll aus den Kommunen des Zweckverbandsgebietes zur Müllverbrennungsanlage Weisweiler transportiert.

Erhebliche Mengeneinbußen gibt es im Jahr 2013 bei den Bioabfällen. 3.088 t Bioabfall weniger wurde eingesammelt, dies entspricht einer Abnahme von 4,5 %. Gleichzeitig sanken auch die Grünabfallmengen um 3,3 % auf 30.926 t.

Die erfassten Altpapiermengen aus 2013 mit 59.459 t lagen 2.113 t unter dem Wert von 2012 und damit wies dieser Wertstoff zum zweiten Mal hintereinander eine niedrigere Erfassungsquote auf.

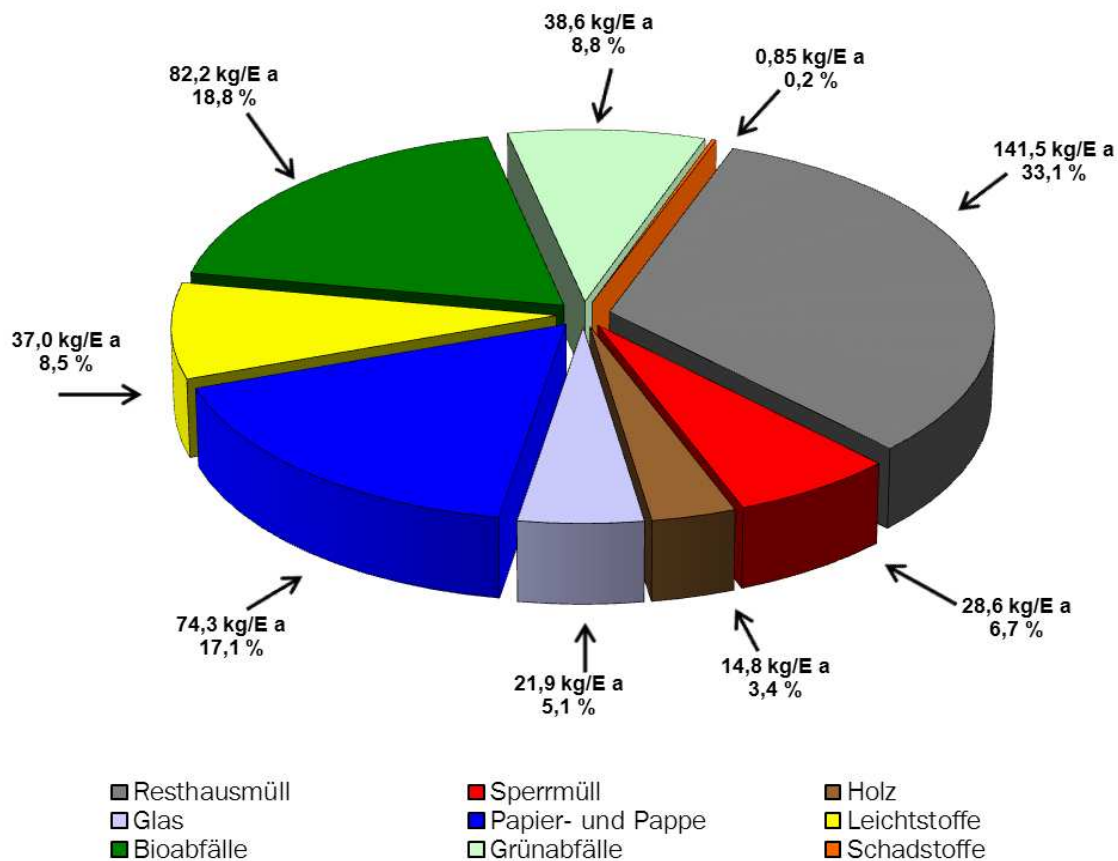
Die Menge an Leichtstoffverpackungen steigt auch im Jahr 2013 weiter an. Sie liegen jetzt bei 29.624 t.

Im Gegensatz zum Jahr 2012 ist die Erfassungsmenge des Altglases wieder gestiegen und liegt jetzt bei 17.545 t.

Im Bereich der Schadstofffassung konnte auch in diesem Jahr ein Mengenzuwachs erzielt werden. 677 t Schadstoffe wurden von den Bürgerinnen und Bürgern an den Schadstoffsammelstellen abgegeben. Das ist noch einmal eine Steigerung von 4,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Kuchendiagramm (Abbildung 20) gibt einen Überblick darüber, wie sich das Abfall-Aufkommen einer Bürgerin bzw. eines Bürgers des Zweckverbandgebietes durchschnittlich im Jahr 2013 zusammensetzt.

Abbildung 20



Die größte Fraktion bilden die Resthausmüll- und Sperrmüllmengen mit 39,8% des Gesamtabfallaufkommens. 3,4% der Gesamtmenge ist Holz, dass einer Verwertung zugeführt wird. Die biogenen Stoffe, Grün- und Bioabfall schlagen insgesamt mit 27,6% zu Buche. Jede Bürgerin bzw. jeder Bürger sammelte durchschnittlich 30,7% Wertstoffe im Zweckverbandsgebiet. Vervollständigt wird die Sammelmenge mit 0,2% Schadstoffen.

Lediglich 39,8% des Abfall-Aufkommens einer ZEW-Bürgerin bzw. eines ZEW-Bürgers werden demnach in der MVA Weisweiler verbrannt, während der überwiegende Teil den verschiedenen Verwertungswegen (Vergärung und Kompostierung, Papierverwertung, usw.) zugeführt werden kann. Damit liegt der Beseitigungsanteil unter 40 % des Abfall-Aufkommens.

## 6.1 Gemeinde Aldenhoven

Tabelle 06

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	2.862	2.164	2.141	1.979	1.889	1.852	1.880
Wertstoffe	1.371	1.687	1.660	1.878	1.862	1.811	1.850
.... Glas	324	383	303	385	263	230	285
.... Papier u. Pappe	811	883	933	1.008	1.056	1.030	998
.... Leichtstoffe	236	421	424	485	542	551	566
Grünabfall	600	93	95	56	45	38	30
Bioabfälle	0	1.296	1.304	1.636	1.621	1.643	1.568
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	630	203	339	538	532	427	487
<b>Summe</b>	<b>5.463</b>	<b>5.443</b>	<b>5.539</b>	<b>6.087</b>	<b>5.949</b>	<b>5.771</b>	<b>5.815</b>

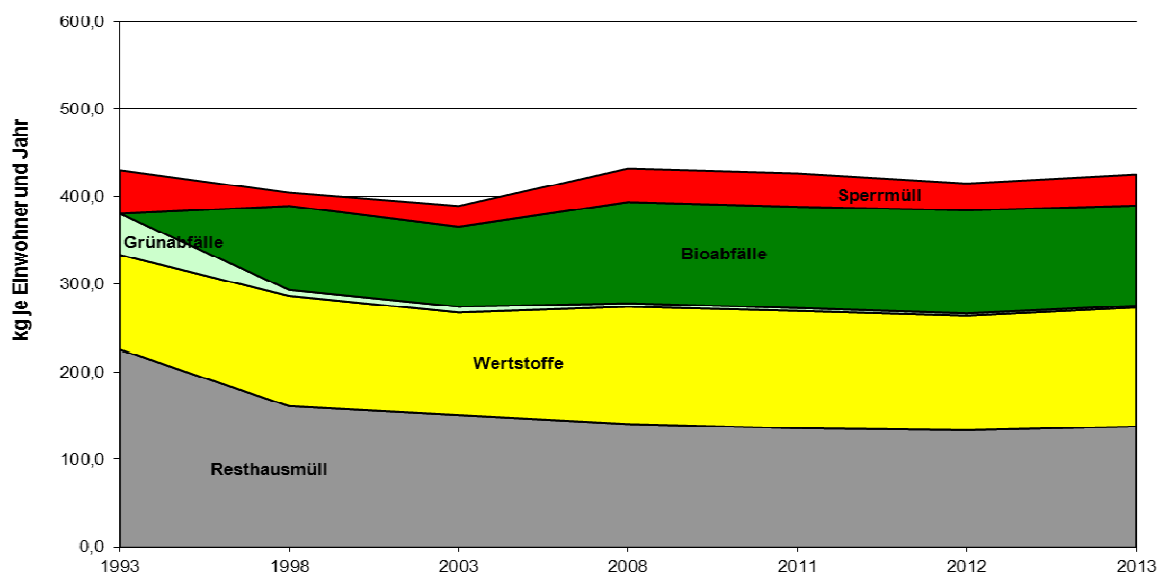
Tabelle 07

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>12.696</b>	<b>13.449</b>	<b>14.215</b>	<b>14.086</b>	<b>13.937</b>	<b>13.891</b>	<b>13.659</b>
Resthausmüll	225,4	160,9	150,6	140,5	135,5	133,3	137,6
Wertstoffe	108,0	125,4	116,7	133,4	133,6	130,3	135,4
.... Glas	25,5	28,5	21,3	27,4	18,9	16,5	20,9
.... Papier u. Pappe	63,9	65,6	65,6	71,6	75,8	74,1	73,1
.... Leichtstoffe	18,6	31,3	29,8	34,4	38,9	39,7	41,4
Grünabfall	47,3	6,9	6,7	4,0	3,3	2,7	2,2
Bioabfälle	0,0	96,4	91,8	116,1	116,3	118,3	114,8
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	49,6	15,1	23,8	38,2	38,1	30,8	35,6
<b>Summe</b>	<b>430,3</b>	<b>404,7</b>	<b>389,6</b>	<b>432,2</b>	<b>426,8</b>	<b>415,4</b>	<b>425,6</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 21

### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.2 Stadt Düren

Tabelle 08

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	22.031	14.108	14.028	13.686	13.713	13.343	12.989
Wertstoffe	9.442	12.359	12.455	12.485	11.055	10.165	10.387
.... Glas	2.487	2.919	2.395	1.918	1.812	1.799	1.843
.... Papier u. Pappe	4.940	6.966	7.026	7.190	6.539	5.779	5.501
.... Leichtstoffe	2.015	2.474	3.034	3.377	2.704	2.587	3.042
Grünabfall	1.232	211	0	83	35	34	41
Bioabfälle	0	10.536	11.596	12.949	12.051	11.934	11.357
Holz*	0	0	0	0	0	0	660
Spermüll kommunal	1775	3726	2127	1723	1655	1458	468
<b>Summe</b>	<b>34.480</b>	<b>40.940</b>	<b>40.206</b>	<b>40.926</b>	<b>38.508</b>	<b>36.935</b>	<b>35.902</b>

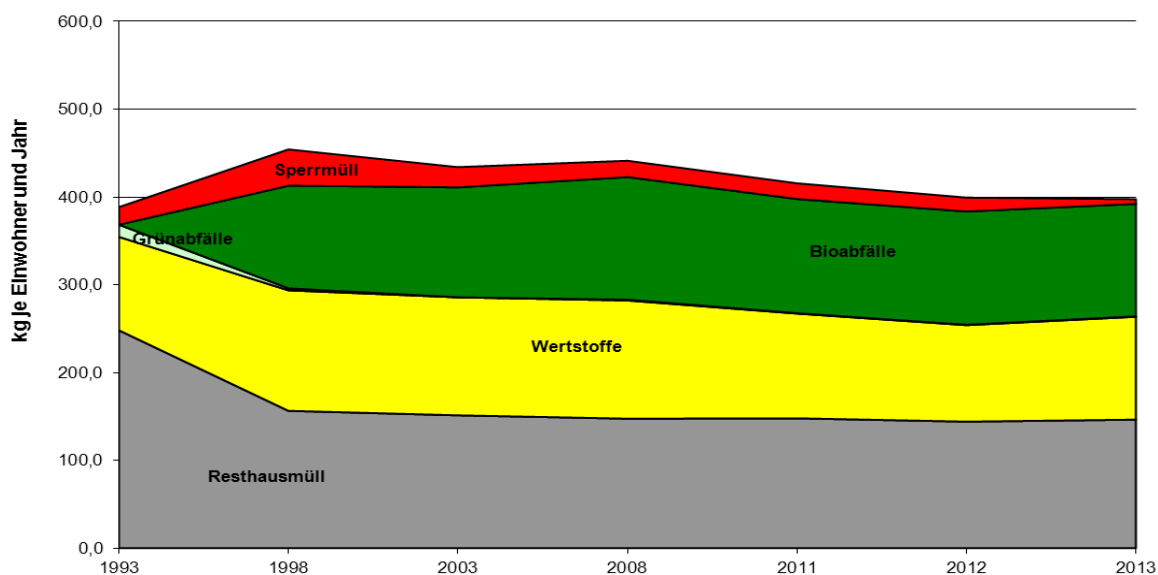
Tabelle 09

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>88.758</b>	<b>90.122</b>	<b>92.636</b>	<b>92.746</b>	<b>92.673</b>	<b>92.518</b>	<b>88.684</b>
Resthausmüll	248,2	156,5	151,4	147,6	148,0	144,2	146,5
Wertstoffe	106,4	137,2	134,4	134,6	119,3	109,9	117,1
.... Glas	28,0	32,4	25,8	20,7	19,5	19,4	20,8
.... Papier u. Pappe	55,7	77,3	75,8	77,5	70,6	62,5	62,0
.... Leichtstoffe	22,7	27,5	32,8	36,4	29,2	28,0	34,3
Grünabfall	13,9	2,3	0,0	0,9	0,4	0,4	0,5
Bioabfälle	0,0	116,9	125,2	139,6	130,0	129,0	128,1
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4
Spermüll kommunal	20,0	41,3	23,0	18,6	17,9	15,8	5,3
<b>Summe</b>	<b>388,5</b>	<b>454,2</b>	<b>434,0</b>	<b>441,3</b>	<b>415,6</b>	<b>399,3</b>	<b>404,9</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll bis 2012, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 22

### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.3 Stadt Heimbach

Tabelle 10

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	973	796	862	863	848	789	839
Wertstoffe	502	691	619	641	639	584	644
.... Glas	137	234	143	105	84	73	91
.... Papier u. Pappe	261	311	322	376	385	334	372
.... Leichtstoffe	104	146	154	160	170	177	181
Grünabfall	8	4	0	0	0	0	0
Bioabfälle	0	170	168	202	184	192	173
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	65	95	141	192	206	166	152
<b>Summe</b>	<b>1.548</b>	<b>1.756</b>	<b>1.790</b>	<b>1.898</b>	<b>1.877</b>	<b>1.731</b>	<b>1.807</b>

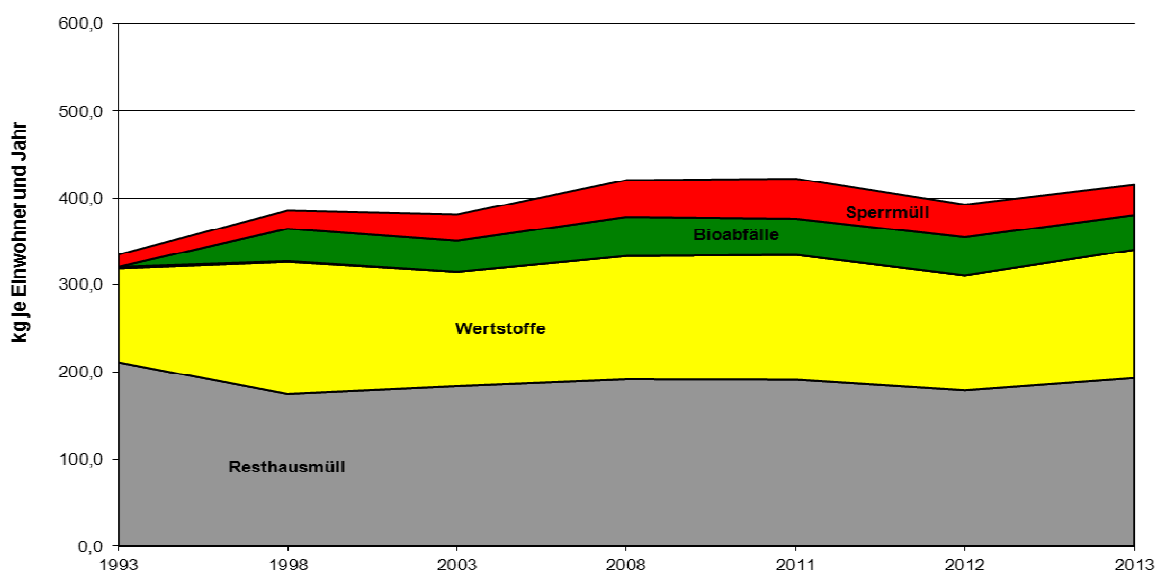
Tabelle 11

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>4.618</b>	<b>4.552</b>	<b>4.693</b>	<b>4.510</b>	<b>4.442</b>	<b>4.406</b>	<b>4.351</b>
Resthausmüll	210,7	174,9	183,7	191,4	191,0	179,1	192,8
Wertstoffe	108,7	151,9	131,8	142,1	143,9	132,5	148,0
.... Glas	29,7	51,5	30,5	23,2	18,9	16,6	20,9
.... Papier u. Pappe	56,5	68,3	68,5	83,4	86,7	75,7	85,5
.... Leichtstoffe	22,5	32,1	32,8	35,5	38,3	40,2	41,6
Grünabfall	1,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	37,3	35,7	44,8	41,4	43,7	39,6
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	14,1	20,8	30,0	42,6	46,3	37,6	34,9
<b>Summe</b>	<b>335,2</b>	<b>385,7</b>	<b>381,2</b>	<b>420,9</b>	<b>422,6</b>	<b>392,9</b>	<b>415,3</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 23

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.4 Gemeinde Hürtgenwald

Tabelle 12

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	1.329	1.286	1.340	1.336	1.338	1.258	1.266
Wertstoffe	744	925	1.040	1.181	1.131	1.095	1.075
.... Glas	179	212	225	226	247	188	179
.... Papier u. Pappe	380	507	541	570	509	594	532
.... Leichtstoffe	185	206	274	385	375	313	363
Grünabfall	28	15	4	276	261	280	273
Bioabfälle	0	244	383	399	395	391	353
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	270	37	339	213	174	138	151
<b>Summe</b>	<b>2.371</b>	<b>2.507</b>	<b>3.106</b>	<b>3.405</b>	<b>3.300</b>	<b>3.162</b>	<b>3.118</b>

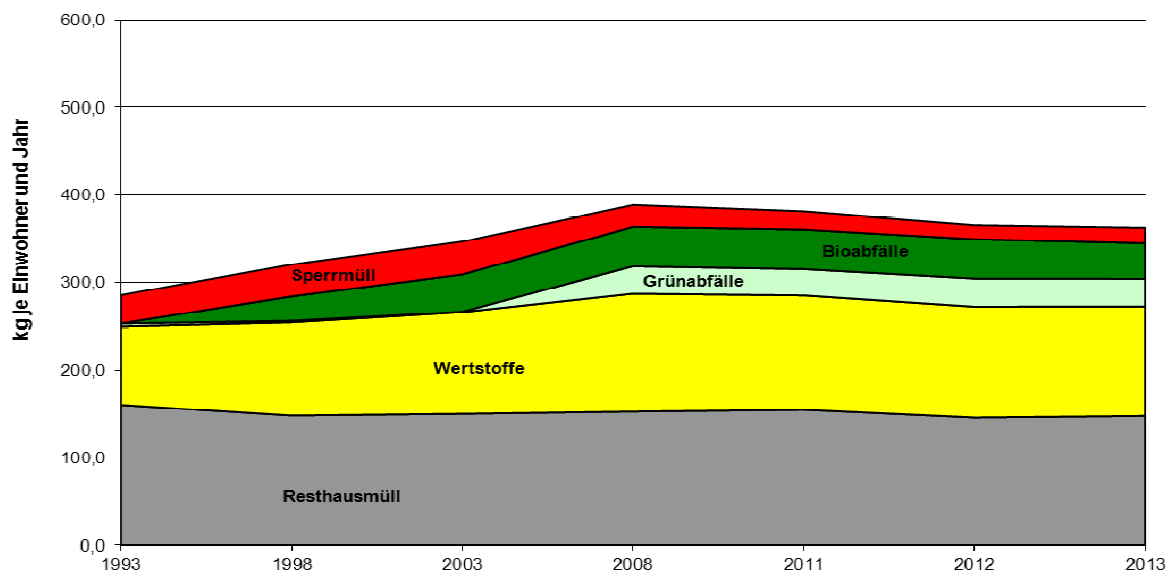
Tabelle 13

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>8.301</b>	<b>8.695</b>	<b>8.940</b>	<b>8.762</b>	<b>8.654</b>	<b>8.639</b>	<b>8.586</b>
Resthausmüll	160,1	147,9	149,9	152,5	154,6	145,6	147,4
Wertstoffe	89,6	106,5	116,2	134,8	130,7	126,7	125,2
.... Glas	21,6	24,4	25,1	25,8	28,5	21,7	20,9
.... Papier u. Pappe	45,8	58,4	60,5	65,1	58,8	68,8	62,0
.... Leichtstoffe	22,3	23,7	30,6	43,9	43,4	36,2	42,3
Grünabfall	3,4	1,7	0,4	31,5	30,2	32,4	31,8
Bioabfälle	0,0	28,1	42,9	45,5	45,7	45,3	41,1
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	32,5	36,7	37,9	24,3	20,1	16,0	17,6
<b>Summe</b>	<b>285,6</b>	<b>320,9</b>	<b>347,3</b>	<b>388,6</b>	<b>381,3</b>	<b>366,0</b>	<b>363,1</b>

\* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 24

#### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.5 Gemeinde Inden

Tabelle 14

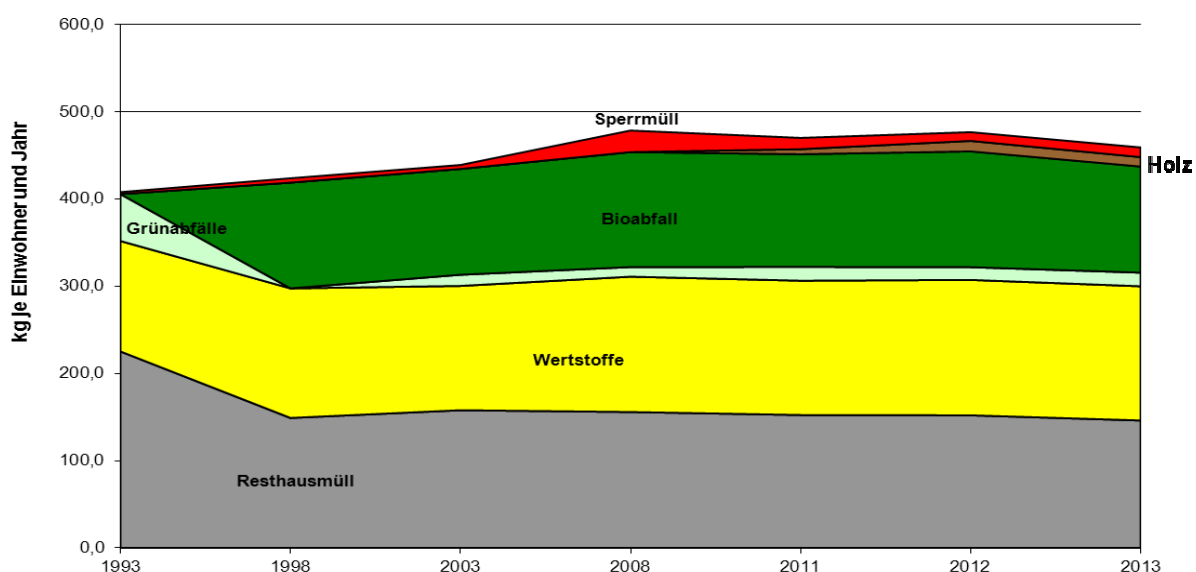
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	1.835	1.127	1.191	1.103	1.045	1.038	1.021
Wertstoffe	1.031	1.125	1.075	1.098	1.054	1.060	1.075
.... Glas	200	293	202	166	129	113	146
.... Papier u. Pappe	684	556	594	633	611	608	574
.... Leichtstoffe	147	276	279	299	315	339	354
Grünabfall	438	0	96	78	108	100	109
Bioabfälle	0	917	915	933	884	906	850
Holz	0	0	0	0	40	82	75
Spermüll kommunal	18	38	34	175	88	68	77
<b>Summe</b>	<b>3.322</b>	<b>3.207</b>	<b>3.311</b>	<b>3.387</b>	<b>3.220</b>	<b>3.255</b>	<b>3.207</b>

Tabelle 15

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>8.147</b>	<b>7.568</b>	<b>7.542</b>	<b>7.080</b>	<b>6.850</b>	<b>6.828</b>	<b>6.987</b>
Resthausmüll	225,2	149,0	157,9	155,8	152,4	152,0	146,1
Wertstoffe	126,5	148,5	142,4	155,1	153,9	155,2	153,8
.... Glas	24,5	38,7	26,7	23,5	18,9	16,5	20,9
.... Papier u. Pappe	84,0	73,4	78,7	89,4	89,1	89,1	82,2
.... Leichtstoffe	18,0	36,4	37,0	42,2	45,9	49,6	50,7
Grünabfall	53,8	0,0	12,8	11,0	15,8	14,6	15,6
Bioabfälle	0,0	121,2	121,3	131,8	129,1	132,7	121,6
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	12,0	10,8
Spermüll kommunal	2,2	5,0	4,5	24,7	12,9	10,0	11,1
<b>Summe</b>	<b>407,8</b>	<b>423,7</b>	<b>438,9</b>	<b>478,4</b>	<b>469,9</b>	<b>476,5</b>	<b>459,0</b>

Abbildung 25

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.6 Stadt Jülich

Tabelle 16

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	6.666	4.698	5.134	5.288	5.104	5.027	4.909
Wertstoffe	3.799	4.642	4.218	4.791	4.674	4.577	4.631
.... Glas	751	1.039	816	775	623	544	668
.... Papier u. Pappe	2.470	2.604	2.371	2.872	2.873	2.849	2.754
.... Leichtstoffe	578	999	1.031	1.144	1.178	1.184	1.208
Grünabfall	1.969	166	560	954	921	1.028	975
Bioabfälle	0	3.227	3.384	3.673	3.496	3.531	3.380
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	593	1.068	1.306	1.383	1.450	1.339	1.408
<b>Summe</b>	<b>13.027</b>	<b>13.801</b>	<b>14.602</b>	<b>16.089</b>	<b>15.646</b>	<b>15.502</b>	<b>15.303</b>

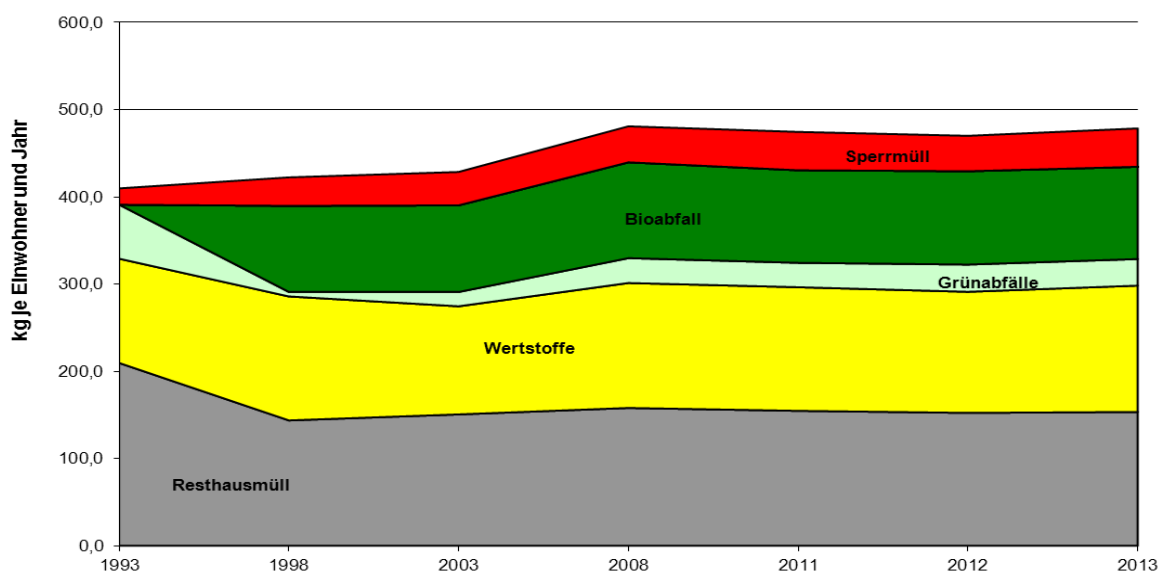
Tabelle 17

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>31.796</b>	<b>32.680</b>	<b>34.066</b>	<b>33.455</b>	<b>32.968</b>	<b>32.983</b>	<b>31.982</b>
Resthausmüll	209,6	143,8	150,7	158,1	154,8	152,4	153,5
Wertstoffe	119,5	142,1	123,9	143,2	141,7	138,8	144,8
.... Glas	23,6	31,8	24,0	23,2	18,9	16,5	20,9
.... Papier u. Pappe	77,7	79,7	69,6	85,8	87,1	86,4	86,1
.... Leichtstoffe	18,2	30,6	30,3	34,2	35,7	35,9	37,8
Grünabfall	61,9	5,1	16,4	28,5	27,9	31,2	30,5
Bioabfälle	0,0	98,7	99,3	109,8	106,1	107,0	105,7
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	18,7	32,7	38,3	41,3	44,0	40,6	44,0
<b>Summe</b>	<b>409,7</b>	<b>422,4</b>	<b>428,6</b>	<b>480,9</b>	<b>474,5</b>	<b>470,0</b>	<b>478,5</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 26

### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten





## 6.7 Gemeinde Kreuzau

Tabelle 18

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	2.552	2.363	2.597	2.572	2.678	2.586	2.547
Wertstoffe	1.711	2.290	2.307	2.516	2.507	2.452	2.461
.... Glas	477	515	475	429	334	292	356
.... Papier u. Pappe	873	1.187	1.221	1.417	1.472	1.458	1.394
.... Leichtstoffe	361	588	611	670	701	702	711
Grünabfall	478	0	0	56	0	0	9
Bioabfälle	0	1.239	1.406	1.662	1.592	1.682	1.587
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	126	380	499	474	416	361	375
<b>Summe</b>	<b>4.867</b>	<b>6.272</b>	<b>6.809</b>	<b>7.280</b>	<b>7.193</b>	<b>7.080</b>	<b>6.979</b>

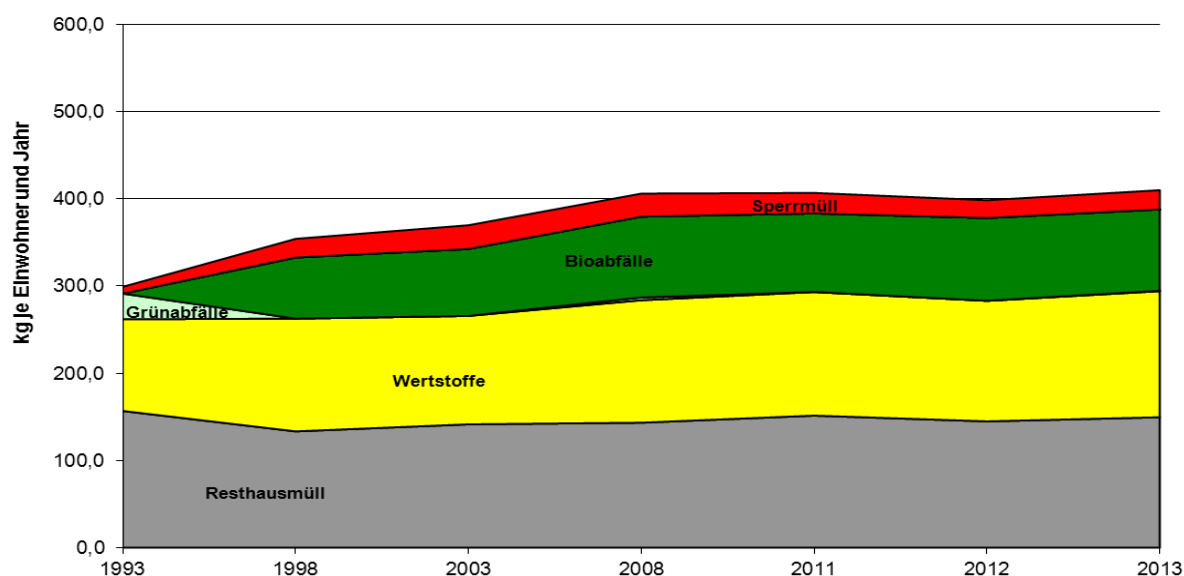
Tabelle 19

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>16.272</b>	<b>17.714</b>	<b>18.345</b>	<b>17.930</b>	<b>17.683</b>	<b>17.727</b>	<b>17.026</b>
Resthausmüll	156,8	133,4	141,5	143,4	151,5	144,9	149,6
Wertstoffe	105,1	129,3	124,3	140,4	141,7	138,2	144,6
.... Glas	29,3	29,1	24,4	24,0	18,9	16,4	20,9
.... Papier u. Pappe	53,7	67,0	66,6	79,0	83,2	82,2	81,9
.... Leichtstoffe	22,2	33,2	33,3	37,4	39,6	39,6	41,8
Grünabfall	29,4	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,5
Bioabfälle	0,0	70,0	76,7	92,7	90,1	94,9	93,2
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	7,7	21,4	27,2	26,4	23,5	20,4	22,0
<b>Summe</b>	<b>299,1</b>	<b>354,1</b>	<b>369,7</b>	<b>406,0</b>	<b>406,8</b>	<b>398,4</b>	<b>409,9</b>

\* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 27

### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.8 Gemeinde Langerwehe

Tabelle 20

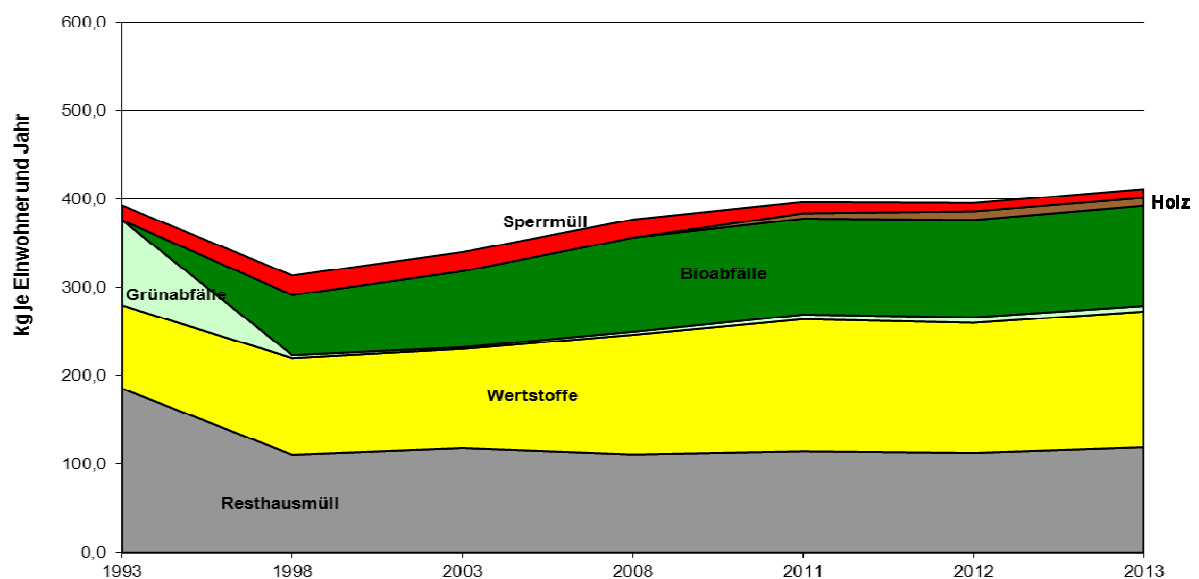
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	2.339	1.469	1.644	1.565	1.607	1.577	1.601
Wertstoffe	1.191	1.465	1.575	1.925	2.115	2.079	2.077
.... Glas	302	350	326	275	295	232	264
.... Papier u. Pappe	661	695	834	1.100	1.200	1.197	1.138
.... Leichtstoffe	228	420	415	550	620	650	675
Grünabfall	1.223	44	26	50	73	87	86
Bioabfälle	0	910	1.207	1.514	1.536	1.554	1.537
Holz	0	0	0	0	85	137	123
Spermüll kommunal	208	295	301	292	179	134	132
<b>Summe</b>	<b>4.961</b>	<b>4.183</b>	<b>4.753</b>	<b>5.346</b>	<b>5.594</b>	<b>5.568</b>	<b>5.555</b>

Tabelle 21

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>12.630</b>	<b>13.345</b>	<b>13.982</b>	<b>14.175</b>	<b>14.098</b>	<b>14.063</b>	<b>13.500</b>
Resthausmüll	185,2	110,1	117,6	110,4	114,0	112,1	118,6
Wertstoffe	94,3	109,8	112,7	135,8	150,0	147,8	153,9
.... Glas	23,9	26,2	23,3	19,4	20,9	16,5	19,6
.... Papier u. Pappe	52,3	52,1	59,7	77,6	85,1	85,1	84,3
.... Leichtstoffe	18,1	31,5	29,7	38,8	44,0	46,2	50,0
Grünabfall	96,8	3,3	1,9	3,5	5,2	6,2	6,3
Bioabfälle	0,0	68,2	86,3	106,8	108,9	110,5	113,8
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	9,7	9,1
Spermüll kommunal	16,5	22,1	21,5	20,6	12,7	9,5	9,8
<b>Summe</b>	<b>392,8</b>	<b>313,5</b>	<b>340,0</b>	<b>377,1</b>	<b>396,8</b>	<b>395,8</b>	<b>411,5</b>

Abbildung 28

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.9 Stadt Linnich

Tabelle 22

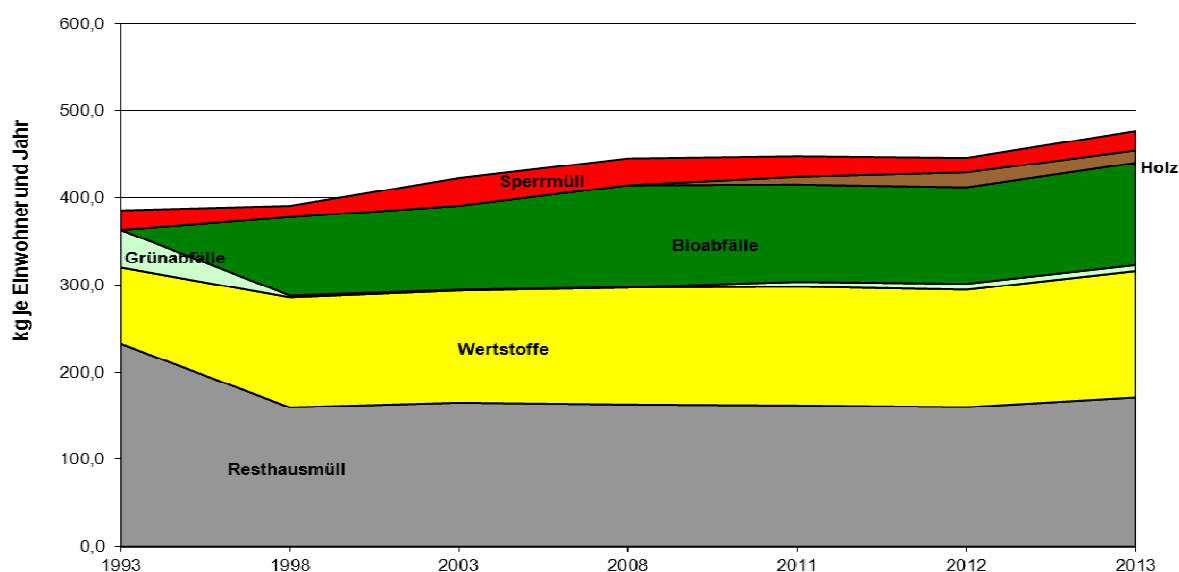
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	3.106	2.211	2.299	2.235	2.179	2.152	2.157
Wertstoffe	1.167	1.749	1.788	1.838	1.837	1.812	1.824
.... Glas	317	358	342	315	254	222	263
.... Papier u. Pappe	674	923	993	1.058	1.081	1.074	1.038
.... Leichtstoffe	176	468	453	465	501	516	523
Grünabfall	578	28	13	8	74	92	87
Bioabfälle	0	1.248	1.342	1.604	1.504	1.491	1.480
Holz	0	0	0	0	119	229	178
Spermüll kommunal	299	175	442	420	318	224	282
<b>Summe</b>	<b>5.150</b>	<b>5.411</b>	<b>5.884</b>	<b>6.105</b>	<b>6.032</b>	<b>6.000</b>	<b>6.008</b>

Tabelle 23

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>13.350</b>	<b>13.845</b>	<b>13.917</b>	<b>13.705</b>	<b>13.462</b>	<b>13.452</b>	<b>12.600</b>
Resthausmüll	232,7	159,7	165,2	163,1	161,9	160,0	171,2
Wertstoffe	87,4	126,3	128,6	134,1	136,4	134,7	144,8
.... Glas	23,7	25,8	24,6	23,0	18,9	16,5	20,9
.... Papier u. Pappe	50,5	66,7	71,4	77,2	80,3	79,9	82,4
.... Leichtstoffe	13,2	33,8	32,6	33,9	37,2	38,3	41,5
Grünabfall	43,3	2,1	0,9	0,6	5,5	6,9	6,9
Bioabfälle	0,0	90,1	96,4	117,0	111,7	110,8	117,5
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9	17,0	14,1
Spermüll kommunal	22,4	12,7	31,8	30,6	23,6	16,6	22,4
<b>Summe</b>	<b>385,8</b>	<b>390,9</b>	<b>422,9</b>	<b>445,4</b>	<b>448,0</b>	<b>446,0</b>	<b>476,9</b>

Abbildung 29

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.10 Gemeinde Merzenich

Tabelle 24

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	1.537	1.140	1.295	1.268	1.281	1.253	1.292
Wertstoffe	879	1.269	1.275	1.359	1.347	1.342	1.407
.... Glas	288	368	300	237	184	161	206
.... Papier u. Pappe	378	548	620	757	772	782	756
.... Leichtstoffe	213	353	355	365	391	399	444
Grünabfall	554	76	0	50	37	19	34
Bioabfälle	0	898	1.051	1.257	1.195	1.215	1.150
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	64	91	72	87	90	68	78
<b>Summe</b>	<b>3.034</b>	<b>3.474</b>	<b>3.693</b>	<b>4.021</b>	<b>3.950</b>	<b>3.897</b>	<b>3.960</b>

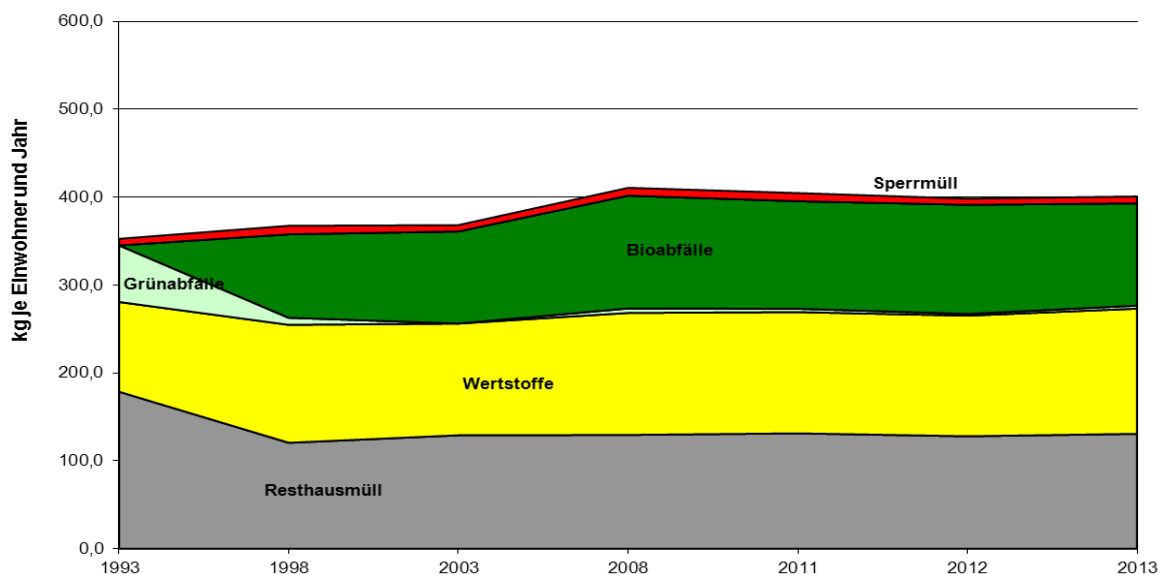
Tabelle 25

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>8.604</b>	<b>9.454</b>	<b>10.029</b>	<b>9.793</b>	<b>9.761</b>	<b>9.782</b>	<b>9.878</b>
Resthausmüll	178,6	120,6	129,1	129,5	131,3	128,0	130,8
Wertstoffe	102,2	134,2	127,2	138,8	138,0	137,2	142,4
.... Glas	33,5	38,9	29,9	24,2	18,9	16,5	20,9
.... Papier u. Pappe	43,9	58,0	61,9	77,3	79,1	79,9	76,6
.... Leichtstoffe	24,8	37,3	35,4	37,3	40,0	40,8	44,9
Grünabfall	64,4	8,0	0,0	5,1	3,8	2,0	3,5
Bioabfälle	0,0	95,0	104,8	128,4	122,4	124,2	116,4
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	7,4	9,7	7,2	8,9	9,2	7,0	7,8
<b>Summe</b>	<b>352,6</b>	<b>367,5</b>	<b>368,3</b>	<b>410,7</b>	<b>404,7</b>	<b>398,4</b>	<b>400,9</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 30

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.11 Stadt Nideggen

Tabelle 26

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	1.813	1.311	1.343	1.179	1.214	1.187	1.155
Wertstoffe	764	1.080	1.322	1.297	1.271	1.260	1.271
.... Glas	246	282	327	248	201	176	205
.... Papier u. Pappe	361	433	627	625	646	653	620
.... Leichtstoffe	157	365	368	424	424	431	446
Grünabfall	104	50	73	0	0	0	0
Bioabfälle	0	588	669	888	895	912	904
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	64	425	596	188	352	370	185
<b>Summe</b>	<b>2.745</b>	<b>3.454</b>	<b>4.003</b>	<b>3.552</b>	<b>3.732</b>	<b>3.729</b>	<b>3.515</b>

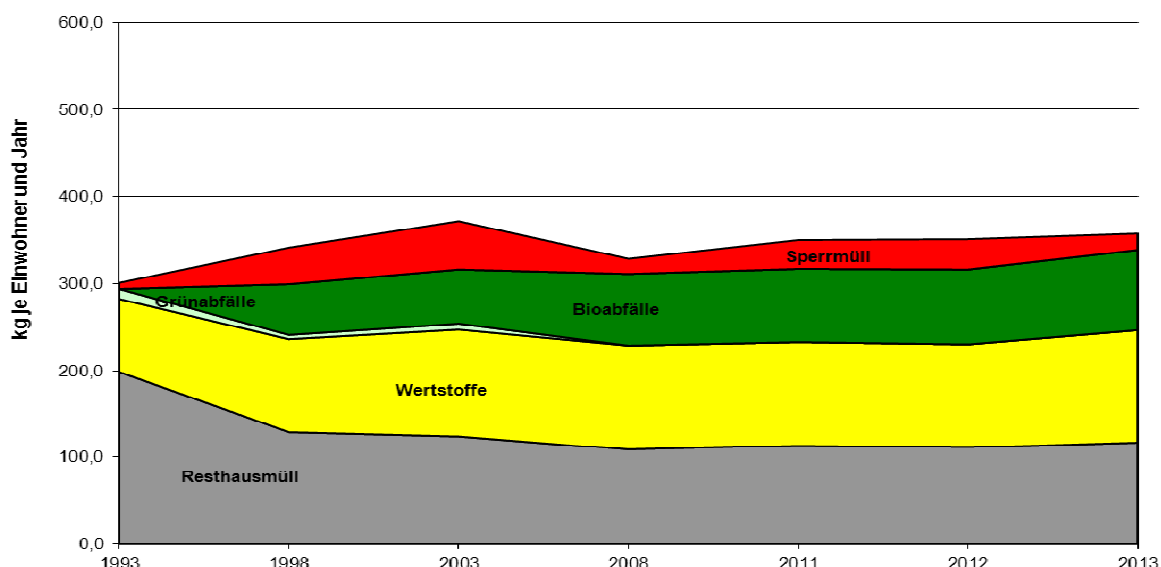
Tabelle 27

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>9.119</b>	<b>10.108</b>	<b>10.766</b>	<b>10.805</b>	<b>10.660</b>	<b>10.619</b>	<b>9.826</b>
Resthausmüll	198,8	129,7	124,7	109,1	113,9	111,8	117,6
Wertstoffe	83,8	106,8	122,8	120,0	119,3	118,7	129,3
.... Glas	27,0	27,9	30,4	23,0	18,9	16,6	20,9
.... Papier u. Pappe	39,6	42,8	58,2	57,8	60,6	61,5	63,1
.... Leichtstoffe	17,2	36,1	34,2	39,2	39,8	40,6	45,3
Grünabfall	11,4	4,9	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	58,1	62,1	82,2	84,0	85,9	92,0
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	7,0	42,0	55,4	17,4	33,0	34,8	18,8
<b>Summe</b>	<b>301,0</b>	<b>341,5</b>	<b>371,8</b>	<b>328,7</b>	<b>350,2</b>	<b>351,2</b>	<b>357,7</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 31

#### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.12 Gemeinde Niederzier

Tabelle 28

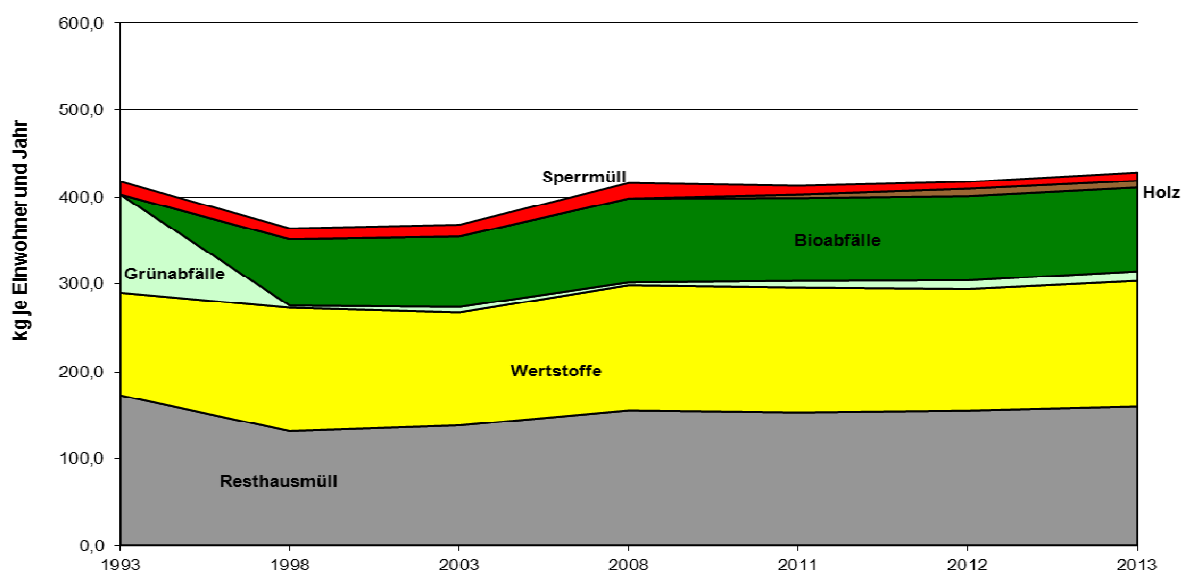
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	2.213	1.811	1.982	2.217	2.146	2.169	2.195
Wertstoffe	1.494	1.933	1.843	2.035	1.994	1.939	1.965
.... Glas	364	432	338	328	264	231	287
.... Papier u. Pappe	766	872	921	1.132	1.152	1.134	1.087
.... Leichtstoffe	364	629	584	575	578	574	592
Grünabfall	1.445	34	91	47	108	140	151
Bioabfälle	0	1.047	1.161	1.376	1.334	1.353	1.323
Holz	0	0	0	0	57	119	106
Spermüll kommunal	189	171	192	252	140	110	127
<b>Summe</b>	<b>5.341</b>	<b>4.996</b>	<b>5.269</b>	<b>5.927</b>	<b>5.778</b>	<b>5.830</b>	<b>5.868</b>

Tabelle 29

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>12.788</b>	<b>13.728</b>	<b>14.317</b>	<b>14.248</b>	<b>13.999</b>	<b>13.960</b>	<b>13.710</b>
Resthausmüll	173,1	131,9	138,5	155,6	153,3	155,4	160,1
Wertstoffe	116,8	140,8	128,8	142,8	142,5	138,8	143,4
.... Glas	28,5	31,5	23,6	23,0	18,9	16,5	20,9
.... Papier u. Pappe	59,9	63,5	64,4	79,4	82,3	81,2	79,3
.... Leichtstoffe	28,5	45,8	40,8	40,4	41,3	41,1	43,2
Grünabfall	113,0	2,5	6,3	3,3	7,7	10,0	11,0
Bioabfälle	0,0	76,3	81,1	96,6	95,3	96,9	96,5
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	8,5	7,8
Spermüll kommunal	14,8	12,5	13,4	17,7	10,0	7,9	9,3
<b>Summe</b>	<b>417,7</b>	<b>364,0</b>	<b>368,1</b>	<b>416,0</b>	<b>412,9</b>	<b>417,5</b>	<b>428,1</b>

Abbildung 32

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.13 Gemeinde Nörvenich

Tabelle 30

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	1.803	1.346	1.432	1.355	1.317	1.330	1.290
Wertstoffe	934	1.373	1.421	1.582	1.560	1.600	1.573
.... Glas	255	314	288	266	209	182	217
.... Papier u. Pappe	431	634	693	798	840	867	786
.... Leichtstoffe	248	425	440	518	512	551	570
Grünabfall	776	0	0	7	6	4	5
Bioabfälle	0	1.134	1.232	1.542	1.498	1.452	1.427
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	75	185	209	271	250	249	220
<b>Summe</b>	<b>3.588</b>	<b>4.038</b>	<b>4.294</b>	<b>4.757</b>	<b>4.632</b>	<b>4.636</b>	<b>4.516</b>

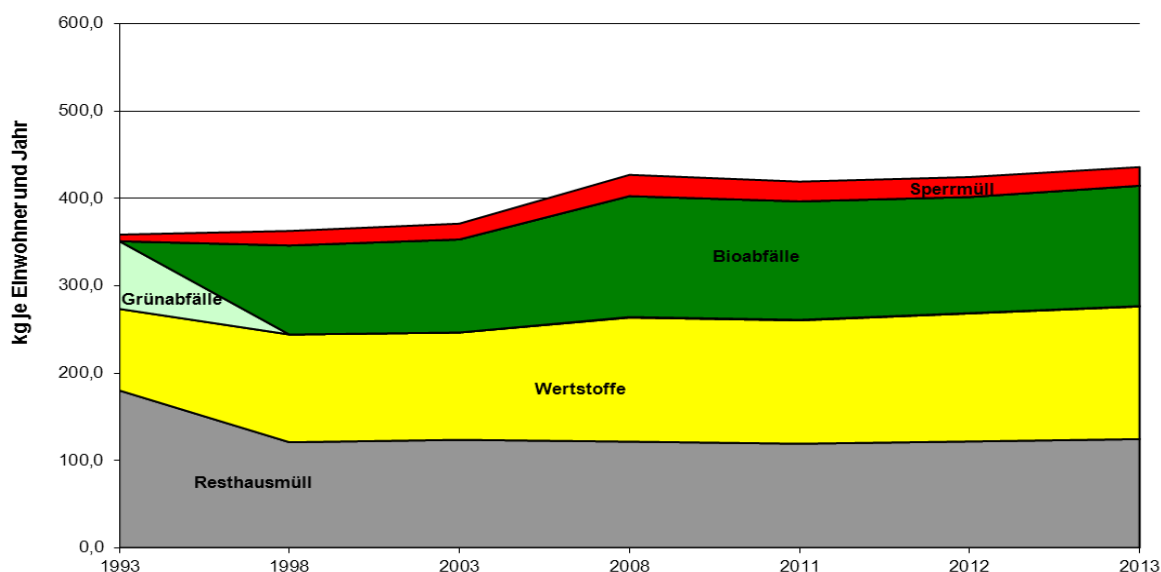
Tabelle 31

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>10.008</b>	<b>11.135</b>	<b>11.571</b>	<b>11.143</b>	<b>11.053</b>	<b>10.925</b>	<b>10.363</b>
Resthausmüll	180,2	120,9	123,7	121,6	119,2	121,8	124,5
Wertstoffe	93,3	123,3	122,8	142,0	141,2	146,5	151,8
.... Glas	25,5	28,2	24,9	23,9	18,9	16,7	20,9
.... Papier u. Pappe	43,1	57,0	59,9	71,6	76,0	79,4	75,9
.... Leichtstoffe	24,8	38,1	38,0	46,5	46,3	50,4	55,0
Grünabfall	77,5	0,0	0,0	0,6	0,6	0,4	0,5
Bioabfälle	0,0	101,9	106,5	138,4	135,6	132,9	137,7
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	7,5	16,6	18,1	24,3	22,6	22,8	21,3
<b>Summe</b>	<b>358,5</b>	<b>362,7</b>	<b>371,1</b>	<b>426,9</b>	<b>419,2</b>	<b>424,4</b>	<b>435,8</b>

\* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 33

#### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.14 Gemeinde Titz

Tabelle 32

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	1.716	1.266	1.399	1.623	1.549	1.495	1.503
Wertstoffe	915	1.143	1.362	1.239	1.232	1.221	1.245
.... Glas	231	240	236	195	156	136	171
.... Papier u. Pappe	499	599	706	703	716	710	687
.... Leichtstoffe	185	304	420	341	361	375	388
Grünabfall	664	11	12	0	0	0	0
Bioabfälle	0	842	844	973	943	960	841
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	109	84	509	116	143	158	142
<b>Summe</b>	<b>3.404</b>	<b>3.346</b>	<b>4.126</b>	<b>3.951</b>	<b>3.867</b>	<b>3.834</b>	<b>3.731</b>

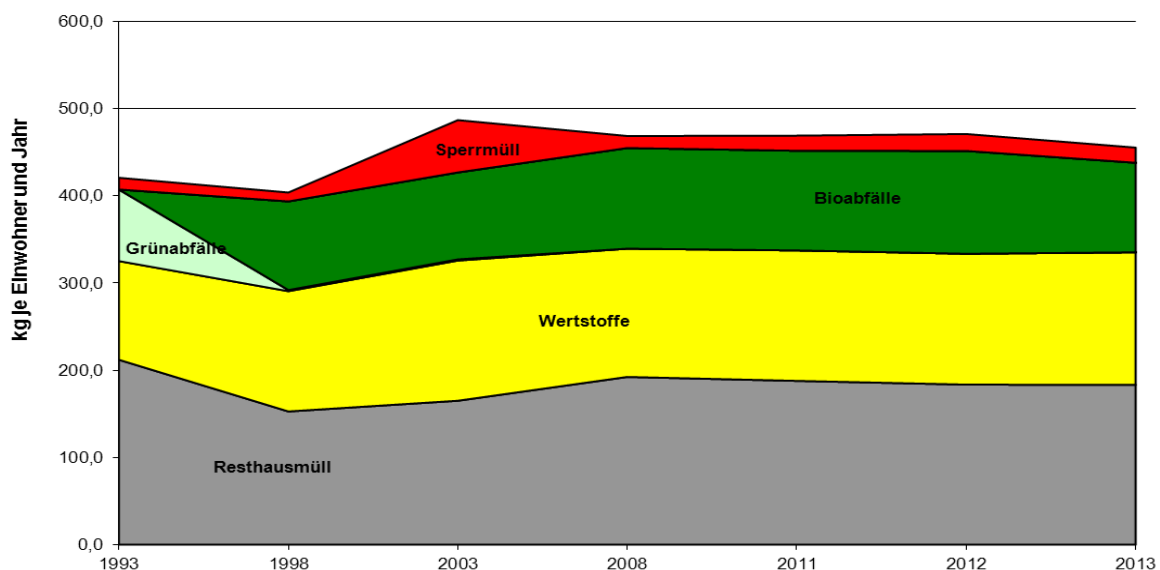
Tabelle 33

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>8.091</b>	<b>8.286</b>	<b>8.477</b>	<b>8.434</b>	<b>8.246</b>	<b>8.143</b>	<b>8.197</b>
Resthausmüll	212,1	152,8	165,1	192,4	187,9	183,6	183,3
Wertstoffe	113,1	137,9	160,7	147,0	149,5	150,0	152,0
.... Glas	28,6	28,9	27,8	23,2	18,9	16,7	20,9
.... Papier u. Pappe	61,7	72,3	83,3	83,4	86,8	87,2	83,8
.... Leichtstoffe	22,9	36,7	49,6	40,4	43,8	46,1	47,3
Grünabfall	82,1	1,3	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	101,6	99,6	115,4	114,3	117,9	102,6
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	13,5	10,2	60,0	13,8	17,3	19,4	17,4
<b>Summe</b>	<b>420,7</b>	<b>403,8</b>	<b>486,8</b>	<b>468,6</b>	<b>469,0</b>	<b>470,9</b>	<b>455,3</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Holzmengen

Abbildung 34

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten





### 6.15 Gemeinde Vettweiß

Tabelle 34

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	1.732	1.339	1.495	1.649	1.543	1.506	1.504
Wertstoffe	676	1.049	1.022	1.257	1.296	1.314	1.318
.... Glas	173	277	183	208	169	148	187
.... Papier u. Pappe	378	478	518	675	744	752	712
.... Leichtstoffe	125	294	321	374	382	414	419
Grünabfall	6	0	0	0	45	45	45
Bioabfälle	0	1.365	1.408	1.573	1.466	1.433	1.352
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	52	60	85	98	215	195	246
<b>Summe</b>	<b>2.466</b>	<b>3.813</b>	<b>4.010</b>	<b>4.577</b>	<b>4.565</b>	<b>4.492</b>	<b>4.465</b>

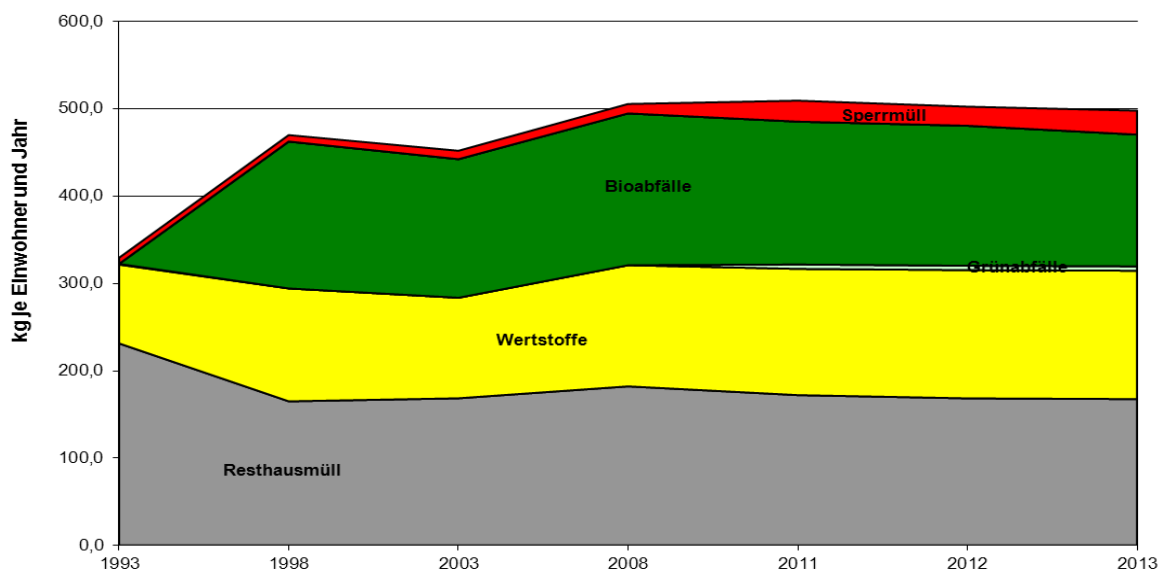
Tabelle 35

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>7.485</b>	<b>8.115</b>	<b>8.870</b>	<b>9.052</b>	<b>8.960</b>	<b>8.938</b>	<b>8.966</b>
Resthausmüll	231,4	165,1	168,6	182,2	172,2	168,5	167,7
Wertstoffe	90,3	129,3	115,1	138,8	144,6	146,9	147,0
.... Glas	23,1	34,1	20,6	22,9	18,9	16,5	20,9
.... Papier u. Pappe	50,5	58,9	58,4	74,6	83,1	84,1	79,4
.... Leichtstoffe	16,7	36,3	36,1	41,3	42,6	46,3	46,7
Grünabfall	0,8	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Bioabfälle	0,0	168,2	158,7	173,8	163,6	160,3	150,8
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	6,9	7,4	9,6	10,8	24,0	21,8	27,4
<b>Summe</b>	<b>329,5</b>	<b>470,0</b>	<b>452,0</b>	<b>505,6</b>	<b>509,4</b>	<b>502,5</b>	<b>497,9</b>

\* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 35

#### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.16 Kreis Düren

Tabelle 36

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	59.228	38.436	40.182	39.918	39.452	38.560	38.148
Wertstoffe	27.713	34.782	34.980	37.121	35.574	34.312	34.802
.... Glas	6.888	8.216	6.897	6.075	5.224	4.725	5.370
.... Papier u. Pappe	15.383	18.197	18.920	20.914	20.595	19.823	18.950
.... Leichtstoffe	5.442	8.369	9.163	10.132	9.755	9.764	10.482
Grünabfall	14.033	731	970	1.665	1.714	1.867	1.845
Bioabfälle	0	25.661	28.068	32.181	30.594	30.650	29.281
Holz*	0	0	0	0	301	567	1.143
Spermüll kommunal	4.778	7.317	7.190	6.422	6.207	5.466	4.530
<b>Summe</b>	<b>105.752</b>	<b>106.927</b>	<b>111.390</b>	<b>117.307</b>	<b>113.842</b>	<b>111.422</b>	<b>109.749</b>

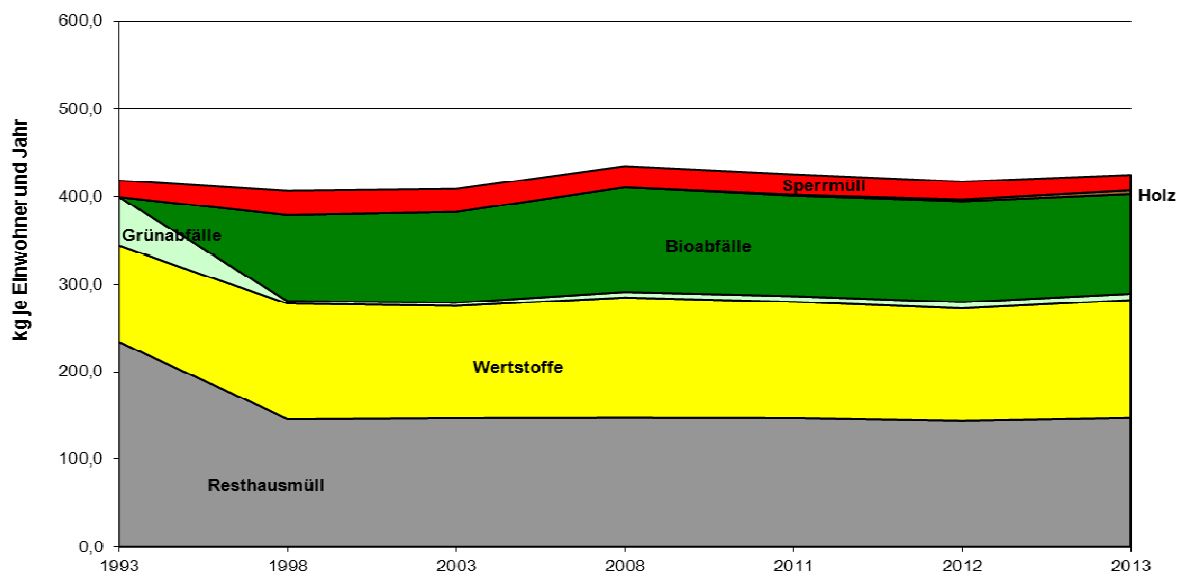
Tabelle 37

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>252.663</b>	<b>262.796</b>	<b>272.366</b>	<b>269.924</b>	<b>267.446</b>	<b>266.874</b>	<b>258.315</b>
Resthausmüll	234,4	146,3	147,5	147,9	147,5	144,5	147,7
Wertstoffe	109,7	132,3	128,4	137,5	133,0	128,6	134,8
.... Glas	27,3	31,3	25,3	22,5	19,5	17,7	20,8
.... Papier u. Pappe	60,9	69,2	69,5	77,5	77,0	74,3	73,4
.... Leichtstoffe	21,5	31,8	33,6	37,5	36,5	36,6	40,6
Grünabfall	55,5	2,8	3,6	6,2	6,4	7,0	7,1
Bioabfälle	0,0	97,6	103,1	119,2	114,4	114,8	113,4
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	2,1	4,4
Spermüll kommunal	18,9	27,8	26,4	23,8	23,2	20,5	17,5
<b>Summe</b>	<b>418,5</b>	<b>406,8</b>	<b>409,0</b>	<b>434,6</b>	<b>425,6</b>	<b>417,5</b>	<b>424,9</b>

\* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 36

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.17 Stadt Alsdorf

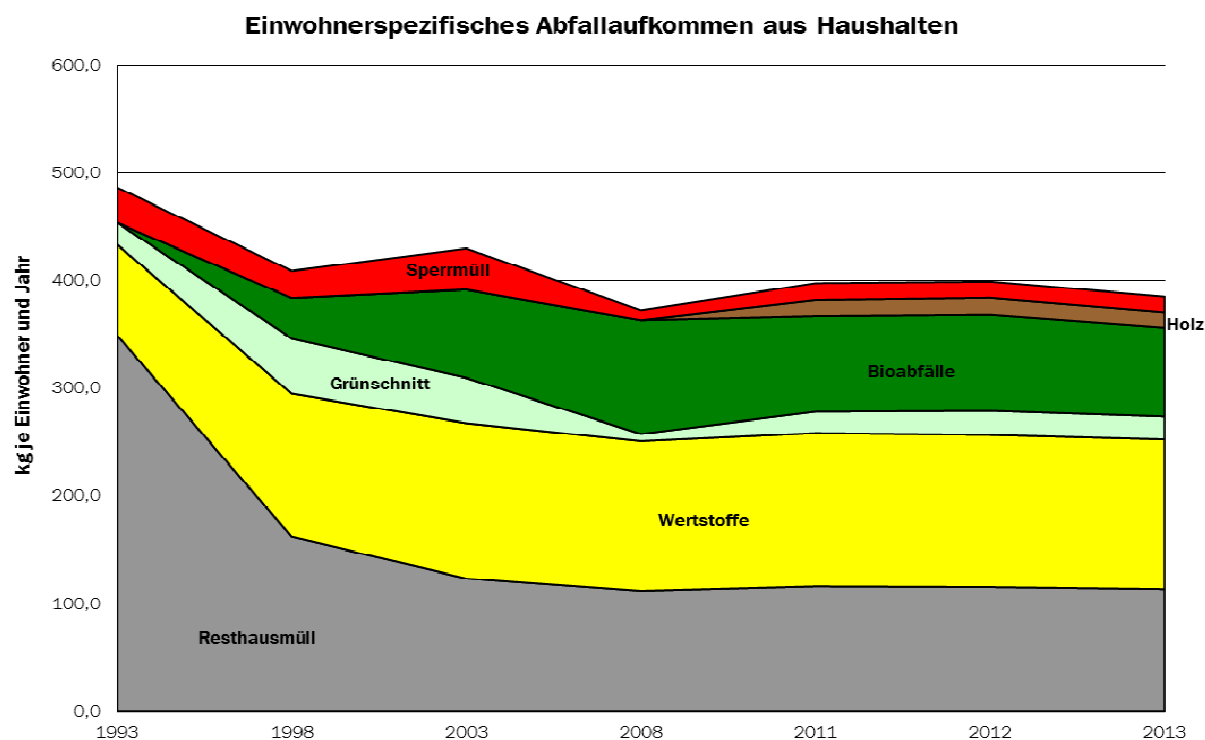
Tabelle 38

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	16.403	7.450	5.724	5.118	5.260	5.193	5.232
Wertstoffe	3.951	6.101	6.682	6.401	6.482	6.391	6.444
... Glas	1.046	1.064	1.033	1.089	1.070	1.054	1.107
... Papier u. Pappe	2.441	3.383	3.464	3.563	3.630	3.522	3.488
... Leichtstoffe	464	1.654	2.185	1.749	1.782	1.815	1.849
Grünschnitt	978	2.447	1.952	319	901	1.013	986
Bioabfälle	0	1.727	3.791	4.856	4.044	4.033	3.826
Holz	0	0	0	0	682	710	663
Spermüll kommunal	1548	1149	1778	423	699	672	675
<b>Summe</b>	<b>22.880</b>	<b>18.874</b>	<b>19.927</b>	<b>17.117</b>	<b>18.068</b>	<b>18.013</b>	<b>17.826</b>

Tabelle 39

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>46.993</b>	<b>45.985</b>	<b>46.383</b>	<b>45.978</b>	<b>45.484</b>	<b>45.168</b>	<b>46.308</b>
Resthausmüll	349,1	162,0	123,4	111,3	115,7	115,0	113,0
Wertstoffe	84,1	132,7	144,1	139,2	142,5	141,5	139,1
... Glas	22,2	23,1	22,3	23,7	23,5	23,3	23,9
... Papier u. Pappe	52,0	73,6	74,7	77,5	79,8	78,0	75,3
... Leichtstoffe	9,9	36,0	47,1	38,0	39,2	40,2	39,9
Grünabfall	20,3	51,4	42,1	6,9	19,8	22,4	21,3
Bioabfälle	0,0	37,5	81,7	105,6	88,9	89,3	82,6
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	15,7	14,3
Spermüll kommunal	32,9	25,0	38,3	9,2	15,4	14,9	14,6
<b>Summe</b>	<b>486,4</b>	<b>408,6</b>	<b>429,6</b>	<b>372,2</b>	<b>397,3</b>	<b>398,8</b>	<b>384,9</b>

Abbildung 37



6.18 Stadt Baesweiler

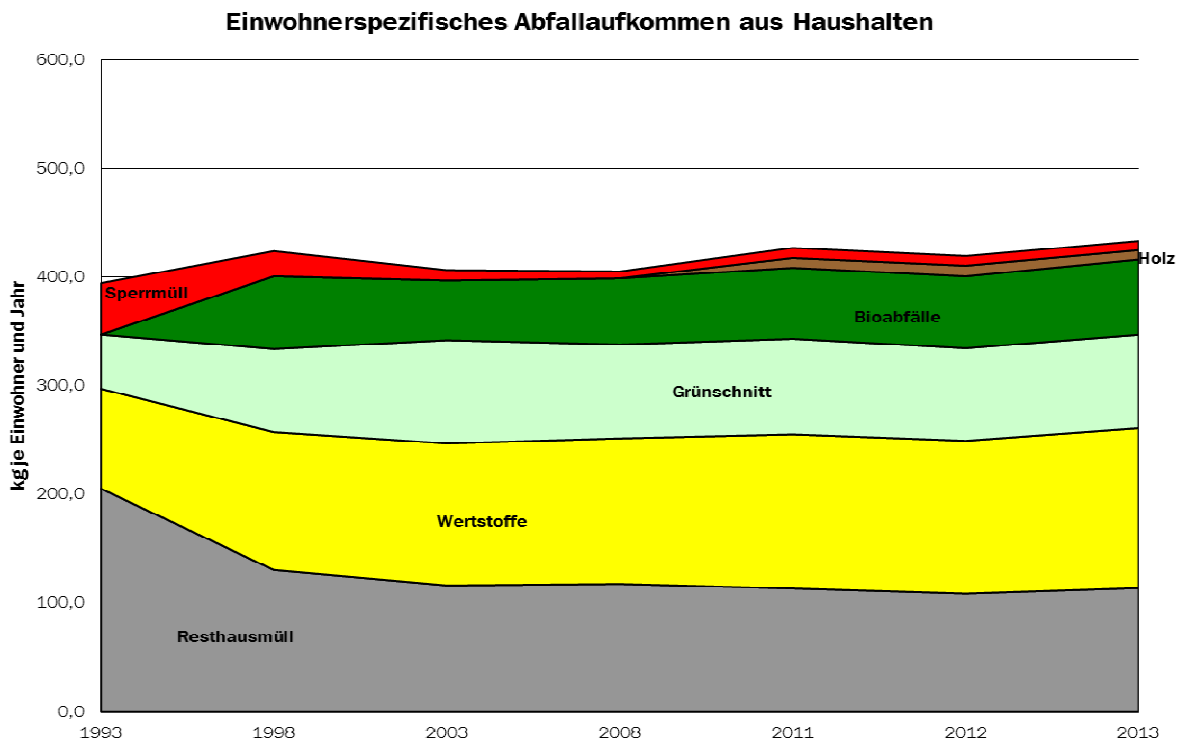
Tabelle 40

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	5.155	3.442	3.199	3.302	3.146	3.015	2.994
Wertstoffe	2.315	3.365	3.614	3.777	3.958	3.931	3.896
.... Glas	665	775	739	668	655	645	605
.... Papier u. Pappe	1.222	1.727	1.880	2.049	2.126	2.088	2.061
.... Leichtstoffe	428	863	995	1.060	1.177	1.198	1.230
Grünabfall	1.231	2.056	2.628	2.437	2.453	2.377	2.273
Bioabfälle	0	1.776	1.521	1.717	1.822	1.847	1.831
Holz	0	0	0	0	253	274	230
Spermüll kommunal	1193	611	261	178	258	247	221
<b>Summe</b>	<b>9.894</b>	<b>11.250</b>	<b>11.223</b>	<b>11.411</b>	<b>11.890</b>	<b>11.690</b>	<b>11.444</b>

Tabelle 41

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>25.141</b>	<b>26.465</b>	<b>27.602</b>	<b>28.151</b>	<b>27.843</b>	<b>27.873</b>	<b>26.398</b>
Resthausmüll	205,1	130,1	115,9	117,3	113,0	108,2	113,4
Wertstoffe	92,1	127,2	130,9	134,2	142,2	141,1	147,6
.... Glas	26,5	29,3	26,8	23,7	23,5	23,2	22,9
.... Papier u. Pappe	48,6	65,3	68,1	72,8	76,4	74,9	78,1
.... Leichtstoffe	17,0	32,6	36,0	37,7	42,3	43,0	46,6
Grünabfall	50,0	76,6	95,2	86,6	88,1	85,3	86,1
Bioabfälle	0,0	67,1	55,1	61,0	65,4	66,3	69,3
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	9,1	9,8	8,7
Spermüll kommunal	47,4	23,1	9,5	6,3	9,3	8,9	8,4
<b>Summe</b>	<b>394,6</b>	<b>424,1</b>	<b>406,6</b>	<b>405,4</b>	<b>427,1</b>	<b>419,6</b>	<b>433,5</b>

Abbildung 38



### 6.19 Stadt Eschweiler

Tabelle 42

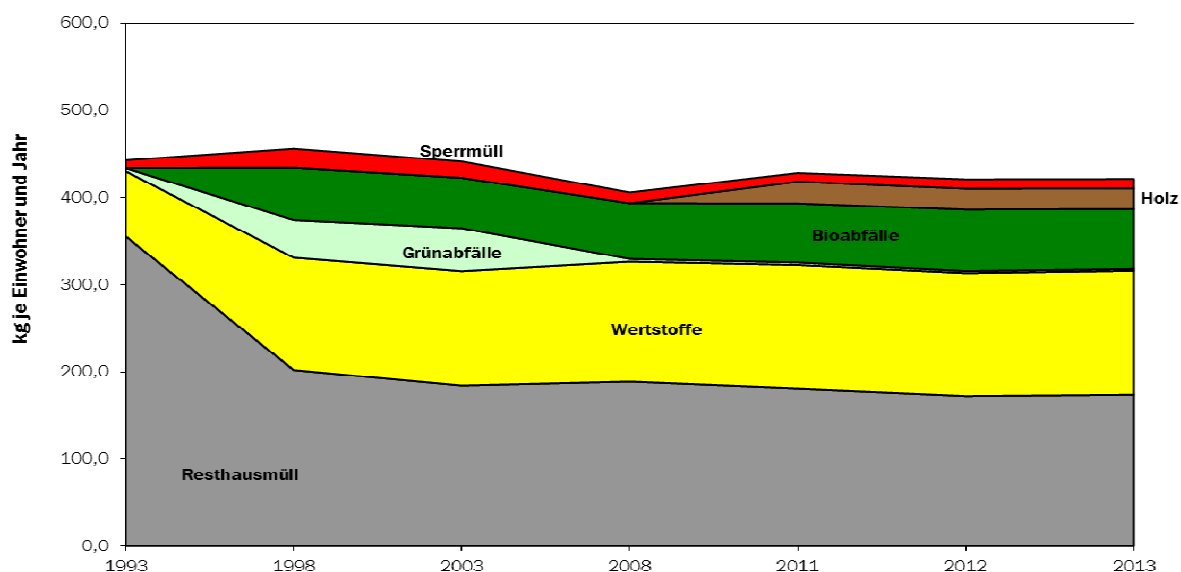
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	19.771	11.232	10.224	10.511	10.031	9.578	9.557
Wertstoffe	4.147	7.160	7.295	7.665	7.856	7.814	7.796
.... Glas	1.371	1.343	1.241	1.317	1.304	1.285	1.258
.... Papier u. Pappe	2.245	4.034	3.756	4.448	4.443	4.345	4.234
.... Leichtstoffe	531	1.783	2.298	1.900	2.108	2.184	2.304
Grünabfall	57	2.475	2.728	178	161	139	122
Bioabfälle	0	3.330	3.214	3.564	3.755	3.907	3.758
Holz	0	0	0	0	1.387	1.329	1.294
Spermüll kommunal	506	1.218	1.032	679	556	593	599
<b>Summe</b>	<b>24.481</b>	<b>25.415</b>	<b>24.493</b>	<b>22.597</b>	<b>23.747</b>	<b>23.360</b>	<b>23.127</b>

Tabelle 43

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>55.589</b>	<b>55.535</b>	<b>55.486</b>	<b>55.649</b>	<b>55.418</b>	<b>55.478</b>	<b>54.868</b>
Resthausmüll	355,7	202,3	184,3	188,9	181,0	172,6	174,2
Wertstoffe	74,7	128,9	131,5	137,7	141,7	140,9	142,1
.... Glas	24,7	24,2	22,4	23,7	23,5	23,2	22,9
.... Papier u. Pappe	40,4	72,6	67,7	79,9	80,2	78,3	77,2
.... Leichtstoffe	9,6	32,1	41,4	34,1	38,0	39,4	42,0
Grünabfall	3,5	43,2	49,2	3,2	2,9	2,5	2,2
Bioabfälle	0,0	60,0	57,9	64,0	67,8	70,4	68,5
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	24,0	23,6
Spermüll kommunal	9,1	21,9	18,6	12,2	10,0	10,7	10,9
<b>Summe</b>	<b>443,0</b>	<b>456,3</b>	<b>441,5</b>	<b>406,0</b>	<b>428,4</b>	<b>421,1</b>	<b>421,5</b>

Abbildung 39

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.20 Stadt Herzogenrath

Tabelle 44

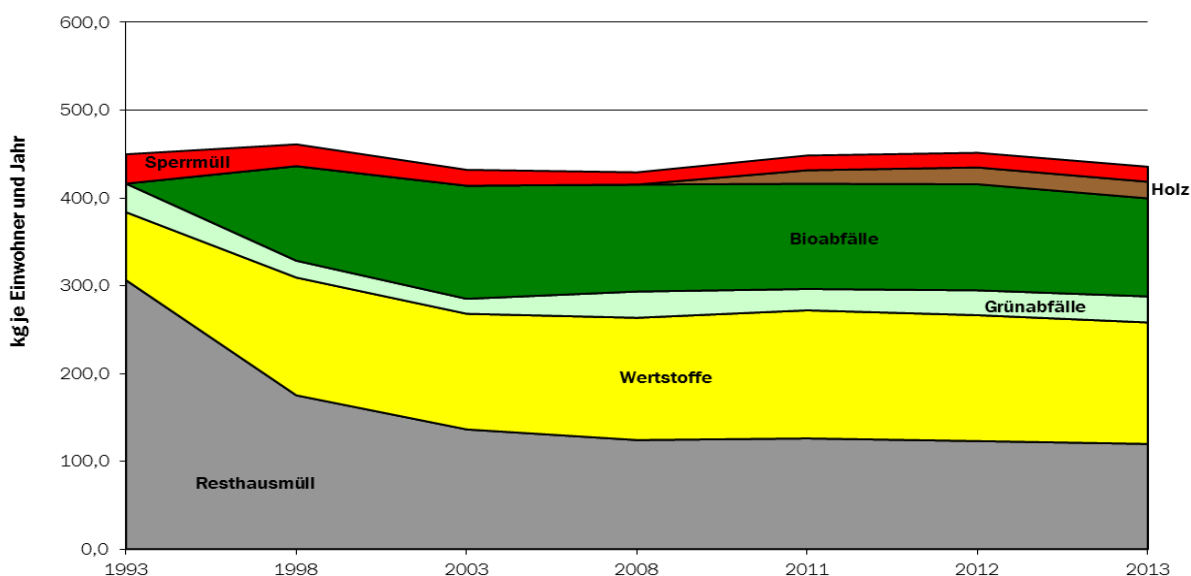
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	13.883	8.139	6.422	5.882	5.872	5.708	5.578
Wertstoffe	3.508	6.227	6.195	6.586	6.776	6.649	6.430
.... Glas	975	1.149	1.146	1.122	1.093	1.077	1.066
.... Papier u. Pappe	1.946	3.433	2.836	3.732	3.895	3.824	3.632
.... Leichtstoffe	587	1.645	2.213	1.732	1.787	1.748	1.732
Grünabfall	1.535	933	798	1.415	1.129	1.312	1.376
Bioabfälle	0	4.999	6.061	5.759	5.568	5.600	5.193
Holz	0	0	0	0	715	884	880
Spermüll kommunal	1.512	1.153	851	660	780	775	793
<b>Summe</b>	<b>20.438</b>	<b>21.451</b>	<b>20.327</b>	<b>20.302</b>	<b>20.840</b>	<b>20.927</b>	<b>20.250</b>

Tabelle 45

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>45.313</b>	<b>46.431</b>	<b>47.054</b>	<b>47.290</b>	<b>46.476</b>	<b>46.340</b>	<b>46.491</b>
Resthausmüll	306,4	175,3	136,5	124,4	126,3	123,2	120,0
Wertstoffe	77,4	134,1	131,7	139,2	145,8	143,4	138,3
.... Glas	21,5	24,8	24,4	23,7	23,5	23,2	22,9
.... Papier u. Pappe	42,9	73,9	60,3	78,9	83,8	82,5	78,1
.... Leichtstoffe	13,0	35,4	47,0	36,6	38,5	37,7	37,3
Grünabfall	32,6	19,2	17,0	29,9	24,3	28,3	29,6
Bioabfälle	0,0	107,7	128,8	121,8	119,8	120,8	111,7
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	15,4	19,1	18,9
Spermüll kommunal	33,4	24,8	18,1	14,0	16,8	16,7	17,1
<b>Summe</b>	<b>449,8</b>	<b>461,1</b>	<b>432,1</b>	<b>429,3</b>	<b>448,4</b>	<b>451,5</b>	<b>435,6</b>

Abbildung 40

### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.21 Stadt Monschau

Tabelle 46

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	2.711	1.861	1.660	1.472	699	682	762
Wertstoffe	1.101	1.567	1.646	1.686	1.680	1.656	1.615
.... Glas	349	414	374	304	293	289	272
.... Papier u. Pappe	511	727	774	888	814	789	745
.... Leichtstoffe	241	426	498	494	573	578	598
Grünabfall	165	558	755	776	1.075	1.185	1.292
Bioabfälle	0	0	0	0	107	119	168
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	470	72	67	113	102	99	89
<b>Summe</b>	<b>4.447</b>	<b>4.058</b>	<b>4.128</b>	<b>4.047</b>	<b>3.664</b>	<b>3.742</b>	<b>3.925</b>

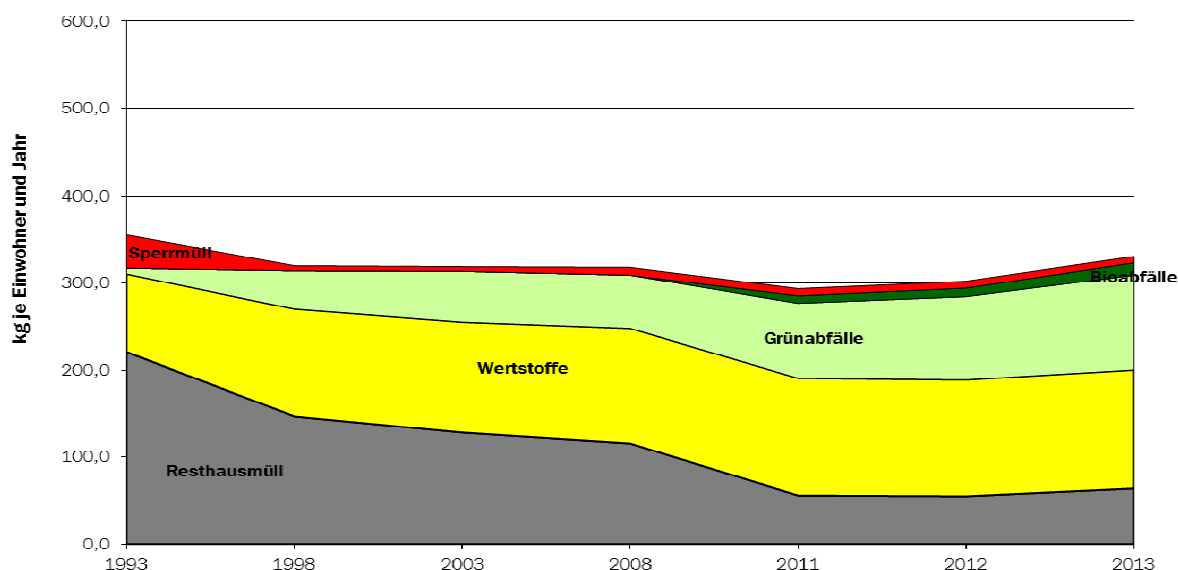
Tabelle 47

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>12.273</b>	<b>12.677</b>	<b>12.950</b>	<b>12.722</b>	<b>12.473</b>	<b>12.377</b>	<b>11.866</b>
Resthausmüll	220,9	146,8	128,2	115,7	56,0	55,1	64,2
Wertstoffe	89,8	123,5	127,2	132,5	134,7	133,8	136,1
.... Glas	28,5	32,6	28,9	23,9	23,5	23,4	22,9
.... Papier u. Pappe	41,7	57,3	59,8	69,8	65,3	63,7	62,8
.... Leichtstoffe	19,6	33,6	38,5	38,8	45,9	46,7	50,4
Grünabfall	6,4	44,0	58,3	61,0	86,2	95,8	108,9
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	8,6	9,6	14,1
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	38,3	5,7	5,2	8,9	8,2	8,0	7,5
<b>Summe</b>	<b>355,4</b>	<b>320,0</b>	<b>318,9</b>	<b>318,1</b>	<b>293,7</b>	<b>302,3</b>	<b>330,8</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 41

### Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.22 Gemeinde Roetgen

Tabelle 48

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	1.296	965	980	911	947	875	897
Wertstoffe	745	1.082	1.201	1.295	1.369	1.330	1.289
.... Glas	284	246	231	194	195	192	189
.... Papier u. Pappe	351	587	693	818	835	808	767
.... Leichtstoffe	110	249	277	283	338	330	333
Grünabfall	209	139	169	43	26	21	16
Bioabfälle	0	0	0	0	458	637	678
Holz	0	0	0	0	3	27	0
Spermüll kommunal	250	288	325	126	163	154	185
<b>Summe</b>	<b>2.500</b>	<b>2.474</b>	<b>2.675</b>	<b>2.375</b>	<b>2.965</b>	<b>3.045</b>	<b>3.064</b>

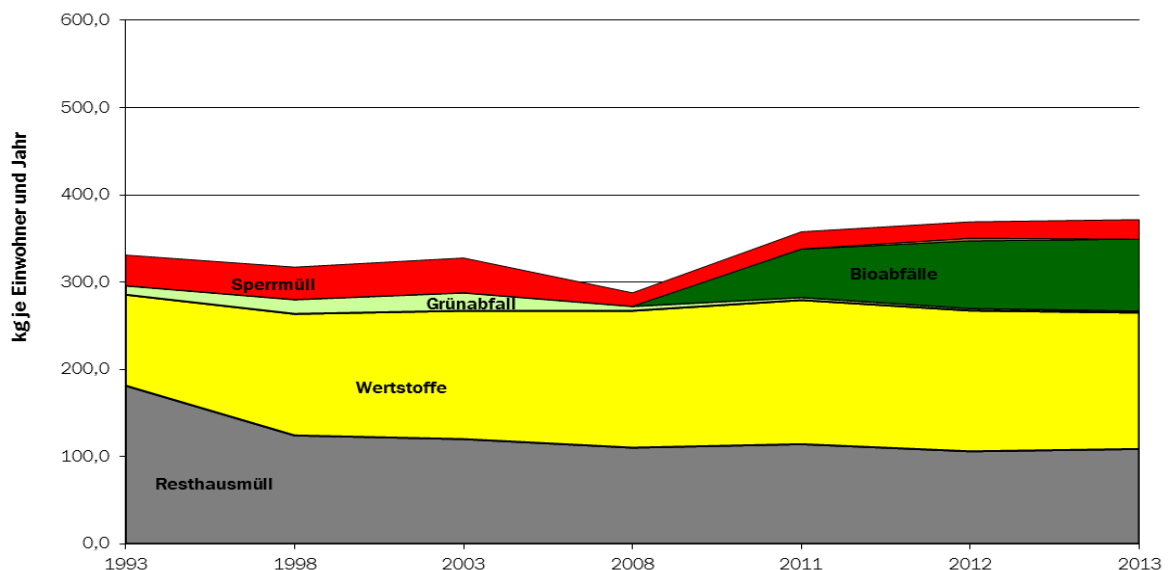
Tabelle 49

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>7.147</b>	<b>7.769</b>	<b>8.162</b>	<b>8.258</b>	<b>8.287</b>	<b>8.248</b>	<b>8.247</b>
Resthausmüll	181,3	124,3	120,1	110,3	114,3	106,1	108,8
Wertstoffe	104,3	139,3	147,1	156,9	165,1	161,3	156,3
.... Glas	39,8	31,7	28,3	23,5	23,5	23,3	22,9
.... Papier u. Pappe	49,1	75,6	84,9	99,1	100,8	98,0	93,0
.... Leichtstoffe	15,4	32,0	33,9	34,3	40,8	40,0	40,4
Grünabfall	10,4	16,5	20,7	5,2	3,1	2,5	1,9
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	55,2	77,3	82,2
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	3,2	0,0
Spermüll kommunal	35,0	37,1	39,8	15,3	19,6	18,7	22,4
<b>Summe</b>	<b>331,0</b>	<b>317,2</b>	<b>327,7</b>	<b>287,7</b>	<b>357,7</b>	<b>369,1</b>	<b>371,6</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 42

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten





### 6.23 Gemeinde Simmerath

Tabelle 50

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	3.561	1.763	1.479	1.904	2.052	2.017	2.020
Wertstoffe	1.257	2.018	2.174	2.302	2.389	2.460	2.430
.... Glas	396	483	439	370	365	359	344
.... Papier u. Pappe	609	954	1.101	1.299	1.380	1.385	1.357
.... Leichtstoffe	252	581	634	633	645	716	729
Grünabfall	58	247	114	0	345	385	476
Bioabfälle	0	769	875	867	933	953	936
Holz*	0	0	0	0	0	32	0
Spermüll kommunal	416	565	220	261	337	312	346
<b>Summe</b>	<b>5.292</b>	<b>5.362</b>	<b>4.862</b>	<b>5.334</b>	<b>6.056</b>	<b>6.158</b>	<b>6.209</b>

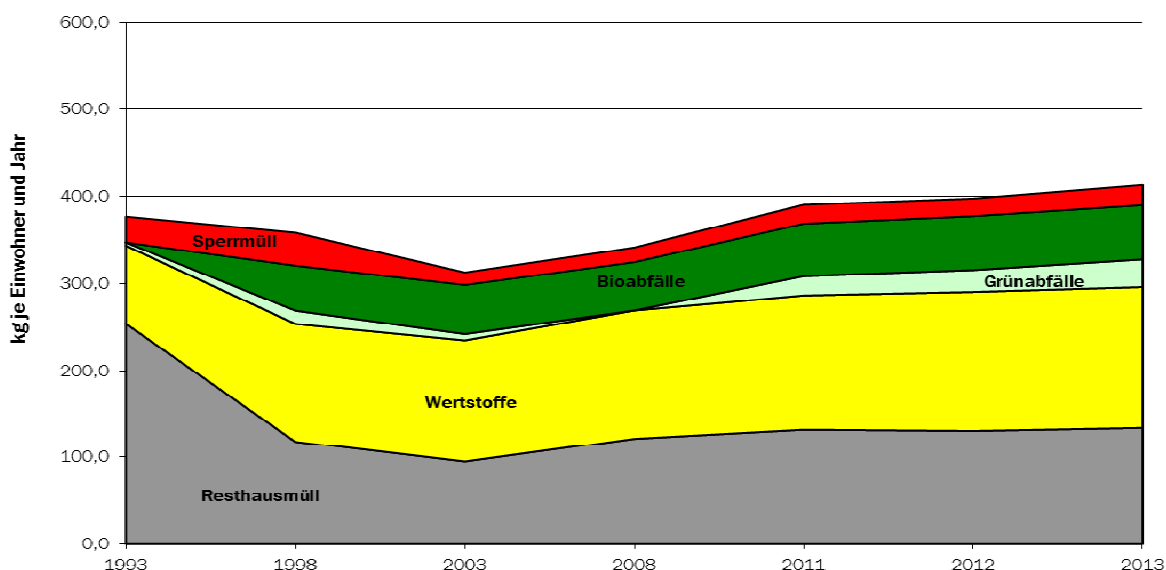
Tabelle 51

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>14.014</b>	<b>14.894</b>	<b>15.546</b>	<b>15.613</b>	<b>15.498</b>	<b>15.409</b>	<b>15.021</b>
Resthausmüll	254,1	118,4	95,1	121,9	132,4	130,9	134,5
Wertstoffe	89,5	135,5	139,9	147,4	154,1	159,7	161,7
.... Glas	28,2	32,4	28,3	23,7	23,5	23,3	22,9
.... Papier u. Pappe	43,4	64,1	70,8	83,2	89,0	89,9	90,3
.... Leichtstoffe	17,9	39,0	40,8	40,5	41,6	46,5	48,5
Grünabfall	3,7	15,2	7,3	0,0	22,2	25,0	31,7
Bioabfälle	0,0	51,6	56,3	55,5	60,2	61,9	62,3
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0
Spermüll kommunal	29,7	37,9	14,2	16,7	21,7	20,2	23,1
<b>Summe</b>	<b>377,0</b>	<b>358,6</b>	<b>312,8</b>	<b>341,5</b>	<b>390,6</b>	<b>399,8</b>	<b>413,3</b>

\* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 43

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



### 6.24 Stadt Stolberg

Tabelle 52

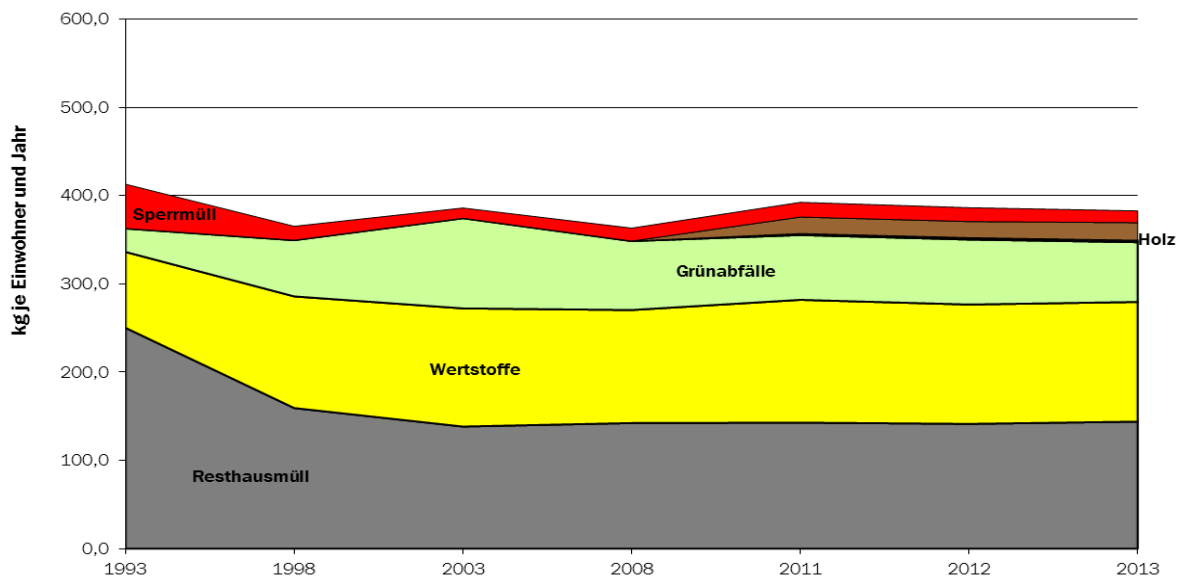
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	14.515	9.332	8.145	8.290	8.197	8.105	8.080
Wertstoffe	4.984	7.401	7.875	7.459	7.985	7.755	7.609
.... Glas	1.337	1.568	1.418	1.380	1.350	1.330	1.286
.... Papier u. Pappe	3.102	4.125	4.112	4.010	4.619	4.480	4.335
.... Leichtstoffe	545	1.708	2.345	2.069	2.017	1.945	1.988
Grünabfall	1.602	3.845	6.011	4.547	4.210	4.221	3.796
Bioabfälle	0	0	0	0	95	125	129
Holz	0	0	0	0	1.073	1.042	1.111
Spermüll kommunal	2.903	916	683	854	958	902	750
<b>Summe</b>	<b>24.004</b>	<b>21.494</b>	<b>22.714</b>	<b>21.150</b>	<b>22.519</b>	<b>22.150</b>	<b>21.474</b>

Tabelle 53

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>57.984</b>	<b>58.529</b>	<b>58.832</b>	<b>58.209</b>	<b>57.374</b>	<b>57.317</b>	<b>56.102</b>
Resthausmüll	250,3	159,4	138,4	142,4	142,9	141,4	144,0
Wertstoffe	86,0	126,5	133,9	128,1	139,1	135,3	135,6
.... Glas	23,1	26,8	24,1	23,7	23,5	23,2	22,9
.... Papier u. Pappe	53,5	70,5	69,9	68,9	80,5	78,2	77,3
.... Leichtstoffe	9,4	29,2	39,9	35,5	35,1	33,9	35,4
Grünabfall	26,6	63,7	102,2	78,1	73,4	73,6	67,7
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	2,2	2,3
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	18,7	18,2	19,8
Spermüll kommunal	50,1	15,7	11,6	14,7	16,7	15,7	13,4
<b>Summe</b>	<b>413,0</b>	<b>365,3</b>	<b>386,1</b>	<b>363,3</b>	<b>392,5</b>	<b>386,4</b>	<b>382,8</b>

Abbildung 44

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.25 Stadt Würselen

Tabelle 54

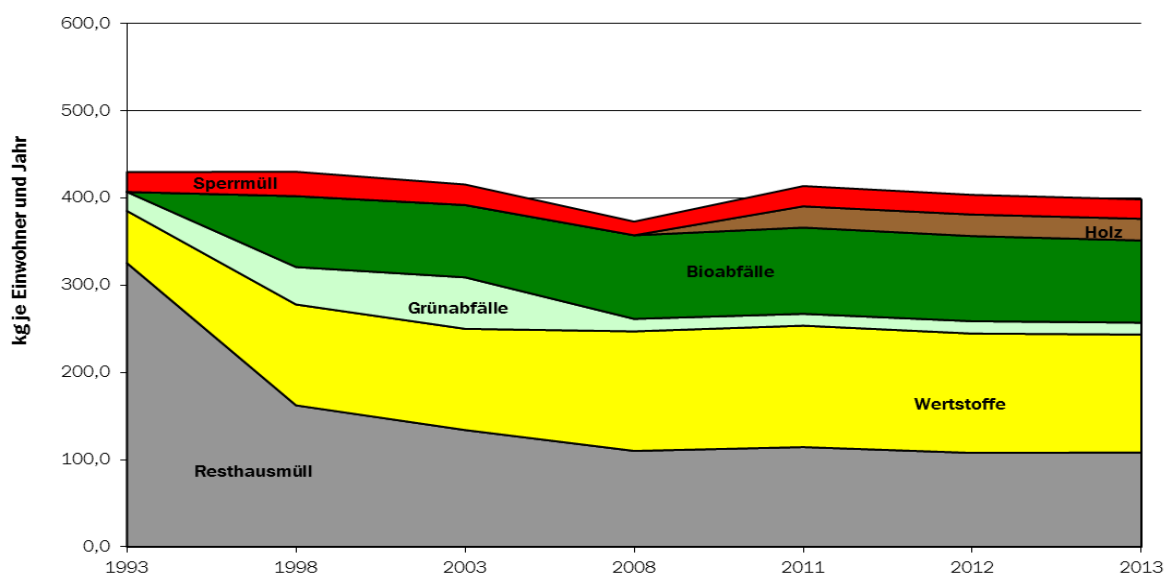
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	11.440	5.834	4.952	4.159	4.315	4.092	4.067
Wertstoffe	2.100	4.157	4.290	5.178	5.243	5.189	5.079
.... Glas	859	1.112	972	889	886	873	861
.... Papier u. Pappe	1.241	2.368	2.548	3.236	3.268	3.262	3.186
.... Leichtstoffe	0	677	770	1.053	1.088	1.054	1.032
Grünabfall	664	1.561	2.180	541	511	535	511
Bioabfälle	0	2.921	3.063	3.619	3.724	3.703	3.538
Holz	0	0	0	0	919	939	930
Spermüll kommunal	801	1.003	870	593	874	854	835
<b>Summe</b>	<b>15.005</b>	<b>15.476</b>	<b>15.355</b>	<b>14.090</b>	<b>15.585</b>	<b>15.312</b>	<b>14.961</b>

Tabelle 55

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>35.154</b>	<b>35.951</b>	<b>36.959</b>	<b>37.787</b>	<b>37.677</b>	<b>37.956</b>	<b>37.566</b>
Resthausmüll	325,4	162,3	134,0	110,1	114,5	107,8	108,3
Wertstoffe	59,7	115,6	116,0	137,0	139,1	136,8	135,2
.... Glas	24,4	30,9	26,3	23,5	23,5	23,0	22,9
.... Papier u. Pappe	35,3	65,9	68,9	85,6	86,7	86,0	84,8
.... Leichtstoffe	0,0	18,8	20,8	27,9	28,9	27,8	27,5
Grünabfall	21,8	42,9	59,0	14,3	13,6	14,1	13,6
Bioabfälle	0,0	81,3	82,9	95,8	98,8	97,6	94,2
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	24,4	24,7	24,8
Spermüll kommunal	22,8	27,9	23,5	15,7	23,2	22,5	22,2
<b>Summe</b>	<b>429,7</b>	<b>430,0</b>	<b>415,4</b>	<b>372,9</b>	<b>413,6</b>	<b>403,5</b>	<b>398,3</b>

Abbildung 45

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.26 Stadt Aachen

Tabelle 56

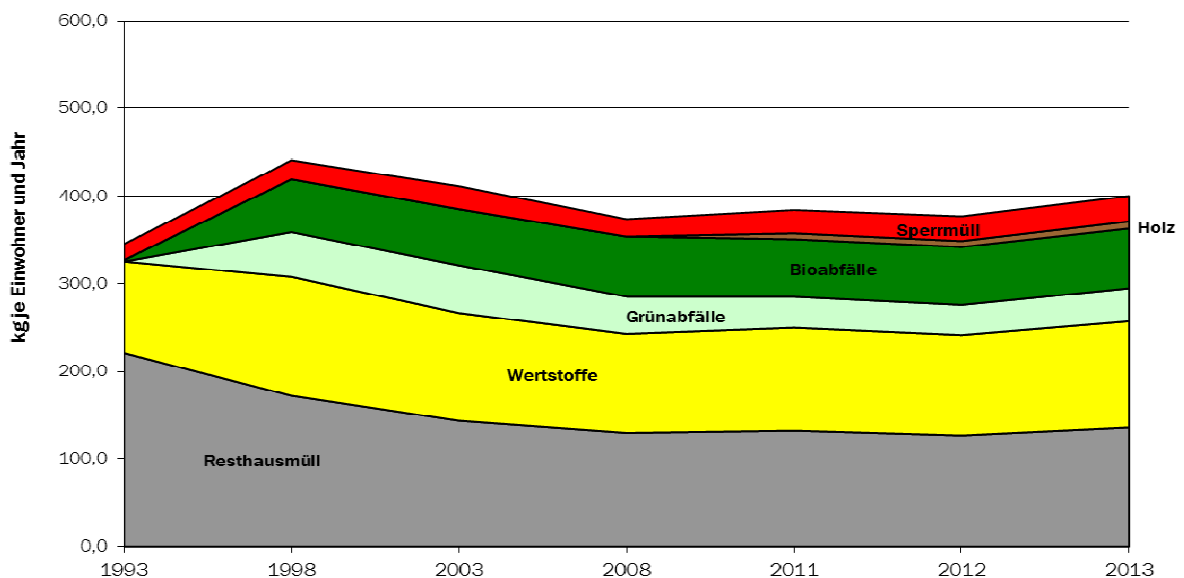
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	54.430	42.214	36.457	33.469	34.154	32.952	32.502
Wertstoffe	25.582	33.138	31.154	29.011	30.174	29.616	28.859
.... Glas	7.799	9.020	6.862	5.567	5.870	5.513	5.232
.... Papier u. Pappe	14.311	18.021	16.995	16.141	17.122	16.879	16.280
.... Leichtstoffe	3.472	6.097	7.297	7.303	7.182	7.224	7.347
Grünabfall		12.917	13.899	11.038	9.182	8.991	9.046
Bioabfälle	418	14.851	16.354	17.765	16.993	17.278	16.429
Holz	0	0	0	0	1.786	1.744	1.936
Spermüll kommunal	4.525	5.269	6.704	5.143	6.875	7.365	6.965
<b>Summe</b>	<b>84.955</b>	<b>108.389</b>	<b>104.568</b>	<b>96.426</b>	<b>99.164</b>	<b>97.946</b>	<b>95.737</b>

Tabelle 57

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>246.087</b>	<b>244.946</b>	<b>253.900</b>	<b>257.935</b>	<b>258.050</b>	<b>259.684</b>	<b>239.074</b>
Resthausmüll	221,2	172,3	143,6	129,8	132,4	126,9	136,0
Wertstoffe	104,0	135,3	122,6	112,5	116,9	114,0	120,7
.... Glas	31,7	36,8	27,0	21,6	22,7	21,2	21,9
.... Papier u. Pappe	58,2	73,6	66,9	62,6	66,4	65,0	68,1
.... Leichtstoffe	14,1	24,9	28,7	28,3	27,8	27,8	30,7
Grünabfall		51,4	54,7	42,8	35,6	34,6	37,8
Bioabfälle	1,7	60,6	64,4	68,9	65,9	66,5	68,7
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	6,7	8,1
Spermüll kommunal	18,4	21,5	26,4	19,9	26,6	28,4	29,1
<b>Summe</b>	<b>345,3</b>	<b>441,1</b>	<b>411,7</b>	<b>373,9</b>	<b>384,3</b>	<b>377,1</b>	<b>400,4</b>

Abbildung 46

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



## 6.27 StädteRegion Aachen

Tabelle 58

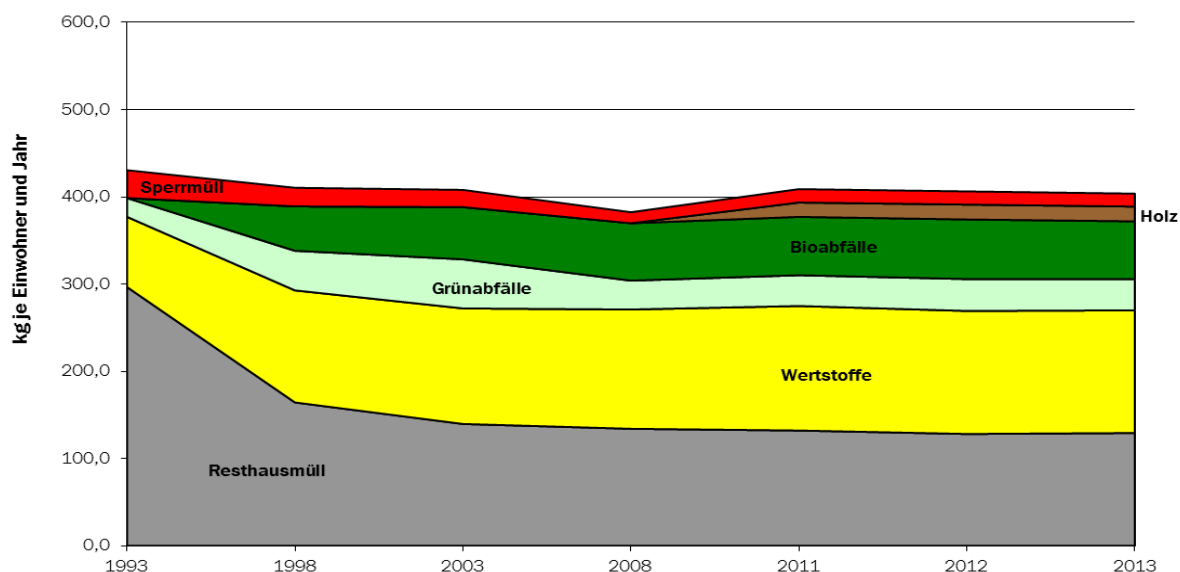
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	88.883	50.022	43.179	41.549	40.520	39.266	39.188
Wertstoffe	24.106	39.089	40.953	42.348	43.738	43.177	42.589
.... Glas	7.281	8.167	7.592	7.332	7.212	7.105	6.988
.... Papier u. Pappe	13.667	21.337	21.146	24.043	25.011	24.503	23.806
.... Leichtstoffe	3.158	9.585	12.215	10.973	11.515	11.569	11.795
Grünabfall	6.472	14.261	17.352	10.256	10.811	11.188	10.847
Bioabfälle	0	15.478	18.525	20.382	20.506	20.924	20.056
Holz	0	0	0	0	5.030	5.235	5.108
Spermüll kommunal	9.565	6.484	6.087	3.887	4.727	4.609	4.493
<b>Summe</b>	<b>129.026</b>	<b>125.334</b>	<b>126.096</b>	<b>118.422</b>	<b>125.333</b>	<b>124.399</b>	<b>122.280</b>

Tabelle 59

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>299.608</b>	<b>304.236</b>	<b>308.974</b>	<b>309.657</b>	<b>306.530</b>	<b>306.166</b>	<b>302.867</b>
Resthausmüll	296,7	164,4	139,7	134,2	132,2	128,3	129,4
Wertstoffe	80,4	128,4	132,5	136,7	142,7	141,0	140,6
.... Glas	24,3	26,8	24,6	23,7	23,5	23,2	23,1
.... Papier u. Pappe	45,6	70,1	68,4	77,6	81,6	80,0	78,6
.... Leichtstoffe	10,5	31,5	39,5	35,4	37,6	37,8	38,9
Grünabfall	21,6	45,4	56,2	33,1	35,3	36,5	35,8
Bioabfälle	0,0	50,9	59,9	65,8	66,9	68,3	66,2
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	16,4	17,1	16,9
Spermüll kommunal	31,9	21,3	19,7	12,6	15,4	15,1	14,8
<b>Summe</b>	<b>430,6</b>	<b>410,4</b>	<b>408,0</b>	<b>382,4</b>	<b>408,9</b>	<b>406,3</b>	<b>403,7</b>

Abbildung 47

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.28 ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West

Tabelle 60

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
Resthausmüll	202.541	130.675	120.849	117.904	118.217	114.385	113.228
Wertstoffe	77.401	107.009	107.137	108.647	109.630	107.472	106.362
.... Glas	21.968	25.403	21.353	18.974	18.306	17.343	17.280
.... Papier u. Pappe	43.361	57.555	57.109	61.265	62.871	61.572	59.458
.... Leichtstoffe	12.072	24.051	28.675	28.408	28.452	28.557	29.624
Grünabfall	20.505	27.932	32.361	33.156	31.615	31.981	30.926
Bioabfälle	418	55.990	62.949	70.328	68.093	68.853	65.765
Holz	0	0	0	0	11.398	11.571	11.815
Spermüll kommunal	18.868	19.088	19.981	21.069	25.056	24.061	22.869
<b>Summe</b>	<b>319.733</b>	<b>340.694</b>	<b>343.277</b>	<b>351.104</b>	<b>364.009</b>	<b>358.323</b>	<b>350.965</b>

Tabelle 61

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1998	2003	2008	2011	2012	2013
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>798.358</b>	<b>828.625</b>	<b>835.240</b>	<b>837.516</b>	<b>832.026</b>	<b>832.724</b>	<b>800.256</b>
Resthausmüll	253,7	157,7	144,7	140,8	142,1	137,4	141,5
Wertstoffe	96,9	129,2	128,3	129,8	131,8	129,0	133,2
.... Glas	27,5	30,7	25,6	22,7	22,0	20,8	21,9
.... Papier u. Pappe	54,3	69,5	68,4	73,2	75,6	73,9	74,3
.... Leichtstoffe	15,1	29,0	34,3	33,9	34,2	34,3	37,0
Grünabfall	25,7	33,7	38,7	39,6	38,0	38,4	38,6
Bioabfälle	0,5	67,6	75,4	84,0	81,8	82,7	82,2
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	13,7	13,9	14,8
Spermüll kommunal	23,6	23,0	23,9	25,2	30,1	28,9	28,6
<b>Summe</b>	<b>400,4</b>	<b>411,2</b>	<b>411,0</b>	<b>419,4</b>	<b>437,5</b>	<b>430,3</b>	<b>438,9</b>

Abbildung 48

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten

